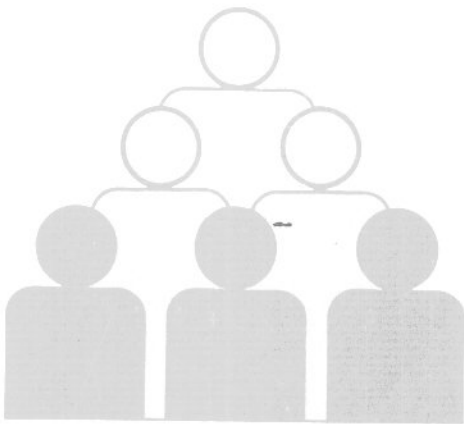


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Volkszählung vom 25. Mai 1987



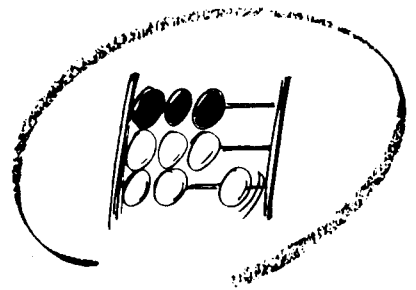
Fachserie **1**

Heft 9

Pendler

Teil 1: Ausgewählte Strukturdaten

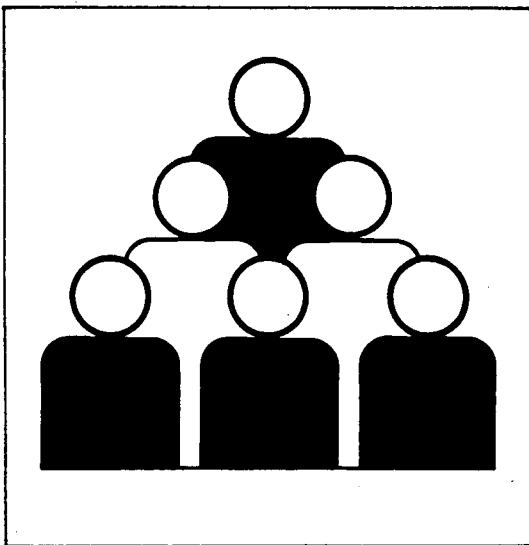




Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Volkszählung vom 25. Mai 1987



Fachserie **1**

Heft 9

Pendler

Teil 1: Ausgewählte Strukturdaten

09-14354

Statistisches Bundesamt  
**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im Juli 1991

Preis: DM 17,60

Bestellnummer: 2013109 - 87900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
T e x t t e i l	
1 Methodische Erläuterungen .....	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Pendlerverflechtung .....	14
2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Wohn- und Tagbevölkerung, Pendler über die Gemeindegrenze, sowie Erwerbstätige, Schüler und Studierende am Arbeits-/Schulort .....	16
3 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Wohn- und Tagbevölkerung, Pendler über die Gemeindegrenze sowie Erwerbstätige, Schüler und Studierende am Arbeits-/Schulort ..	17
4 Wohnbevölkerung, Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohn-, Arbeits- und Schulort, Pendler über die Kreisgrenze .....	18
5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort, Pendler nach Gemeindegrößenklasse	20
6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort, Pendler nach siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden .....	44
7 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort nach Stellung im Beruf sowie Berufspendler über die Gemeindegrenze .....	116
8 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort sowie Berufspendler über die Gemeindegrenze nach Altersgruppen .....	118
9 Berufspendler und Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen .....	120
10 Berufsauspendler über die Gemeindegrenze nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	126
11 Berufseinpender über die Gemeindegrenze nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen .	126
12 Schüler und Studierende am Wohnort sowie Ausbildungspendler über die Gemeindegrenze nach Altersgruppen .....	128
A n h a n g	
1 Personenbogen der Volkszählung 1987 .....	130
2 Veröffentlichungsprogramm der Volkszählung 1987 .....	131

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort d a v o n kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort d a r u n t e r. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte u n d z w a r gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

## Vorbemerkung

Die Ermittlung der Verkehrsbewegungen der Erwerbstätigen, Schüler und Studenten zwischen Wohnort und Ort der Arbeits- oder Ausbildungsstätte ist seit 1950 fester Bestandteil der Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland. Als Merkmale zur Darstellung des Pendlerverkehrs wurden bei der Volkszählung 1987 das benutzte Verkehrsmittel, der benötigte Zeitaufwand und der Ort der Arbeits- oder Ausbildungsstätte erhoben. Mit den flächendeckend für das gesamte Bundesgebiet erhobenen Angaben stellt die Volkszählung eine einzigartige Datenquelle für den Nachweis der verkehrsmäßigen und wirtschaftlichen Verflechtungen großer und kleiner räumlicher Einheiten dar und liefert so Planungs- und Entscheidungsgrundlagen für innergemeindliche und übergemeindliche regionale Verkehrsmaßnahmen wie den Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr sowie für weitere Infrastrukturinvestitionen. Die Angaben über die Pendlerströme bieten darüber hinaus wesentliche Anhaltspunkte für die Abgrenzung von nicht-administrativen Gebietseinheiten wie Planungs-, Stadt-, Arbeitsmarkt- und Verkehrsregionen.

Teil 1 dieser Veröffentlichung gibt einen Überblick über die Struktur des gesamten Pendleraufkommens. Der Nachweis von erwerbs- und bildungsstatistischen Merkmalen der Berufs- und Ausbildungspendler in Verbindung mit Zeitaufwand und Verkehrsmittel ist Gegenstand von Teil 2. Die Ergebnisse werden für das frühere Bundesgebiet und teilweise auch nach Ländern gegliedert nachgewiesen. Angaben auf tieferer regionaler Ebene, insbesondere über die nur kleinräumlich darstellbaren Pendlerströme nach Herkunfts- und Zielort werden von den Statistischen Landesämtern bereitgestellt. Ergänzend werden von vielen Städten Ergebnisse über innergemeindliche Pendlerströme veröffentlicht.

# 1 Methodische Erläuterungen

## 1.1 Rechtsgrundlagen; Erhebungsbereiche; allgemeiner Erhebungsumfang; Erhebungsstichtag

Rechtsgrundlagen der Volkszählung 1987 waren das "Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078)"<sup>1)</sup> - im folgenden VZG '87 - sowie die nach § 9 Abs. 3 Volkszählungsgesetz 1987 erlassenen Durchführungsverordnungen der Länder und die sie ergänzenden Verwaltungsvorschriften.

Die Volkszählung 1987 umfaßte drei Erhebungsbereiche, nämlich

- eine Volks- und Berufszählung als Einwohnerzählung, die mit der Erhebung bevölkerungs- und insbesondere auch berufs- und erwerbsstatistischer Angaben verbunden war,
- eine Gebäude- und Wohnungszählung, die neben der Bestandsaufnahme auch die Gewinnung grundlegender Strukturdaten zum Gegenstand hatte

Sowie

- eine Arbeitsstättenzählung, durch die ein umfassender Überblick über Zahl und Größe aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen gewonnen werden sollte.

Die Volkszählung 1987 ist in allen Erhebungsbereichen und im Hinblick auf das gesamte Erhebungsprogramm als Vollerhebung durchgeführt worden. Alle Ergebnisse beziehen sich somit auf die Gesamtheit der Erhebungseinheiten und können deshalb fachlich und regional bis zur Blockseite grundsätzlich uneingeschränkt untergliedert werden. Nach § 12 Volkszählungsgesetz 1987 war Auskunftspflicht vorgesehen, um sowohl insgesamt als auch für den Nachweis kleiner statistischer Teilmengen den geforderten hohen Genauigkeitsgrad gewährleisten zu können.

Stichtag der Volkszählung 1987 war der 25. Mai 1987 0.00 Uhr, d.h. Mitternacht vom 24. Mai auf den 25. Mai. Die bis zu diesem Zeitpunkt ge-

benen Verhältnisse waren damit maßgebend für die Abgrenzung der Erhebungsumfänge und für die Erteilung der Auskunft.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf den Erhebungsbereich der Volks- und Berufszählung.

## 1.2 Abgrenzung des Erhebungsumfangs der Volks- und Berufszählung

Ebenso wie bei früheren Zählungen und auch international üblich, stellte die Einwohnerzählung 1987 auf die sog. wohnberechtigte Bevölkerung ab. Danach waren grundsätzlich alle Personen zu zählen, die am Zählungsstichtag einen Wohnsitz im Sinne des Melderechtsrahmengesetzes von 1980<sup>2)</sup> innehatten, und zwar unabhängig davon, ob eine entsprechende Eintragung im Einwohnermelderegister tatsächlich vorlag oder nicht. Personen mit mehreren Wohnungen waren - von Ausnahmen abgesehen - gem. § 12 Abs. 4 VZG '87 für jede Wohnung auskunftspflichtig.

Als nicht zur wohnberechtigten Bevölkerung im Sinne des VZG '87 gehörend galten aufgrund von internationalen Vorschriften und Vereinbarungen Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen und deren Familienmitglieder, soweit sie keine deutsche Staatsangehörigkeit besaßen oder nicht ständig in der Bundesrepublik Deutschland ansässig waren. Ebenso nicht in die Volkszählung 1987 einzubeziehen waren Angehörige ausländischer Streitkräfte und deren Familienmitglieder, die auch dann nicht zu befragen waren, wenn sie die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen und damit nach den melderechtlichen Vorschriften zwar meldeberechtigt, jedoch nicht meldepflichtig waren.

Eine weitere Ausnahmeregelung bestand für Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften, die dort, ohne einen eigenen Haushalt zu führen, untergebracht waren, gleichzeitig aber noch eine weitere Wohnung außerhalb dieser Unterkunft hatten. Dieser Personenkreis war am Ort der Gemeinschafts- und Anstaltsunterkunft nicht zur wohnberechtigten Bevölkerung zu zählen.

1) Siehe hierzu im einzelnen, Würzberger, P./Stürmer, B./Störtzbach, B.: "Volkszählung 1987 - Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983", in WiSta 12/1986, S. 927 ff.

2) Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

In zeitlicher Hinsicht war der Erhebungsumfang der Volks- und Berufszählung durch den Zählungstichtag abgegrenzt. Danach waren nur jene Personen zu erfassen, die am 24. Mai 1987 oder früher geboren wurden und auch am 25. Mai 1987, 0.00 Uhr, gelebt hatten. Entsprechend waren Personen, die vor dem Zählungstichtag innerhalb der Bundesrepublik Deutschland umgezogen waren oder sie verlassen hatten, bereits am neuen Wohnsitz zu zählen bzw. nicht mehr in die Zählung einzubeziehen.

Angaben bezüglich des täglichen Weges zur Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule, auf denen die hier nachgewiesenen Pendlerergebnisse beruhen, wurden von allen Erwerbstätigen sowie allen Schülern/Studenten erfragt.

### 1.3 Erhebungs- und Darstellungseinheiten, Erhebungsmerkmale der Volks- und Berufszählung

Da neben Anzahl und Struktur der Bevölkerung vor allem auch deren räumliche Verteilung ermittelt werden sollen, ist es erforderlich, die bei Personen mit mehreren Wohnsitzen aufgetretenen Doppelzählungen auszuschalten. Dies wird dadurch erreicht, daß bei der Auswertung auf die Hauptwohnung abgestellt wird. Personenbezogenen Nachweisungen liegt in aller Regel der so geprägte Begriff der "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung" zugrunde. Für die Ermittlung der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. Schüler/Studierenden am Ausbildungsort unter Berücksichtigung der Angaben über die Pendelwanderung behält jedoch der frühere Wohnbevölkerungsbegriff seine statistische Bedeutung bei.

Im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1987 waren, ebenso wie bei früheren Zensen, neben Personen wiederum auch Haushalte zu erheben. Einen Haushalt bildeten dabei - so auch die Definition in § 2 Abs. 1 VZG'87 - alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften; wer allein wirtschaftete, galt als Ein-Personen-Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen waren grundsätzlich in jeder Wohnung einem Haushalt zuzuordnen.

Zum Haushalt zählten danach grundsätzlich auch Personen, die aus beruflichen und sonstigen Gründen zwar vorübergehend abwesend waren, jedoch einen Wohnsitz im melderechtlichen Sinne

begründet hatten. Dabei kam es nicht darauf an, ob eine entsprechende Eintragung im Melderegister vorlag; maßgeblich waren vielmehr die tatsächlichen Verhältnisse am Zählungstichtag.

Dem so abgegrenzten und erhobenen "Haushalt" liegt der Begriff der "wohnberechtigten Bevölkerung" zugrunde, soweit es sich hierbei nicht um Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften handelt, die beim Nachweis von Haushalten (= Privathaushalten) unberücksichtigt bleiben. Für viele Fragestellungen, die zum Beispiel die wirtschaftliche Versorgung des Haushalts bzw. seiner Mitglieder betreffen, ist es jedoch zweckmäßig, einen Teil der Personen mit mehreren Wohnsitzen nur am ersten Wohnsitz als Haushaltsmitglied zu berücksichtigen. Diesem Anliegen wird bei der Volkszählung 1987 - näherungsweise - dadurch entsprochen, daß Mitglieder eines Haushalts, die sämtlich überwiegend in einer anderen Gemeinde leben bzw. von der anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gehen, bei der Auszählung der "Privathaushalte" und der "Bevölkerung in Privathaushalten" ausgeklammert werden.<sup>3)</sup>

Anders als bei früheren Volkszählungen waren Fragen zur Familienstruktur nicht mehr vorgesehen, weil davon ausgegangen wurde, daß familienbezogene Nachweise nicht auf kleinräumlicher Ebene benötigt werden und daher entsprechende Ergebnisse aus dem Mikrozensus ausreichen.

Erhebungsmerkmal des Haushalts war die sich aus der Zahl seiner Mitglieder ergebende Haushaltsgröße. Alle weiteren Kategorisierungen des Haushalts knüpfen an die personenbezogenen Merkmale der Haushaltsmitglieder, insbesondere der sogenannten Bezugsperson an und sind nicht gesondert erfragt worden.

Bezüglich der personenbezogenen Merkmale der Volks- und Berufszählung kann grundsätzlich auf den im Anhang abgedruckten "Personenbogen" verwiesen werden. Als Merkmale zur Darstellung des Pendlerverkehrs wurden das benutzte Ver-

---

3) In der Volkszählung 1970 ist diese Abgrenzungsfrage, die ausführlicher im ebenfalls in dieser Fachserie erscheinenden Methoden-Heft behandelt werden soll, teilweise anders gelöst worden (s. auch Wedel, E. "Haushalte 1987" in WiSta 5/1989, S. 273 ff).



kehrsmittel, der benötigte Zeitaufwand und der Ort der Arbeits- oder Ausbildungsstätte erhoben. Maßgebend für die Beantwortung der Fragen zum Pendlerverhalten im Einzelfall (z.B. bei mehreren Beschäftigungsverhältnissen, Benutzung mehrerer Verkehrsmittel) waren die jeweils überwiegend vorherrschenden Verhältnisse.

#### 1.4 Erläuterungen zu ausgewählten Nachweisungen der Volks- und Berufszählung

##### 1.4.1 Bevölkerung

Für die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1987 (gemäß § 12 Melderechtsrahmengesetz) ist auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung" abzustellen. An diesen Bevölkerungsbegriff knüpft auch die Bevölkerungsfortschreibung an, die auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse durchgeführt wird.

Der Übergang von dem bei der Volkszählung 1970 gültigen Begriff der "Wohnbevölkerung" führt hinsichtlich der Personen, die innerhalb des Bundesgebietes nur eine Wohnung hatten, zu keiner Änderung in der Zuordnung. Abweichungen ergeben sich aber für Personen mit mehreren Wohnungen.

So gehörten bei der Volkszählung 1970 insbesondere Verheiratete am Ort der Wohnung, von der aus sie zur Arbeit gingen, zur amtlichen Einwohnerzahl; nach den für die Volkszählung 1987 gültigen Bestimmungen werden sie hingegen am Familienwohnsitz gezählt. Für ledige Personen dürften sich dagegen seltener Änderungen ergeben, da sie 1970 am Ort der Arbeit oder Ausbildung zur amtlichen Bevölkerung gezählt wurden und diese i.d.R. zugleich die nach neuem Melderecht maßgeblich überwiegend benutzte Wohnung ist.

Der Ergebnisvergleich zwischen beiden Volkszählungen wird hierdurch jedoch auf Bundes- und Länderebene kaum beeinträchtigt.

##### 1.4.2 Erwerbstätige/Erwerbslose

Angaben zur Erwerbstätigkeit werden seit der Volkszählung 1961 nach dem international empfohlenen "Erwerbskonzept" ermittelt. Danach

zählen zu den Erwerbspersonen alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben (Erwerbstätige) oder suchen (Erwerbslose), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Personen, die eine Erwerbstätigkeit weder ausüben noch suchen, werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet.

Schüler und Studierende, die nebenher erwerbstätig sind (auch wenn nur geringfügig), sind sowohl bei den Angaben über Erwerbstätige als auch über Schüler und Studierende einbezogen. In der Untergliederung nach "Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen" werden erwerbstätige Schüler und Studierende in der Kategorie "Erwerbstätige" nachgewiesen, also nicht bei den "Nichterwerbspersonen".

Die Abgrenzung der Erwerbslosen unterscheidet sich von der Geschäftsstatistik der Bundesanstalt für Arbeit über "Arbeitslose", die anhand der Karteiangaben der Arbeitsämter erstellt wird, insbesondere dadurch, daß in der Volkszählung auch Erwerbslose einbezogen werden, die nicht bei den Arbeitsämtern registriert sind, jedoch eine Tätigkeit durch eigene Bewerbung o.ä. suchen. Umgekehrt werden registrierte Arbeitslose, die einer geringfügigen Beschäftigung nachgingen, bei der Volkszählung als Erwerbstätige nachgewiesen.

##### 1.4.3 Pendlereigenschaft bei Personen mit mehreren Wohnsitzen

Erwerbstätige bzw. Schüler/Studierende mit nur einem Wohnsitz galten als Pendler, wenn ihre Arbeitsstätte bzw. Schule/Hochschule nicht auf dem Wohngrundstück lag. Pendler mit mehreren Wohnsitzen werden aus der Sicht des Wohnortes, von dem aus täglich der Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte angetreten wurde, als Tagespendler, aus der Sicht des/jedes weiteren Wohnortes als Fernpendler bezeichnet.

Maßgebend für das Vorliegen der (Tages)Pendler-eigenschaft war damit die Zugehörigkeit zur "Wohnbevölkerung" im Sinne des früheren Bevölkerungskbegriffs, und zwar unabhängig vom "Hauptwohnsitz" nach geltendem Melderecht. Dementsprechend zu unterscheiden ist jedoch zwischen der Nachweisung von Erwerbstätigen bzw. Schülern/Studierenden am "Ort der Hauptwohnung" oder am "Wohnort"; letztere ist Grundlage für den Nachweis von Erwerbstätigen bzw. Schülern/Studierenden am "Arbeits- bzw. Ausbildungsort" unter Berücksichtigung der (Tages)Pendlerströme (Ein- und Auspendler). Differenzen zwischen den Ergebnissummen bezogen auf den "Wohnort" einerseits, dem "Arbeits- bzw. Ausbildungsort" andererseits, erklären sich aus dem Auftreten von Tagespendlern in das Ausland bzw. mit unbekanntem Ziel.

Beim Vergleich der 1987 ermittelten Pendlerangaben gegenüber den Ergebnissen der vorangegangenen Volkszählung ist zu berücksichtigen, daß sich die Regionalstruktur der meisten Flächenländer aufgrund der Gebietsneugliederungen im Zuge der kommunalen Verwaltungsreform, die hauptsächlich im Verlauf der 70er Jahre stattfand, grundlegend geändert hat. Pendler, die nach früheren Verhältnissen als Pendler über die Gemeindegrenze einzugestufen gewesen wären, werden nunmehr in großem Umfang den innergemeindlichen Pendlern zugerechnet. Eine nochmalige Aufbereitung der Er-

gebnisse von 1970 nach dem Gebietsstand von 1987 zu Vergleichszwecken war jedoch nur im Ausnahmefall möglich.

#### 1.4.4 Bildungsabschluß

Über die langfristige Entwicklung der Bildungsabschlüsse sind Aussagen aufgrund eines unmittelbaren Vergleichs der Volkszählungsergebnisse von 1970 und 1987 aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen nur mit erheblichen Einschränkungen möglich.

So ist zunächst zu beachten, daß diese Informationen bei der letzten Volkszählung - im wesentlichen zur Entlastung der Auskunftspflichtigen - nur noch von Personen im Alter von 15 bis 65 Jahren erhoben wurden. 1970 wurde demgegenüber die Gesamtbevölkerung befragt.

Nachweisungsunterschiede ergeben sich vor allem aber deshalb, weil für die Angaben zum höchsten allgemeinen und berufsbildenden Schulabschluß 1987 getrennte Fragen gestellt wurden, bei der vorangegangenen Volkszählung jedoch nur eine einzige. Personen mit Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule können deshalb anders als für 1970 in genauer Abgrenzung auch bei den allgemeinen Schulabschlüssen nachgewiesen werden.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Angestellte

Zu den Angestellten zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend für die Zuordnung ist der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung, so daß z.B. Personen, die aufgrund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit vom Arbeiter in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, als Angestellte gelten, auch wenn sie weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung für Arbeiter zahlen.

Angestellte mit Beamtenbesoldung, z.B. bei Sozialversicherungsträgern oder kommunalen Spitzenverbänden, gelten ebenfalls als Angestellte. Hausgehilfinnen sind dagegen nur dann Angestellte, wenn sie in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind. Anderenfalls zählen sie zu den sonstigen Arbeitern.

Gemeindeschwestern zählen wie Nonnen, Diakonen und Ordensbrüder zu den Angestellten. Mit Ausnahme der Geistlichen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und römisch-katholischen Kirche, die Beamte sind, zählen alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften zu den Angestellten.

### Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation. Maßgebend ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag, die nicht in allen Fällen mit der Zugehörigkeit zur Arbeiterrentenversicherung übereinstimmt.

Hierzu zählen neben Facharbeitern auch die sonstigen Arbeiter, wie z.B. angelernte und ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hausgehilfinnen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter.

### Allgemeiner Schulabschluß

Ein Schulabschluß im Sinne der Zählung liegt vor, wenn der allgemeinen Vollzeitschulpflicht genügt oder ein Abschlußzeugnis ausgehändigt bzw. eine Abschlußprüfung abgelegt wurde.

### Ausländer

Ausländer sind alle Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Als Deutsche zählen auch Personen, die nach dem Grundgesetz (Art. 116 Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit.

Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

### Auszubildende, kaufmännisch-technisch/gewerblich

Auszubildende sind entsprechend dem angegebenen Ausbildungsberuf in kaufmännisch-technisch Auszubildende und in gewerblich Auszubildende untergliedert. Als gewerbliche Ausbildungsberufe gelten solche, die normalerweise in einen Arbeiterberuf einmünden, als kaufmännisch-technische oder Verwaltungsausbildungsberufe hingegen solche, die normalerweise einen Angestelltenberuf zum Ziel haben.

Zu den Auszubildenden zählen auch Anlernlinge, Umschüler, Volontäre, Praktikanten und Schwesternschülerinnen, nicht jedoch Beamte im Vorbereitungsdienst.

### Beamte, Richter, Soldaten, Zivildienstleistende

Beamte stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis. Sie sind bei Dienststellen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, der Bundesbahn und -post sowie sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts tätig. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte. Den Beamten sind neben den Richtern auch die Soldaten und Zivildienstleistenden zugeordnet.

Auch Beamtenanwärter, Referendare, Angehörige der Polizei, des Bundesgrenzschutzes sowie Geistliche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und römisch-katholischen Kirche sind Beamte. Geistliche anderer Religionsgesellschaften dagegen gelten als Angestellte. Viele Banken und Versicherungen bezeichnen ihre Angestellten oft als Sekretäre oder Inspektoren oder auch als Bank- oder Versicherungsbeamte. Es handelt sich aber nur dann um Beamte, wenn der Arbeitgeber eine "juristische Person des öffentlichen Rechts"

ist (z.B. Deutsche Bundesbank, Landeszentralbank) und ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis vorliegt.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melde-rechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 MRRG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten, Zivildienstleistende und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Auch Auszubildende zählen zu den Erwerbstätigen; Hausfrauen und Hausmänner, die ausschließlich haushaltsführende Tätigkeiten ausüben, sowie ehrenamtlich Tätige gehören dagegen nicht zu den Erwerbstätigen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, wer-

den in der Volkszählung nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt hierbei stets nach der Art der ersten oder Haupttätigkeit. Dieses " P e r s o n e n k o n z e p t " weicht damit von der Darstellung der Beschäftigungs-f ä l l e in der Arbeitsstättenzählung ab.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige am Wohnort zuzüglich der aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen und abzüglich der in andere Gemeinden auspen-delnden Erwerbstätigen; nicht zu den Erwerbs-tätigen am Arbeitsort gerechnet werden dieje-nigen mit unbekanntem Arbeitsort (Pendler mit unbestimmtem Ziel).

Erwerbstätige am Wohnort

Erwerbstätige, die in der betreffenden Gemein-de zur Wohnbevölkerung gehören.

Familienstand

Als verheiratet gelten auch Personen, die dauernd getrennt oder in Scheidung leben, so-lange das Scheidungsurteil noch nicht rechts-kräftig ist.

Gemeindegrößenklassen

Der Zuordnung der Gemeinden zu Größenklassen liegt die am 25. Mai 1987 festgestellte Zahl der Einwohner am Ort der Hauptwohnung zugrunde (siehe auch Übersicht 1).

Übersicht 1: Anzahl der Gemeinden je Gemeindegrößenklassen nach Ländern

Gemeindegrößenklassen	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
200 bis unter 200 ...	594	162	-	1	-	-	-	419	11	1	-	-
200 bis unter 500 ...	1 127	336	-	33	-	-	-	719	38	1	-	-
500 bis unter 1 000 ...	1 358	297	-	257	-	-	2	542	48	212	-	-
1 000 bis unter 2 000 ...	1 586	158	-	258	-	-	10	326	158	676	-	-
2 000 bis unter 5 000 ...	1 727	90	-	184	-	6	125	187	419	716	-	-
5 000 bis unter 10 000 ...	974	41	-	123	-	75	145	70	237	271	12	-
10 000 bis unter 20 000 ...	642	27	-	101	-	125	97	21	119	125	27	-
20 000 bis unter 50 000 ...	343	13	-	57	-	123	35	11	60	33	11	-
50 000 bis unter 100 000 ...	86	3	-	9	-	37	7	5	13	11	1	-
100 000 bis unter 200 000 ...	35	-	-	6	1	14	3	3	5	2	1	-
200 000 bis unter 500 000 ...	20	2	-	2	-	11	1	-	2	2	-	-
500 000 und mehr	11	-	1	-	1	5	1	-	1	1	-	1
Insgesamt ...	8 503	1 129	1	1 031	2	396	426	2 303	1 111	2 051	52	1

### Innergemeindliche Pendler

Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte sich nicht auf dem Wohngrundstück, aber in der Wohngemeinde befindet (siehe auch "Pendler").

### Mithelfende Familienangehörige

Als mithelfende Familienangehörige gelten Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds oder im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen mitarbeiten, aber weder Lohn noch Gehalt empfangen und auch keine Rentenversicherungsbeiträge entrichten.

### Pendler

Als Pendler gelten Erwerbstätige (Berufspendler), Schüler und Studierende (Ausbildungspendler), deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Befindet sich die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in der gleichen Gemeinde, handelt es sich um innergemeindliche Pendler, andernfalls um Pendler über die Gemeindegrenze. Liegt die Zielgemeinde in einem anderen Kreis, wird auch die Bezeichnung Pendler über die Kreisgrenze verwandt. Analog dazu gibt es Pendler über die Grenze des Bundeslandes oder ins Ausland.

Pendler "mit unbestimmtem Ziel" bezeichnen Personen, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte vorlagen, die jedoch aufgrund der vorhandenen Angaben als Pendler zu betrachten sind.

Bewohner von Freizeitwohnungen und Wehrpflichtige zählen nicht zu den Pendlern.

### Tagespendler - Fernpendler

Die Unterscheidung zwischen Tages- und Fernpendlern ergibt sich aus der Beantwortung der Frage 6.

6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?

nein . .  
ja . .

Falls ja:

- a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben:  
Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie?
- b) Für alle übrigen Personen:  
Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?
- c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten:  
Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

nein . .  
ja . .  
nein . .  
ja . .  
nein . .  
ja . .

Pendler, die von der "hiesigen" Wohnung (Frage 6 c) zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte gehen/fahren, gelten als Tagespendler. Der von Tagespendlern zurückgelegte Weg ist der tägliche Weg zwischen Wohnung und Arbeits- oder Ausbildungsstätte. Fährt der Pendler von einer anderen Wohnung aus zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte, zählt er für die "hiesige" Wohnung als Fernpendler.

Sofern in den Tabellen nicht ausdrücklich die Bezeichnung "Fernpendler" verwandt wird, handelt es sich immer um Tagespendler.

### Berufspendler - Ausbildungspendler

Je nachdem, ob es sich um Erwerbstätige oder Schüler/Studenten handelt, wird zwischen Berufspendlern und Ausbildungspendlern unterschieden.

Erwerbstätige Schüler und Studenten werden als Berufspendler gezählt.

### Auspendler - Einpendler

Nach der Richtung der Pendelwanderung wird zwischen Auspendlern und Einpendlern unterschieden. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung fahren, gelten als Auspendler. Von der Zielgemeinde aus betrachtet sind sie Einpendler.

### Pendler mit unbestimmtem Ziel

Als Pendler mit unbestimmtem Ziel werden Personen bezeichnet, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte vorlagen, die aber aufgrund der vorhandenen übrigen Angaben als Pendler anzusehen sind.

### Pendler über die Gemeindegrenze

Alle Personen, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in einer anderen Gemeinde als der Wohngemeinde liegt (siehe auch "Pendler").

### Schüler und Studierende

Als Schüler und Studierende gelten Besucher von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bzw. Hoch-/Fachhochschulen, nicht jedoch Berufsschüler. Letztere werden bei den Pendlerauswertungen nicht zu den Schülern gerechnet, sondern gelten als erwerbstätig.

### Schüler und Studierende am Ort der Ausbildungsstätte

Schüler und Studierende am Wohnort zuzüglich der aus anderen Gemeinden einpendelnden Schüler und Studierenden und abzüglich der in andere Gemeinden auspendelnden Schüler und Studierenden; nicht zu den Schülern und Studierenden am Ort der Ausbildungsstätte gerechnet werden diejenigen mit unbekanntem Ort der Ausbildungsstätte (Pendler mit unbestimmtem Ziel).

### Schüler und Studierende am Wohnort

Schüler und Studierende, die in der betreffenden Gemeinde zur Wohnbevölkerung gehören.

### Selbständige

Zu den Selbständigen gehören u.a. auch tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen u.ä. Personen. Nicht dazu zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialleiterin). Als Selbständige gelten auch Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, aber auch Zwischenmeister, Hausgewerbetreibende und Werksvertragspartner.

### Siedlungsstrukturelle Gebietstypen

Die von der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumordnung (BfLR) für die laufende Raumbeobachtung entwickelten siedlungsstrukturellen Gebietstypen bilden ein integriertes räumliches Bezugssystem, das die Aggregation von Gebietstypen über Kreistypen zu Raumordnungsregionstypen zulässt.

Die Überlegungen zur Abgrenzung dieser Gebietstypen gingen davon aus, daß die Siedlungsstruktur von grundlegender Bedeutung für die regionale Entwicklung und die Ausbildung regionaler Lebensbedingungen ist.

Die siedlungsstrukturellen Gebietstypen (Regions-, Kreis- und Gemeindetypen) sind grenzscharf mit den administrativen Gebietsabgrenzungen (Landes-, Kreis- und Gemeindegrenzen),

so daß entsprechende statistische Informationen der amtlichen Statistik genutzt werden können.

Bei dieser Gemeindetypisierung sind sowohl die Lage im großräumigen siedlungsstrukturellen Kontext (Lage im Regionstyp) als auch die interregionalen Bezugsbedingungen berücksichtigt worden; unterschieden werden 25 bzw. - bei verkürzter Darstellung wie in diesem Heft - 11 Gemeindetypen.

Nähere Erläuterungen zur Abgrenzung und Gliederung der Gebietstypen sind im Heft 8 "Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen", Teil 1 "Ausgewählte Strukturdaten" enthalten.

### Tagesbevölkerung

Die Tagesbevölkerung unterscheidet sich von der Wohnbevölkerung dadurch, daß sie um die Zahl der Auspendler vermindert und um die Zahl der Einpendler erhöht ist.

### Wirtschaftsbereiche/Wirtschaftliche Gliederung

Der wirtschaftlichen Gliederung liegt die "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung" zugrunde.

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich auf den Bereich (örtliche Einheit), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm (z.B. Gießerei und Straßenfahrzeugbau) oder ist er in anderer Beziehung gegliedert (z.B. Autohandel und Autoreparatur), so ist die überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit des Betriebes als Ganzes (Betriebsschwerpunkt) maßgeblich. Bei Mehrbetriebsunternehmen kann der in der Volkszählung nachgewiesene Betriebsschwerpunkt vom Schwerpunkt des Unternehmens abweichen. Ein derartiger Nachweis ist jedoch nur in der Arbeitsstättenzählung möglich, in der die Beschäftigungsfälle in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen erhoben und dargestellt werden.

Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau  
Verarbeitendes Gewerbe  
Baugewerbe

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Handel  
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Übrige Wirtschaftsbereiche

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit von Unternehmen  
und freien Berufen erbracht

Organisationen ohne Erwerbszweck und pri-  
vate Haushalte

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

#### Wohnbevölkerung

Das Datenmaterial der Pendelwanderung bezieht sich immer auf die Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden zur Wohnbevölkerung der Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nicht erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes.

**Volks**  
**1 Pendler**

Lfd. Nr.	Berufs- und Ausbildungs- einpender nach Land	Berufs- und				
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen
1	Schleswig-Holstein .	472 496	33 181	2 275	176	-
2	Hamburg .....	159 435	-	74 265	1 999	-
3	Niedersachsen .....	1 363	6 604	1 165 532	18 204	26 120
4	Bremen .....	191	497	102 035	3 169	29
5	Nordrhein-Westfalen	-	-	24 756	88	2 481 064
6	Hessen .....	-	-	5 676	-	5 020
7	Rheinland-Pfalz ....	-	-	-	-	5 224
8	Baden-Württemberg ..	-	-	-	-	-
9	Bayern .....	-	-	-	-	-
10	Saarland .....	-	-	-	-	-
11	Berlin (West) .....	-	-	-	-	-
12	Berufs- und Aus- bildungsauspend- ler zusammen .....	633 485	40 282	1 374 539	23 636	2 517 457
13	Berufs- und Aus- bildungsauspend- ler ins Ausland ...	1 119	-	311	-	2 962
14	Summe ...	634 604	40 282	1 374 850	23 636	2 520 419
15	Berufs- und Aus- bildungsauspend- ler mit unbe- stimmtem Ziel ...	29 186	4	100 093	581	298 041

Tagespendler über die Gemeindegrenzen innerhalb des Bundeslandes.



**zählung 1987**  
**verflechtung**

Ausbildungsauspendler von Land								Lfd. Nr.
Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Ein-pendler zusammen	Pendler-saldo Aus- /. Einpendler	
-	-	-	-	-	-	508 128	125 358	1
-	-	-	-	-	-	235 699	-195 417	2
5 340	-	-	-	-	-	1 223 163	151 381	3
-	-	-	-	-	-	105 921	- 82 285	4
5 400	47 161	-	-	-	-	2 558 469	- 41 012	5
1 246 249	55 353	9 504	24 272	-	-	1 346 074	- 16 530	6
31 858	830 057	15 024	158	12 016	-	894 337	108 714	7
35 236	53 252	2 028 441	43 213	276	-	2 160 418	- 86 669	8
5 461	148	20 779	2 418 785	-	-	2 445 173	41 255	9
-	17 080	1	-	231 450	-	248 531	- 4 789	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 329 544	1 003 051	2 073 749	2 486 428	243 742	-	11 725 913	-	12
ehem.DDR								
8	3 545	23 868	2 451	1 627	261	36 152	-	13
1 329 552	1 006 596	2 097 617	2 488 879	245 369	261	11 762 065	-	14
-	20 583	37 351	22 990	3 794	-	512 623	-	15

# Volkszählung 1987

## 2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Wohn- und Tagbevölkerung, Pendler über die Gemeindegrenze sowie Erwerbstätige, Schüler und Studierende am Arbeits-/Schulort

Land  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)		Bevöl- kerung am Ort der Haupt- wohnung	Wohnbevölkerung		Einpendler über die Gemeinde- grenzen	Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1) sowie Schüler und Studierende am Schul- ort 1)	Tag- bevölke- rung 1)	Inner- gemein- liche Pendler 1)	Arbeits-/ Ausbil- dungs- stätte liegt auf gleichem Grund- stück	
			ins- gesamt	darunter						
										Erwerbs- tätige sowie Schüler und Studie- rende
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein .....	m	1 228 663	1 223 693	870 846	396 320	314 926	769 922	1 122 769	368 322	82 199
	w	1 325 578	1 322 438	599 034	238 284	193 202	544 296	1 267 700	306 242	44 827
	i	2 554 241	2 546 131	1 469 880	634 604	508 128	1 314 218	2 390 469	674 564	127 026
Hamburg .....	m	745 270	745 619	503 911	27 306	157 288	633 891	875 599	449 595	24 879
	w	847 500	847 301	394 383	12 976	78 411	459 815	912 733	366 745	14 616
	i	1 592 770	1 592 920	898 294	40 282	235 699	1 093 706	1 788 332	816 340	39 495
Niedersachsen .....	m	3 454 943	3 442 068	2 439 169	889 398	783 075	2 256 239	3 257 788	1 246 827	213 313
	w	3 707 160	3 699 659	1 639 094	485 452	440 082	1 570 238	3 629 834	1 001 612	128 470
	i	7 162 103	7 141 727	4 078 263	1 374 850	1 223 157	3 826 477	6 887 622	2 248 439	341 783
Bremen .....	m	312 167	311 737	209 544	17 166	75 051	267 056	368 869	182 861	8 206
	w	347 917	347 556	146 637	6 470	30 870	170 829	371 517	135 239	4 692
	i	660 084	659 293	356 181	23 636	105 921	437 885	740 386	318 100	12 898
Nordrhein-Westfalen .....	m	8 010 464	8 014 418	5 661 998	1 695 970	1 722 572	5 495 331	7 841 909	3 358 692	384 708
	w	8 701 381	8 704 872	3 664 910	824 449	835 897	3 571 586	8 607 275	2 514 986	220 375
	i	16 711 845	16 719 290	9 326 908	2 520 419	2 558 469	9 066 917	16 449 184	5 873 678	605 083
Hessen .....	m	2 656 257	2 654 607	1 934 133	857 196	875 244	1 952 181	2 669 341	948 156	120 754
	w	2 851 520	2 849 740	1 310 465	472 356	470 830	1 308 939	2 845 718	750 444	87 587
	i	5 507 777	5 504 347	3 244 598	1 329 552	1 346 074	3 261 120	5 515 059	1 698 600	208 341
Rheinland-Pfalz.....	m	1 747 594	1 739 923	1 243 227	655 154	569 876	1 142 612	1 637 875	451 257	114 008
	w	1 883 229	1 881 037	796 816	351 442	324 461	764 589	1 847 836	360 975	79 122
	i	3 630 823	3 620 960	2 040 043	1 006 596	894 337	1 907 201	3 485 711	812 232	193 130
Baden-Württemberg .....	m	4 488 152	4 484 539	3 345 865	1 337 441	1 380 975	3 361 179	4 494 683	1 673 104	286 308
	w	4 798 235	4 792 179	2 337 105	760 176	779 443	2 347 241	4 797 934	1 366 906	200 789
	i	9 286 387	9 276 718	5 682 970	2 097 617	2 160 418	5 708 420	9 292 617	3 040 010	487 097
Bayern .....	m	5 237 403	5 226 718	3 836 669	1 567 429	1 535 962	3 786 206	5 171 288	1 786 339	441 493
	w	5 665 240	5 660 452	2 701 420	921 450	909 211	2 685 187	5 640 400	1 470 523	305 351
	i	10 902 643	10 887 170	6 538 089	2 488 879	2 445 173	6 471 393	10 811 688	3 256 862	746 844
Saarland.....	m	505 979	503 375	337 635	166 236	169 082	337 428	502 657	143 577	21 582
	w	549 681	549 108	207 129	79 133	79 449	206 704	548 312	113 135	14 114
	i	1 055 660	1 052 483	544 764	245 369	248 531	544 132	1 050 969	256 712	35 696
Berlin (West) .....	m	936 031	934 592	665 310	186	-	665 124	933 356	637 346	27 777
	w	1 076 678	1 073 930	526 819	75	-	526 744	1 073 168	506 809	19 935
	i	2 012 709	2 008 522	1 192 129	261	-	1 191 868	2 006 524	1 144 155	47 712
Bundesgebiet .....	m	29 322 923	29 281 289	21 048 307	7 609 802	7 584 051	20 667 169	28 876 134	11 246 076	1 725 227
	w	31 754 119	31 728 272	14 323 812	4 152 263	4 141 856	14 156 168	31 542 427	8 893 616	1 119 878
	i	61 077 042	61 009 561	35 372 119	11 762 065	11 725 907	34 823 337	60 418 561	20 139 692	2 845 105

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

# Volkszählung 1987

## 3 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Wohn- und Tagbevölkerung, Pendler über die Gemeindegrenze sowie Erwerbstätige, Schüler und Studierende am Arbeits-/Schulort

Land  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Bevöl- kerung am Ort der Haupt- wohnung	Wohnbevölkerung			Einpendler über die Gemeinde- grenzen	Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1) sowie Schüler und Studierende am Schul- ort 1)	Tag- bevölke- rung 1)	Inner- gemeind- liche Pendler 1)	Arbeits-/ Ausbil- dungs- stätte liegt auf gleichem Grund- stück	
		ins- gesamt	darunter							
			Erwerbs- tätige sowie Schüler und Studie- rende	Auspendler über die Gemeinde- grenze 1)						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein .....	m	40 063	39 926	27 541	7 773	7 326	26 328	38 713	17 084	1 909
	w	35 821	35 753	17 747	4 284	3 534	16 615	34 621	11 883	1 196
	i	75 884	75 679	45 288	12 057	10 860	42 943	73 334	28 967	3 105
Hamburg .....	m	82 663	82 734	55 738	2 882	3 755	56 610	83 606	49 534	3 311
	w	64 720	64 685	33 387	869	1 697	34 215	65 513	31 432	1 079
	i	147 383	147 419	89 125	3 751	5 452	90 825	149 119	80 966	4 390
Niedersachsen .....	m	148 289	148 145	103 916	21 393	20 284	100 754	144 724	73 694	6 749
	w	116 874	116 820	56 779	8 296	7 887	55 971	115 880	44 785	3 297
	i	265 163	264 965	160 695	29 689	28 171	156 725	260 604	118 479	10 046
Bremen .....	m	24 828	24 818	17 006	1 164	1 442	17 247	24 958	15 334	466
	w	20 288	20 294	9 464	352	417	9 520	20 322	8 835	267
	i	45 116	45 112	26 470	1 516	1 859	26 767	45 280	24 169	733
Nordrhein-Westfalen .....	m	696 979	699 581	512 680	99 433	99 714	492 480	677 528	367 232	25 353
	w	563 096	563 675	266 808	30 843	30 813	256 030	552 062	212 799	12 394
	i	1 260 075	1 263 256	779 488	130 276	130 527	748 510	1 229 590	580 031	37 747
Hessen .....	m	259 939	259 967	199 732	55 334	56 120	200 518	259 632	134 272	10 082
	w	211 326	211 207	113 927	23 505	23 444	113 866	210 651	84 316	6 101
	i	471 265	471 174	313 659	78 839	79 564	314 384	470 283	218 588	16 183
Rheinland-Pfalz.....	m	84 751	84 720	61 554	21 297	17 360	56 634	79 499	34 518	4 749
	w	67 669	67 674	32 531	8 301	7 409	31 364	66 356	21 545	2 410
	i	152 420	152 394	94 085	29 598	24 769	87 998	145 855	56 063	7 159
Baden-Württemberg .....	m	472 568	472 779	372 235	108 024	109 609	372 041	471 361	238 674	23 658
	w	377 109	376 997	213 282	44 722	44 976	213 170	376 174	157 508	10 678
	i	849 677	849 776	585 517	152 746	154 585	585 211	847 535	396 182	34 336
Bayern .....	m	341 921	341 985	264 648	64 248	62 864	262 395	338 377	174 945	24 547
	w	269 631	269 510	154 878	28 869	28 104	153 950	267 856	114 119	11 722
	i	611 552	611 495	419 526	93 117	90 968	416 345	606 233	289 064	36 269
Saarland.....	m	24 657	24 542	16 090	5 528	5 258	15 686	24 073	9 347	1 070
	w	18 894	18 883	7 725	1 651	1 508	7 564	18 682	5 523	532
	i	43 551	43 425	23 815	7 179	6 766	23 250	42 755	14 870	1 602
Berlin (West) .....	m	120 817	120 929	89 989	46	-	89 943	120 531	87 684	2 259
	w	102 672	102 654	60 575	13	-	60 562	102 448	58 822	1 740
	i	223 489	223 583	150 564	59	-	150 505	222 979	146 506	3 999
Bundesgebiet .....	m	2 297 475	2 300 126	1 721 129	387 122	383 732	1 690 636	2 263 002	1 202 318	104 153
	w	1 848 100	1 848 152	967 103	151 705	149 789	952 827	1 830 565	751 567	51 416
	i	4 145 575	4 148 278	2 688 232	538 827	533 521	2 643 463	4 093 567	1 953 885	155 569

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

## 4 Wohnbevölkerung, Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am

Lfd. Nr.	Land  (m = männlich w = weiblich i = insgesamt)	Wohnbe- völkerung	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort (Kreis)		Einpendler über die Kreisgrenze	Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1) (Kreis) sowie Schüler und Studierende am Schul- ort 1) (Kreis)	Tagbevöl- kerung 1)	Pendler innerhalb des Kreises 1)	Arbeits-/ Ausbildungs- stätte liegt auf dem gleichen Grundstück	
			insgesamt	darunter Aus- pendler über die Kreisgrenze 1)						
1	2	3	4	5	6	7	8			
01	Schleswig-Holstein .....	m	1 223 693	870 846	230 224	148 830	769 922	1 122 769	534 418	82 199
02		w	1 322 438	599 034	122 818	77 736	544 296	1 267 700	421 708	44 827
03		i	2 546 131	1 469 880	353 042	226 566	1 314 218	2 390 469	956 126	127 026
04	Hamburg .....	m	745 619	503 911	27 306	157 288	633 891	875 599	449 595	24 879
05		w	847 301	394 383	12 976	78 411	459 815	912 733	366 745	14 616
06		i	1 592 920	898 294	40 282	235 699	1 093 706	1 788 332	816 340	39 495
07	Niedersachsen .....	m	3 442 068	2 439 169	529 485	423 167	2 256 244	3 257 793	1 606 740	213 313
08		w	3 699 659	1 639 094	241 616	196 247	1 570 239	3 629 835	1 245 448	128 470
09		i	7 141 727	4 078 263	771 101	619 414	3 826 483	6 887 628	2 852 188	341 783
10	Bremen .....	m	311 737	209 544	17 166	75 051	267 056	368 869	182 861	8 206
11		w	347 556	146 637	6 470	30 870	170 829	371 517	135 239	4 692
12		i	659 293	356 181	23 636	105 921	437 885	740 386	318 100	12 898
13	Nordrhein-Westfalen .....	m	8 014 418	5 661 998	1 161 272	1 187 874	5 495 331	7 841 909	3 893 390	384 708
14		w	8 704 872	3 664 910	514 659	526 107	3 571 586	8 607 275	2 824 776	220 375
15		i	16 719 290	9 326 908	1 675 931	1 713 981	9 066 917	16 449 184	6 718 166	605 083
16	Hessen .....	m	2 654 607	1 934 133	517 528	535 576	1 952 181	2 669 341	1 287 824	120 754
17		w	2 849 740	1 310 465	255 496	253 970	1 308 939	2 845 718	967 304	87 587
18		i	5 504 347	3 244 598	773 024	789 546	3 261 120	5 515 059	2 255 128	208 341
19	Rheinland-Pfalz .....	m	1 739 923	1 243 227	405 873	320 595	1 142 612	1 637 875	700 538	114 008
20		w	1 881 037	796 816	186 321	159 340	764 589	1 847 836	526 096	79 122
21		i	3 620 960	2 040 043	592 194	479 935	1 907 201	3 485 711	1 226 634	193 130
22	Baden-Württemberg .....	m	4 484 539	3 345 865	639 905	683 439	3 361 179	4 494 683	2 370 640	286 308
23		w	4 792 179	2 337 105	321 807	341 074	2 347 241	4 797 934	1 805 275	200 789
24		i	9 276 718	5 682 970	961 712	1 024 513	5 708 420	9 292 617	4 175 915	487 097
25	Bayern .....	m	5 226 718	3 836 669	984 563	953 096	3 786 206	5 171 288	2 369 205	441 493
26		w	5 660 452	2 701 420	530 565	518 326	2 685 187	5 640 400	1 861 408	305 351
27		i	10 887 170	6 538 089	1 515 128	1 471 422	6 471 393	10 811 688	4 230 613	746 844
28	Saarland .....	m	503 375	337 635	86 970	89 816	337 428	502 657	222 843	21 582
29		w	549 108	207 129	34 121	34 437	206 704	548 312	158 147	14 114
30		i	1 052 483	544 764	121 091	124 253	544 132	1 050 969	380 990	35 696
31	Berlin (West) .....	m	934 592	665 310	186	-	665 124	933 356	637 346	27 777
32		w	1 073 930	526 819	75	-	526 744	1 073 168	506 809	19 935
33		i	2 008 522	1 192 129	261	-	1 191 868	2 006 524	1 144 155	47 712
34	Bundesgebiet .....	m	29 281 289	21 048 307	4 600 478	4 574 732	20 667 174	28 876 139	14 255 400	1 725 227
35		w	31 728 272	14 323 812	2 226 924	2 216 518	14 156 169	31 542 428	10 818 955	1 119 878
36		i	61 009 561	35 372 119	6 827 402	6 791 250	34 823 343	60 418 567	25 074 355	2 845 105

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

2) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

3) Ohne erwerbstätige Schüler und Studierende.

# **zählung 1987**

## **Wohn-, Arbeits- und Schulort, Pendler über die Kreisgrenze**

Erwerbstätige am Wohnort (Kreis 2)		Berufs- ein- pendler über die Kreis- grenze 2)	Erwerbs- tätige am Arbeitsort (Kreis 1)	Berufs- pend- ler innerhalb des Kreises 1)2)	Arbeits- stätte liegt auf dem gleichen Grund- stück	Schüler und Studierende am Wohnort (Kreis 3)		Ausbil- dungs- einpend- ler über die Kreis- grenze 3)	Schüler und Studie- rende am Schul- ort (Kreis 1)3)	Ausbil- dungs- pend- ler innerhalb des Kreises 1)3)	Ausbil- dungs- stätte liegt auf dem gleichen Grundstück	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Berufs- auspend- ler über die Kreis- grenze 1)					insgesamt	darunter Ausbil- dungsaus- pendler über die Kreis- grenze 1)					
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
686 153	207 150	134 492	597 816	377 841	81 008	184 693	23 074	14 338	172 106	156 577	1 191	01
428 132	102 933	65 060	384 475	275 519	43 871	170 902	19 885	12 676	159 821	146 189	956	02
1 114 285	310 083	199 552	982 291	653 360	124 879	355 595	42 959	27 014	331 927	302 766	2 147	03
395 714	26 277	144 753	514 188	342 875	24 431	108 197	1 029	12 535	119 703	106 720	448	04
293 708	12 309	68 668	350 065	267 143	14 211	100 675	667	9 743	109 750	99 602	405	05
689 422	38 586	213 421	864 253	610 018	38 642	208 872	1 696	22 278	229 453	206 322	853	06
1 891 444	488 350	389 095	1 719 578	1 107 354	210 105	547 725	41 135	34 072	536 666	499 386	3 208	07
1 127 454	207 636	168 042	1 067 199	773 205	125 878	511 640	33 980	28 205	503 040	472 243	2 592	08
3 018 898	695 986	557 137	2 786 777	1 880 559	335 983	1 059 365	75 115	62 277	1 039 706	971 629	5 800	09
165 471	16 486	71 161	219 782	139 943	7 740	44 073	680	3 890	47 274	42 918	466	10
105 372	5 935	27 619	126 855	94 887	4 321	41 265	535	3 251	43 974	40 352	371	11
270 843	22 421	98 780	346 637	234 830	12 061	85 338	1 215	7 141	91 248	83 270	837	12
4 416 654	1 045 980	1 067 852	4 295 980	2 824 402	374 368	1 245 344	115 292	120 022	1 199 351	1 068 988	10 340	13
2 513 865	430 157	437 802	2 463 976	1 813 035	212 811	1 151 045	84 502	88 305	1 107 610	1 011 741	7 564	14
6 930 519	1 476 137	1 505 654	6 759 956	4 637 437	587 179	2 396 389	199 794	208 327	2 306 961	2 080 729	17 904	15
1 535 505	466 138	485 632	1 554 999	940 639	120 701	398 628	51 390	49 944	397 182	347 185	53	16
948 178	217 331	219 060	949 907	643 253	87 516	362 287	38 165	34 910	359 032	324 051	71	17
2 483 683	683 469	704 692	2 504 906	1 583 892	208 217	760 915	89 555	84 854	756 214	671 236	124	18
996 829	363 223	282 679	900 962	498 331	112 481	246 398	42 650	37 916	241 650	202 207	1 527	19
564 167	150 012	124 796	533 714	331 239	77 648	232 649	36 309	34 544	230 875	194 857	1 474	20
1 560 996	513 235	407 475	1 434 676	829 570	190 129	479 047	78 959	72 460	472 525	397 064	3 001	21
2 645 451	574 641	612 903	2 658 687	1 746 392	278 600	700 414	65 264	70 536	702 492	624 248	7 708	22
1 698 776	274 138	290 375	1 708 231	1 222 927	194 826	638 329	47 669	50 699	639 010	582 348	5 963	23
4 344 227	848 779	903 278	4 366 918	2 969 319	473 426	1 338 743	112 933	121 235	1 341 502	1 206 596	13 671	24
3 076 873	881 345	853 259	3 029 801	1 725 076	429 054	759 796	103 218	99 837	756 405	644 129	12 439	25
1 999 676	440 814	430 414	1 985 286	1 260 639	294 131	701 744	89 751	87 912	699 901	600 769	11 220	26
5 076 549	1 322 159	1 283 673	5 015 087	2 985 715	723 185	1 461 540	192 969	187 749	1 456 306	1 244 898	23 659	27
268 051	78 422	82 191	268 999	162 376	21 245	69 584	8 548	7 625	68 429	60 467	337	28
140 991	27 289	28 093	141 203	99 299	13 805	66 138	6 832	6 344	65 501	58 848	309	29
409 042	105 711	110 284	410 202	261 675	35 050	135 722	15 380	13 969	133 930	119 315	646	30
521 049	180	-	520 869	493 800	27 068	144 261	6	-	144 255	143 546	709	31
399 128	71	-	399 057	379 687	19 370	127 691	4	-	127 687	127 122	565	32
920 177	251	-	919 926	873 487	46 438	271 952	10	-	271 942	270 668	1 274	33
16 599 194	4 148 192	4 124 017	16 281 661	10 359 029	1 686 801	4 449 113	452 286	450 715	4 385 513	3 896 371	38 426	34
10 219 447	1 868 625	1 859 929	10 109 968	7 160 833	1 088 388	4 104 365	358 299	356 589	4 046 201	3 658 122	31 490	35
26 818 641	6 016 817	5 983 946	26 391 629	17 519 862	2 775 189	8 553 478	810 585	807 304	8 431 714	7 554 493	69 916	36

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
							1	2	3
M A E N N									
1	UNTER	200	5 883	1 946	432	172	3 291	917	2 374
2	200 -	500	32 368	7 391	2 640	1 054	21 055	4 533	16 522
3	500 -	1 000	61 114	11 846	5 975	2 130	40 754	10 916	29 838
4	1 000 -	2 000	62 591	10 044	8 460	1 583	42 044	13 250	28 794
5	2 000 -	5 000	77 816	11 299	17 255	1 985	46 694	24 806	21 888
6	5 000 -	10 000	80 834	9 160	24 412	1 997	44 707	29 306	15 401
7	10 000 -	20 000	102 340	9 552	29 390	1 930	60 823	43 879	16 944
8	20 000 -	50 000	92 913	7 515	41 754	1 786	41 234	55 464	-14 230
9	50 000 -	100 000	61 277	4 427	36 159	1 223	19 131	28 314	-8 183
10	100 000 -	200 000	-	-	-	-	-	-	-
11	200 000 -	500 000	109 017	7 828	85 653	1 819	13 128	48 818	-35 690
12	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
13	ZUSAMMEN		686 153	81 008	252 130	15 679	332 861	260 203	72 658
W E I B									
14	UNTER	200	3 152	1 065	182	53	1 851	286	1 565
15	200 -	500	17 331	4 069	1 263	346	11 653	1 296	10 357
16	500 -	1 000	32 828	6 550	3 499	654	22 121	3 838	18 283
17	1 000 -	2 000	35 315	5 793	5 541	574	23 406	6 502	16 904
18	2 000 -	5 000	44 735	6 080	12 159	703	25 790	12 092	13 698
19	5 000 -	10 000	50 875	5 542	20 701	785	23 844	18 973	4 871
20	10 000 -	20 000	64 953	4 991	24 752	739	34 468	25 119	9 349
21	20 000 -	50 000	62 392	4 232	36 752	760	20 646	33 624	-12 978
22	50 000 -	100 000	40 964	2 274	28 158	432	10 097	15 530	-5 433
23	100 000 -	200 000	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 -	500 000	75 587	3 275	65 579	738	5 990	24 733	-18 743
25	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN		428 132	43 871	198 586	5 784	179 866	141 993	37 873
I N S									
27	UNTER	200	9 035	3 011	614	225	5 142	1 203	3 939
28	200 -	500	49 699	11 460	3 903	1 400	32 708	5 829	26 879
29	500 -	1 000	93 942	18 396	9 474	2 784	62 875	14 754	48 121
30	1 000 -	2 000	97 906	15 837	14 001	2 157	65 450	19 752	45 698
31	2 000 -	5 000	122 551	17 379	29 414	2 688	72 484	36 898	35 586
32	5 000 -	10 000	131 709	14 702	45 113	2 782	68 551	48 279	20 272
33	10 000 -	20 000	167 293	14 543	54 142	2 669	95 291	68 998	26 293
34	20 000 -	50 000	155 305	11 747	78 506	2 546	61 880	89 088	-27 208
35	50 000 -	100 000	102 241	6 701	64 317	1 655	29 228	43 844	-14 616
36	100 000 -	200 000	-	-	-	-	-	-	-
37	200 000 -	500 000	184 604	11 103	151 232	2 557	19 118	73 551	-54 433
38	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
39	INSGESAMT		1 114 285	124 879	450 716	21 463	512 727	402 196	110 531

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987  
Pendler nach Gemeindegrößenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.	
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER								
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL							
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE						
8	9	10	11	12	13	14	15			
L I C H										
3 337	1 376	23	40	1 313	26	1 287	49	1		
14 792	8 259	59	192	8 008	143	7 865	202	2		
29 146	16 342	2 068	479	13 795	1 927	11 868	3 995	3		
32 214	16 697	5 327	426	10 944	5 151	5 793	10 478	4		
53 943	20 835	10 332	627	9 876	6 840	3 036	17 172	5		
63 436	21 498	14 339	412	6 747	8 910	-2 163	23 249	6		
83 466	26 279	19 533	377	6 369	9 151	-2 782	28 684	7		
105 357	23 912	19 775	410	3 727	11 414	-7 687	31 189	8		
69 237	16 301	14 363	254	1 684	4 152	-2 468	18 515	9		
-	-	-	-	-	-	-	-	10		
142 888	33 194	31 564	634	996	7 009	-6 013	38 573	11		
-	-	-	-	-	-	-	-	12		
597 816	184 693	117 383	3 851	63 459	54 723	8 736	172 106	13		
L I C H										
1 534	1 384	17	34	1 333	20	1 313	37	14		
6 628	7 932	63	205	7 660	134	7 526	197	15		
13 891	15 144	1 786	423	12 935	1 721	11 214	3 507	16		
17 837	15 746	4 878	417	10 451	4 666	5 785	9 544	17		
30 334	19 743	9 712	608	9 423	6 253	3 170	15 965	18		
45 219	20 018	13 349	484	6 185	8 344	-2 159	21 693	19		
54 865	24 429	18 448	417	5 564	8 854	-3 290	27 302	20		
74 610	21 734	18 504	397	2 833	11 257	-8 424	29 761	21		
45 965	14 984	13 484	242	1 258	4 211	-2 953	17 695	22		
-	-	-	-	-	-	-	-	23		
93 592	29 788	28 371	641	776	5 749	-4 973	34 120	24		
-	-	-	-	-	-	-	-	25		
384 475	170 902	108 612	3 872	58 418	51 209	7 209	159 821	26		
G E S A M T										
4 871	2 760	40	74	2 646	46	2 600	86	27		
21 420	16 191	122	401	15 668	277	15 391	399	28		
43 037	31 486	3 854	902	26 730	3 648	23 082	7 502	29		
50 051	32 443	10 205	843	21 395	9 817	11 578	20 022	30		
84 277	40 578	20 044	1 235	19 299	13 093	6 206	33 137	31		
108 655	41 516	27 688	896	12 932	17 254	-4 322	44 942	32		
138 331	50 708	37 981	794	11 933	18 005	-6 072	55 986	33		
179 967	45 646	38 279	807	6 560	22 671	-16 111	60 950	34		
115 202	31 285	27 847	496	2 942	8 363	-5 421	36 210	35		
-	-	-	-	-	-	-	-	36		
236 480	62 982	59 935	1 275	1 772	12 758	-10 986	72 693	37		
-	-	-	-	-	-	-	-	38		
982 291	355 595	225 995	7 723	121 877	105 932	15 945	331 927	39		

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

02 HAMBURG

2. HANDBUCH

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
1	UNTER 200	-	-	-	-	-	-	-
2	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
3	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
4	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
5	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
6	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
7	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-
8	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
9	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
10	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
11	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
12	500 000 UND MEHR	395 714	24 431	342 875	2	26 277	144 753	-118 476
13	ZUSAMMEN	395 714	24 431	342 875	2	26 277	144 753	-118 476
W E I B								
14	UNTER 200	-	-	-	-	-	-	-
15	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
16	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
18	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
19	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
20	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-
21	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
22	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
23	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
25	500 000 UND MEHR	293 708	14 211	267 143	2	12 309	68 668	-56 359
26	ZUSAMMEN	293 708	14 211	267 143	2	12 309	68 668	-56 359
I N S								
27	UNTER 200	-	-	-	-	-	-	-
28	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
29	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
30	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
31	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
32	5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
33	10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-
34	20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
35	50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
36	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
37	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
38	500 000 UND MEHR	689 422	38 642	610 018	4	38 586	213 421	-174 835
39	INSGESAMT	689 422	38 642	610 018	4	38 586	213 421	-174 835

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987  
 Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	11	
514 188	108 197	107 168	-	1 029	12 535	-11 506	119 703	12	
514 188	108 197	107 168	-	1 029	12 535	-11 506	119 703	13	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
350 065	100 675	100 007	1	667	9 743	-9 076	109 750	25	
350 065	100 675	100 007	1	667	9 743	-9 076	109 750	26	
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	37	
864 253	208 872	207 175	1	1 696	22 278	-20 582	229 453	38	
864 253	208 872	207 175	1	1 696	22 278	-20 582	229 453	39	

5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

03 NIEDERSACHSEN

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER		UEBER DIE GEMEINDEGRENZE			
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)				
			1	2	3	4	5	6	7
M A E N N									
1	UNTER	200	1	-	1	-	-	445	-445
2	200 -	500	4 232	892	398	613	2 312	198	2 114
3	500 -	1 000	53 522	10 584	5 469	6 760	30 340	3 155	27 185
4	1 000 -	2 000	98 004	16 448	12 677	9 572	58 636	10 508	48 128
5	2 000 -	5 000	154 912	23 161	33 369	10 936	86 308	33 030	53 278
6	5 000 -	10 000	244 341	34 169	70 334	11 316	126 627	54 504	72 123
7	10 000 -	20 000	373 768	46 831	119 833	13 041	191 391	86 989	104 402
8	20 000 -	50 000	446 238	43 318	203 803	11 812	184 173	161 239	22 934
9	50 000 -	100 000	145 054	12 236	85 996	3 130	42 828	62 534	-19 706
10	100 000 -	200 000	187 697	11 556	148 613	2 872	23 354	122 293	-98 939
11	200 000 -	500 000	183 675	10 910	145 619	2 559	23 623	135 442	-111 819
12	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
13	ZUSAMMEN		1 891 444	210 105	826 112	72 611	769 592	670 337	99 255
W E I B									
14	UNTER	200	-	-	-	-	-	147	-147
15	200 -	500	2 168	491	216	223	1 237	69	1 168
16	500 -	1 000	27 518	5 948	2 846	2 263	16 461	1 325	15 136
17	1 000 -	2 000	51 802	10 165	7 793	3 155	30 683	4 908	25 775
18	2 000 -	5 000	83 738	14 260	23 651	3 208	42 615	18 243	24 372
19	5 000 -	10 000	134 731	20 956	47 976	3 014	62 781	28 176	34 605
20	10 000 -	20 000	209 803	27 031	86 786	3 176	92 799	45 308	47 491
21	20 000 -	50 000	271 268	26 915	155 526	3 161	85 651	85 635	16
22	50 000 -	100 000	90 881	6 258	64 919	725	18 964	29 626	-10 662
23	100 000 -	200 000	122 728	7 317	103 413	815	11 173	53 440	-42 267
24	200 000 -	500 000	132 817	6 537	115 112	921	10 239	66 132	-55 893
25	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN		1 127 454	125 878	608 238	20 661	372 603	333 009	39 594
I N S									
27	UNTER	200	1	-	1	-	-	592	-592
28	200 -	500	6 400	1 383	614	836	3 549	267	3 282
29	500 -	1 000	81 040	16 532	8 315	9 023	46 801	4 480	42 321
30	1 000 -	2 000	149 806	26 613	20 470	12 727	89 319	15 416	73 903
31	2 000 -	5 000	238 650	37 421	57 020	14 144	128 923	51 273	77 650
32	5 000 -	10 000	379 072	55 125	118 310	14 330	189 408	82 680	106 728
33	10 000 -	20 000	583 571	73 862	206 619	16 217	284 190	132 297	151 893
34	20 000 -	50 000	717 506	70 233	359 329	14 973	269 824	246 874	22 950
35	50 000 -	100 000	235 935	18 494	150 915	3 855	61 792	92 160	-30 368
36	100 000 -	200 000	310 425	18 873	252 026	3 687	34 527	175 733	-141 206
37	200 000 -	500 000	316 492	17 447	260 731	3 480	33 862	201 574	-167 712
38	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
39	INSGESAMT		3 018 898	335 983	1 434 350	93 272	1 142 195	1 003 346	138 849

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE	
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
446	-	-	-	-	1	-1	1	1	
1 505	1 080	117	16	947	53	894	170	2	
19 577	14 260	2 249	241	11 770	928	10 842	3 177	3	
40 304	27 145	8 504	390	18 251	3 758	14 493	12 262	4	
90 698	43 182	23 399	490	19 293	16 921	2 372	40 320	5	
160 902	69 532	45 222	655	23 655	11 300	12 355	56 522	6	
256 325	105 932	81 698	758	23 476	15 807	7 669	97 505	7	
411 492	124 827	108 631	753	15 443	26 060	-10 617	134 691	8	
161 630	40 603	37 736	183	2 684	9 893	-7 209	47 629	9	
283 764	63 168	60 316	249	2 603	15 898	-13 295	76 214	10	
292 935	57 996	56 051	261	1 684	12 124	-10 440	68 175	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	12	
1 719 578	547 725	423 923	3 896	119 806	112 743	7 063	536 666	13	
L I C H									
147	-	-	-	-	1	-1	1	14	
777	1 053	118	25	910	66	844	184	15	
10 119	13 691	2 063	171	11 457	880	10 577	2 943	16	
22 872	26 088	7 841	272	17 975	3 283	14 692	11 124	17	
56 158	41 647	21 712	339	19 596	16 147	3 449	37 859	18	
97 112	67 436	43 045	434	23 957	11 022	12 935	54 067	19	
159 136	98 615	76 360	466	21 789	15 871	5 918	92 231	20	
268 091	118 480	105 276	591	12 613	27 390	-14 777	132 666	21	
100 818	36 875	34 759	147	1 969	8 451	-6 482	43 210	22	
164 180	58 095	56 415	164	1 516	14 509	-12 993	70 924	23	
187 789	49 660	48 377	216	1 067	9 454	-8 387	57 831	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	
1 067 199	511 640	395 966	2 825	112 849	107 074	5 775	503 040	26	
G E S A M T									
593	-	-	-	-	2	-2	2	27	
2 282	2 133	235	41	1 857	119	1 738	354	28	
29 696	27 951	4 312	412	23 227	1 808	21 419	6 120	29	
63 176	53 233	16 345	662	36 226	7 041	29 185	23 386	30	
146 856	84 829	45 111	829	38 889	33 068	5 821	78 179	31	
258 014	136 968	88 267	1 089	47 612	22 322	25 290	110 589	32	
415 461	204 547	158 058	1 224	45 265	31 678	13 587	189 736	33	
679 583	243 307	213 907	1 344	28 056	53 450	-25 394	267 357	34	
262 448	77 478	72 495	330	4 653	18 344	-13 691	90 839	35	
447 944	121 263	116 731	413	4 119	30 407	-26 288	147 138	36	
480 724	107 656	104 428	477	2 751	21 578	-18 827	126 006	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	38	
2 786 777	1 059 365	819 889	6 821	232 655	219 817	12 838	1 039 706	39	

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

04 BREMEN

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINKÖHNER )		AM WOHNORT						ERWERBS	
			ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL				
							UEBER DIE GEMEINDEGRENZE			
							1	2	3	4
M A E N N										
1	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-	-
2	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-	-
3	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
4	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-
5	2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-
6	5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-
7	10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-
8	20 000 -	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
9	50 000 -	100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
10	100 000 -	200 000	30 650	1 729	23 488	88	5 180	12 518	-7 338	-
11	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
12	500 000 UND MEHR		134 821	6 011	116 455	276	11 306	58 643	-47 337	-
13	ZUSAMMEN		165 471	7 740	139 943	364	16 486	71 161	-54 675	-
W E I B										
14	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-	-
15	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-	-
16	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-
18	2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-
19	5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-
20	10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-
21	20 000 -	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
22	50 000 -	100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
23	100 000 -	200 000	18 183	667	15 759	19	1 733	5 789	-4 056	-
24	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
25	500 000 UND MEHR		87 189	3 654	79 128	182	4 202	21 830	-17 628	-
26	ZUSAMMEN		105 372	4 321	94 887	201	5 935	27 619	-21 684	-
I N S										
27	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-	-
28	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-	-
29	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
30	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-	-
31	2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-	-
32	5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-	-
33	10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-	-
34	20 000 -	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
35	50 000 -	100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
36	100 000 -	200 000	48 833	2 396	39 247	107	6 913	18 307	-11 394	-
37	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
38	500 000 UND MEHR		222 010	9 665	195 583	458	15 508	80 473	-64 965	-
39	INSGESAMT		270 843	12 061	234 830	565	22 421	98 780	-76 359	-

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987  
 Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER		UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
		8	9	10	11	12	13	14	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
37 900	8 392	8 141	3	248	1 029	-781	9 170	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
181 882	35 681	35 243	6	432	2 861	-2 429	38 104	-	12
219 782	44 073	43 384	9	680	3 890	-3 210	47 274	-	13
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
22 220	7 965	7 795	6	164	1 038	-874	8 833	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
104 635	33 300	32 928	1	371	2 213	-1 842	35 141	-	25
126 855	41 265	40 723	7	535	3 251	-2 716	43 974	-	26
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
60 120	16 357	15 936	9	412	2 067	-1 655	18 003	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
286 517	68 981	68 171	7	803	5 074	-4 271	73 245	-	38
346 637	85 338	84 107	16	1 215	7 141	-5 926	91 248	-	39

5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		AM WOHNORT					ERWERBS	
			ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
			1	2	3	4	5	6	7
M A E N N									
1	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
2	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
3	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-
4	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-
5	2 000 -	5 000	7 444	1 280	1 683	283	4 134	1 131	3 003
6	5 000 -	10 000	160 410	25 654	38 339	4 651	90 312	35 204	55 108
7	10 000 -	20 000	492 236	60 892	156 942	13 094	256 974	123 733	133 241
8	20 000 -	50 000	1 031 346	102 034	409 767	27 623	484 038	331 604	152 434
9	50 000 -	100 000	657 263	51 142	341 280	19 501	241 185	229 327	11 858
10	100 000 -	200 000	485 198	33 736	285 333	13 660	149 657	170 310	-20 653
11	200 000 -	500 000	757 831	51 270	526 724	25 297	150 138	278 850	-128 712
12	500 000 UND MEHR		824 924	48 360	596 053	38 437	137 823	365 974	-228 151
13	ZUSAMMEN		4 416 654	374 368	2 356 121	142 546	1 514 261	1 536 133	-21 872
W E I B									
14	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
15	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
16	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-
18	2 000 -	5 000	3 417	578	860	78	1 901	439	1 462
19	5 000 -	10 000	79 691	12 728	23 165	1 406	42 387	14 283	28 104
20	10 000 -	20 000	257 583	33 544	99 035	3 983	120 990	54 702	66 288
21	20 000 -	50 000	556 814	56 942	264 852	9 111	225 849	152 286	73 563
22	50 000 -	100 000	363 167	29 643	221 258	6 976	105 252	102 430	2 822
23	100 000 -	200 000	272 991	19 722	185 602	5 324	62 303	73 199	-10 896
24	200 000 -	500 000	471 049	30 654	369 235	11 480	59 603	126 669	-67 066
25	500 000 UND MEHR		509 153	29 000	410 222	19 176	50 678	152 600	-101 922
26	ZUSAMMEN		2 513 865	212 811	1 574 229	57 534	668 963	676 608	-7 645
I N S									
27	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
28	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
29	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-
30	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-
31	2 000 -	5 000	10 861	1 858	2 543	361	6 035	1 570	4 465
32	5 000 -	10 000	240 101	38 382	61 504	6 057	132 699	49 487	83 212
33	10 000 -	20 000	749 819	94 436	255 977	17 077	377 964	178 435	199 529
34	20 000 -	50 000	1 588 162	158 976	674 619	36 734	709 887	483 890	225 997
35	50 000 -	100 000	1 020 430	80 785	562 538	26 477	346 437	331 757	14 680
36	100 000 -	200 000	758 189	53 458	470 935	18 984	211 960	243 509	-31 549
37	200 000 -	500 000	1 228 880	81 924	895 959	36 777	209 741	405 519	-195 778
38	500 000 UND MEHR		1 334 077	77 360	1 006 275	57 613	188 501	518 574	-330 073
39	INSGESAMT		6 930 519	587 179	3 930 350	200 080	2 183 224	2 212 741	-29 517

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	
4 158	2 201	1 362	33	806	57	749	1 419	5	
100 651	47 000	28 426	869	17 705	3 013	14 692	31 439	6	
345 901	137 040	92 273	3 083	41 684	15 855	25 829	108 128	7	
851 291	286 868	226 790	6 640	53 438	40 497	12 941	267 287	8	
625 904	177 612	147 241	6 049	24 322	21 224	3 098	168 465	9	
492 191	133 277	111 292	5 598	16 387	14 657	1 730	125 949	10	
861 246	237 999	214 518	8 984	14 497	51 660	-37 163	266 178	11	
1 014 638	223 346	191 009	19 467	12 870	39 476	-26 606	230 485	12	
4 295 980	1 245 343	1 012 911	50 723	181 709	186 439	-4 730	1 199 350	13	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
1 877	2 085	1 144	33	908	27	881	1 171	18	
50 181	44 290	24 634	813	18 843	2 601	16 242	27 235	19	
187 312	130 273	86 151	2 877	41 245	16 617	24 628	102 768	20	
474 140	268 513	215 678	6 176	46 659	40 220	6 439	255 898	21	
353 369	167 264	143 579	5 396	18 289	22 976	-4 687	166 555	22	
278 563	121 864	105 834	5 073	10 957	13 341	-2 384	119 175	23	
526 635	212 387	193 833	8 565	9 989	36 114	-26 125	229 947	24	
591 899	204 369	177 468	18 305	8 596	27 393	-18 797	204 861	25	
2 463 976	1 151 045	948 321	47 238	155 486	159 289	-3 803	1 107 610	26	
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	30	
6 035	4 286	2 506	66	1 714	84	1 630	2 590	31	
150 832	91 290	53 060	1 682	36 548	5 614	30 934	58 674	32	
533 213	267 313	178 424	5 960	82 929	32 472	50 457	210 896	33	
1 325 431	555 381	442 468	12 816	100 097	80 717	19 380	523 185	34	
979 273	344 876	290 820	11 445	42 611	44 200	-1 589	335 020	35	
770 754	255 141	217 126	10 671	27 344	27 998	-654	245 124	36	
1 387 881	450 386	408 351	17 549	24 486	87 774	-63 288	496 125	37	
1 606 537	427 715	368 477	37 772	21 466	66 869	-45 403	435 346	38	
6 759 956	2 396 388	1 961 232	97 961	337 195	345 728	-8 533	2 306 960	39	

5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

06 HESSEN

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITSS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
			1	2	3	4	5	6	7
M A E N N									
1	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
2	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
3	500 -	1 000	531	68	132	-	327	83	244
4	1 000 -	2 000	4 521	497	1 179	-	2 817	1 172	1 645
5	2 000 -	5 000	129 173	13 926	30 336	-	84 082	24 073	60 009
6	5 000 -	10 000	297 751	27 822	76 020	-	192 096	68 117	123 979
7	10 000 -	20 000	374 086	32 393	117 624	-	221 873	122 552	99 321
8	20 000 -	50 000	267 465	19 604	95 604	-	150 808	125 902	24 906
9	50 000 -	100 000	114 201	7 723	74 070	-	31 942	115 519	-83 577
10	100 000 -	200 000	109 299	5 801	75 934	-	27 131	99 663	-72 532
11	200 000 -	500 000	65 368	4 279	45 884	-	14 902	32 139	-17 237
12	500 000 UND MEHR		173 109	8 588	145 105	-	18 911	175 163	-156 252
13	ZUSAMMEN		1 535 505	120 701	661 888	-	744 889	764 383	-19 494
W E I B									
14	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
15	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
16	500 -	1 000	294	49	42	-	203	23	180
17	1 000 -	2 000	2 330	318	602	-	1 410	302	1 108
18	2 000 -	5 000	67 382	9 871	17 660	-	39 846	10 119	29 727
19	5 000 -	10 000	166 770	19 596	50 121	-	97 041	31 683	65 358
20	10 000 -	20 000	220 778	21 987	87 642	-	111 137	67 204	43 933
21	20 000 -	50 000	168 388	13 159	73 610	-	81 602	60 820	20 782
22	50 000 -	100 000	73 753	5 025	52 443	-	16 279	56 273	-39 994
23	100 000 -	200 000	74 322	3 884	58 422	-	12 004	51 124	-39 120
24	200 000 -	500 000	47 419	2 802	37 610	-	7 004	17 130	-10 126
25	500 000 UND MEHR		126 742	10 825	106 154	-	9 752	83 329	-73 577
26	ZUSAMMEN		948 178	87 516	484 306	-	376 278	378 007	-1 729
I N S									
27	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
28	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
29	500 -	1 000	825	117	174	-	530	106	424
30	1 000 -	2 000	6 851	815	1 781	-	4 227	1 474	2 753
31	2 000 -	5 000	196 555	23 797	47 996	-	123 928	34 192	89 736
32	5 000 -	10 000	464 521	47 418	126 141	-	289 137	99 800	189 337
33	10 000 -	20 000	594 864	54 380	205 266	-	333 010	189 756	143 254
34	20 000 -	50 000	435 854	32 763	169 214	-	232 410	186 722	45 688
35	50 000 -	100 000	187 954	12 748	126 513	-	48 221	171 792	-123 571
36	100 000 -	200 000	183 621	9 685	134 356	-	39 135	150 787	-111 652
37	200 000 -	500 000	112 787	7 081	83 494	-	21 906	49 269	-27 363
38	500 000 UND MEHR		299 851	19 413	251 259	-	28 663	258 492	-229 829
39	INSGESAMT		2 483 683	208 217	1 146 194	-	1 121 167	1 142 390	-21 223

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS- STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
287	85	21	-	64	1	63	22	3	
2 876	1 146	373	-	773	45	728	418	4	
69 164	31 485	13 088	-	18 397	4 008	14 388	17 097	5	
173 772	73 228	39 395	-	33 833	10 836	22 997	50 231	6	
274 765	98 007	67 321	-	30 686	24 475	6 211	91 796	7	
242 560	67 113	48 961	-	18 152	16 741	1 411	65 702	8	
197 778	37 649	33 724	-	3 925	20 244	-16 319	53 968	9	
181 831	33 247	31 204	-	2 043	17 647	-15 604	48 851	10	
82 605	16 751	13 993	-	2 758	2 838	-80	16 831	11	
329 361	39 917	38 241	-	1 676	14 025	-12 349	52 266	12	
1 554 999	398 628	286 321	-	112 307	110 861	1 446	397 182	13	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
114	106	25	-	81	-	81	25	16	
1 222	1 102	366	-	736	35	701	401	17	
37 655	29 278	12 376	-	16 902	3 842	13 060	16 218	18	
101 412	68 078	37 550	-	30 528	10 104	20 424	47 654	19	
176 845	86 397	62 684	-	25 713	23 170	2 543	85 854	20	
147 606	60 471	46 027	-	14 444	15 698	-1 254	61 725	21	
113 747	35 275	32 178	-	3 097	15 761	-12 664	47 939	22	
113 442	28 152	26 585	-	1 567	10 825	-9 258	37 410	23	
57 545	15 192	13 172	-	2 020	2 454	-434	15 626	24	
200 319	36 236	35 246	-	990	10 934	-9 944	46 180	25	
949 907	362 287	266 209	-	96 078	92 823	3 255	359 032	26	
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
401	191	46	-	145	1	144	47	29	
4 098	2 248	739	-	1 509	80	1 429	819	30	
106 819	60 763	25 464	-	35 299	7 851	27 448	33 315	31	
275 184	141 306	76 945	-	64 361	20 940	43 421	97 885	32	
451 610	186 404	130 005	-	56 399	47 645	8 754	177 650	33	
390 166	127 584	94 988	-	32 596	32 439	157	127 427	34	
311 525	72 924	65 902	-	7 022	36 005	-28 983	101 907	35	
295 273	61 399	57 789	-	3 610	28 472	-24 862	86 261	36	
140 150	31 943	27 165	-	4 778	5 292	-514	32 457	37	
529 680	76 153	73 487	-	2 666	24 959	-22 293	98 446	38	
2 504 906	760 915	552 530	-	208 385	203 684	4 701	756 214	39	

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

07 RHEINLAND-PFALZ

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
							1	2	3
M A E N N									
1	UNTER	200	14 542	2 916	644	188	10 665	3 837	6 828
2	200 -	500	69 474	9 450	4 517	1 033	53 884	9 937	43 947
3	500 -	1 000	108 564	13 658	9 572	1 691	82 758	22 137	60 621
4	1 000 -	2 000	128 008	16 859	15 171	1 920	92 975	29 549	63 426
5	2 000 -	5 000	154 205	18 238	26 311	2 424	106 081	52 530	53 551
6	5 000 -	10 000	129 500	14 499	36 458	1 893	75 640	71 761	3 879
7	10 000 -	20 000	82 036	9 838	27 487	1 197	42 906	47 771	-4 865
8	20 000 -	50 000	98 245	9 351	53 501	1 377	33 383	59 942	-26 559
9	50 000 -	100 000	95 525	9 498	61 240	1 788	22 331	57 810	-35 479
10	100 000 -	200 000	116 730	8 174	79 863	1 812	26 167	110 972	-84 805
11	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-
12	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
13	ZUSAMMEN		996 829	112 481	314 764	15 323	546 790	466 246	80 544
W E I B									
14	UNTER	200	6 659	1 863	282	44	4 470	1 108	3 362
15	200 -	500	33 242	6 505	2 386	307	24 041	3 227	20 814
16	500 -	1 000	54 273	9 762	5 682	473	38 353	7 982	30 371
17	1 000 -	2 000	67 809	12 102	10 864	580	44 261	14 784	29 477
18	2 000 -	5 000	84 150	12 856	19 970	800	50 517	28 550	21 967
19	5 000 -	10 000	74 217	9 888	28 452	651	35 222	39 120	-3 898
20	10 000 -	20 000	46 966	6 884	19 987	386	19 705	23 386	-3 681
21	20 000 -	50 000	62 803	6 485	42 497	473	13 345	34 248	-20 903
22	50 000 -	100 000	59 018	5 949	44 180	680	8 208	27 259	-19 051
23	100 000 -	200 000	75 030	5 354	56 327	843	12 502	45 744	-33 242
24	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-
25	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN		564 167	77 648	230 627	5 237	250 624	225 408	25 216
I N S									
27	UNTER	200	21 201	4 779	926	232	15 135	4 945	10 190
28	200 -	500	102 716	15 955	6 903	1 340	77 925	13 164	64 761
29	500 -	1 000	162 837	23 420	15 254	2 164	121 111	30 119	90 992
30	1 000 -	2 000	195 817	28 961	26 035	2 500	137 236	44 333	92 903
31	2 000 -	5 000	238 355	31 094	46 281	3 224	156 598	81 080	75 518
32	5 000 -	10 000	203 717	24 387	64 910	2 544	110 862	110 881	-19
33	10 000 -	20 000	129 002	16 722	47 474	1 583	62 611	71 157	-8 546
34	20 000 -	50 000	161 048	15 836	95 998	1 850	46 728	94 190	-47 462
35	50 000 -	100 000	154 543	15 447	105 420	2 468	30 539	85 069	-54 530
36	100 000 -	200 000	191 760	13 528	136 190	2 655	38 669	156 716	-118 047
37	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-
38	500 000 UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-
39	INSGESAMT		1 560 996	190 129	545 391	20 560	797 414	691 654	105 760

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987  
 Pendler nach Gemeindegrößenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE	
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
7 526	3 296	3	-	3 293	5	3 288	8	1	
24 494	15 771	386	-	15 385	1 133	14 252	1 519	2	
46 252	25 083	2 396	3	22 684	4 469	18 215	6 865	3	
62 662	29 811	8 375	8	21 428	9 450	11 978	17 825	4	
98 230	36 755	15 655	-	21 100	17 268	3 832	32 923	5	
123 728	30 615	18 981	-	11 634	22 785	-11 151	41 766	6	
85 704	20 449	15 948	-	4 501	11 975	-7 474	27 923	7	
123 427	23 696	20 635	-	3 061	11 329	-8 268	31 964	8	
129 216	28 590	26 749	-	1 841	12 403	-10 562	39 152	9	
199 723	32 332	28 892	3	3 437	12 813	-9 376	41 705	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	12	
900 962	246 398	138 020	14	108 364	103 630	4 734	241 650	13	
L I C H									
3 253	3 134	3	-	3 131	5	3 126	8	14	
12 121	15 339	322	-	15 017	1 111	13 906	1 433	15	
23 429	24 132	2 299	1	21 832	3 939	17 893	6 238	16	
37 752	28 632	7 798	4	20 830	8 598	12 232	16 396	17	
61 383	34 681	14 795	-	19 886	16 097	3 789	30 892	18	
77 464	28 654	18 011	-	10 643	24 067	-13 424	42 078	19	
50 261	20 114	16 117	-	3 997	11 596	-7 599	27 713	20	
83 233	22 361	20 224	-	2 137	12 150	-10 013	32 374	21	
77 389	25 021	23 602	-	1 419	9 379	-7 960	32 981	22	
107 429	30 581	28 651	4	1 926	12 111	-10 185	40 762	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	
533 714	232 649	131 822	9	100 818	99 053	1 765	230 875	26	
G E S A M T									
10 779	6 430	6	-	6 424	10	6 414	16	27	
36 615	31 110	708	-	30 402	2 244	28 158	2 952	28	
69 681	49 215	4 695	4	44 516	8 408	36 108	13 103	29	
100 414	58 443	16 173	12	42 258	18 048	24 210	34 221	30	
159 613	71 436	30 450	-	40 986	33 365	7 621	63 815	31	
201 192	59 259	36 992	-	22 277	46 852	-24 575	83 844	32	
135 965	40 563	32 065	-	8 498	23 571	-15 073	55 636	33	
206 660	46 057	40 859	-	5 198	23 479	-18 281	64 338	34	
206 605	53 611	50 351	-	3 260	21 782	-18 522	72 133	35	
307 152	62 913	57 543	7	5 363	24 924	-19 561	82 467	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	38	
1 434 676	479 047	269 842	23	209 182	202 683	6 499	472 525	39	

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

LFD. NR.	WOHSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
							1	2	3
M A E N N									
1	UNTER	200	541	128	56	9	341	41	300
2	200 -	500	4 145	652	578	63	2 824	628	2 196
3	500 -	1 000	10 200	1 296	1 603	148	7 060	2 210	4 850
4	1 000 -	2 000	73 212	10 560	14 597	1 022	46 339	15 890	30 449
5	2 000 -	5 000	405 693	50 761	91 715	5 442	254 259	93 105	161 154
6	5 000 -	10 000	486 797	52 698	133 949	5 877	290 165	141 714	148 451
7	10 000 -	20 000	456 883	47 942	160 579	5 056	239 523	162 103	77 420
8	20 000 -	50 000	505 815	50 846	248 192	4 007	198 802	268 137	-69 335
9	50 000 -	100 000	238 707	20 368	154 809	1 390	60 402	161 599	-101 197
10	100 000 -	200 000	157 746	15 145	110 404	998	30 233	121 225	-90 992
11	200 000 -	500 000	147 452	12 080	115 061	702	18 786	111 436	-92 650
12	500 000 UND MEHR		158 260	16 124	119 846	312	20 910	129 818	-108 908
13	ZUSAMMEN		2 645 451	278 600	1 151 389	25 026	1 169 644	1 207 906	-38 262
W E I B									
14	UNTER	200	308	92	42	3	171	7	164
15	200 -	500	2 368	581	353	15	1 419	294	1 125
16	500 -	1 000	6 169	1 089	1 301	43	3 736	958	2 778
17	1 000 -	2 000	44 006	8 038	10 700	331	24 934	6 796	18 138
18	2 000 -	5 000	244 335	37 658	68 147	1 465	137 058	47 271	89 787
19	5 000 -	10 000	298 090	37 818	102 476	1 526	156 256	69 305	86 951
20	10 000 -	20 000	289 257	33 717	126 238	1 332	127 955	89 049	38 906
21	20 000 -	50 000	326 454	34 860	191 189	1 039	99 344	149 350	-50 006
22	50 000 -	100 000	161 147	14 461	116 202	406	30 065	78 744	-48 679
23	100 000 -	200 000	116 027	9 593	93 019	316	13 089	76 570	-63 481
24	200 000 -	500 000	98 400	6 810	83 066	197	8 317	50 117	-41 800
25	500 000 UND MEHR		112 215	10 109	92 442	109	9 546	59 666	-50 120
26	ZUSAMMEN		1 698 776	194 826	885 175	6 782	611 890	628 127	-16 237
I N S									
27	UNTER	200	849	220	98	12	512	48	464
28	200 -	500	6 513	1 233	931	78	4 243	922	3 321
29	500 -	1 000	16 369	2 385	2 904	191	10 796	3 168	7 628
30	1 000 -	2 000	117 218	18 598	25 297	1 353	71 273	22 686	48 587
31	2 000 -	5 000	650 028	88 419	159 862	6 907	391 317	140 376	250 941
32	5 000 -	10 000	784 887	90 516	236 425	7 403	446 421	211 019	235 402
33	10 000 -	20 000	746 140	81 659	286 817	6 388	367 478	251 152	116 326
34	20 000 -	50 000	832 269	85 706	439 381	5 046	298 146	417 487	-119 341
35	50 000 -	100 000	399 854	34 829	271 011	1 796	90 467	240 343	-149 876
36	100 000 -	200 000	273 773	24 738	203 423	1 314	43 322	197 795	-154 473
37	200 000 -	500 000	245 852	18 890	198 127	899	27 103	161 553	-134 450
38	500 000 UND MEHR		270 475	26 233	212 288	421	30 456	189 484	-159 028
39	INSGESAMT		4 344 227	473 426	2 036 564	31 808	1 781 534	1 836 033	-54 499

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				12	13	14	15		
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
232	134	-	1	133	-	133	-	1	
1 886	965	44	9	912	141	771	185	2	
5 202	2 487	341	19	2 127	154	1 973	495	3	
41 741	17 998	6 946	135	10 917	1 081	9 836	8 027	4	
239 097	102 224	53 827	645	47 752	11 349	36 403	65 176	5	
332 469	122 237	75 666	710	45 861	18 496	27 365	94 162	6	
374 407	116 465	86 934	639	28 892	29 291	-399	116 225	7	
571 143	127 732	108 897	569	18 266	39 357	-21 091	148 254	8	
338 514	69 480	63 268	219	5 993	24 004	-18 011	87 272	9	
247 740	55 460	52 728	144	2 588	22 557	-19 969	75 285	10	
239 400	45 752	43 060	62	2 630	13 901	-11 271	56 961	11	
266 856	39 480	37 712	42	1 726	12 738	-11 012	50 450	12	
2 658 687	700 414	529 423	3 194	167 797	173 069	-5 272	702 492	13	
L I C H									
141	140	-	1	139	-	139	-	14	
1 228	923	57	4	862	145	717	202	15	
3 348	2 454	371	16	2 067	139	1 928	510	16	
25 537	17 376	6 732	86	10 558	1 027	9 531	7 759	17	
153 083	95 534	48 916	445	46 173	10 852	35 321	59 768	18	
209 613	112 588	69 976	531	42 081	18 289	23 792	88 265	19	
249 019	108 295	83 661	456	24 178	29 641	-5 463	113 302	20	
375 421	117 761	104 324	456	12 981	38 718	-25 737	143 042	21	
209 420	62 109	57 721	191	4 197	19 164	-14 967	76 885	22	
179 192	51 763	50 023	98	1 642	19 056	-17 414	69 079	23	
140 003	35 383	33 264	35	2 084	7 110	-5 026	40 374	24	
162 226	34 003	32 649	30	1 324	7 175	-5 851	39 824	25	
1 708 231	638 329	487 694	2 349	148 286	151 316	-3 030	639 010	26	
G E S A M T									
373	274	-	2	272	-	272	-	27	
3 114	1 888	101	13	1 774	286	1 488	387	28	
8 550	4 941	712	35	4 194	293	3 901	1 005	29	
67 278	35 374	13 678	221	21 475	2 108	19 367	15 786	30	
392 180	197 758	102 743	1 090	93 925	22 201	71 724	124 944	31	
542 082	234 825	145 642	1 241	87 942	36 785	51 157	182 427	32	
623 426	224 760	170 595	1 095	53 070	58 932	-5 862	229 527	33	
946 564	245 493	213 221	1 025	31 247	78 075	-46 828	291 296	34	
547 934	131 589	120 989	410	10 190	43 168	-32 978	164 157	35	
426 932	107 223	102 751	242	4 230	41 613	-37 383	144 364	36	
379 403	81 135	76 324	97	4 714	21 011	-16 297	97 335	37	
429 082	73 483	70 361	72	3 050	19 913	-16 863	90 274	38	
4 366 918	1 338 743	1 017 117	5 543	316 083	324 385	-8 302	1 341 502	39	

5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

09 BAYERN

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITSS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
			1	2	3	4	5	6	7
M A E N N									
1	UNTER	200	64	44	12	2	5	6	-1
2	200 -	500	78	40	21	-	17	27	-10
3	500 -	1 000	52 628	12 063	5 804	353	33 982	7 132	26 850
4	1 000 -	2 000	287 648	56 083	40 315	2 185	186 567	50 888	135 679
5	2 000 -	5 000	664 877	114 690	133 985	4 958	405 681	156 250	249 431
6	5 000 -	10 000	533 496	80 877	153 123	4 129	290 935	194 417	96 518
7	10 000 -	20 000	481 331	59 000	193 571	3 147	222 066	251 621	-29 555
8	20 000 -	50 000	271 347	29 766	139 487	1 561	98 556	142 217	-43 661
9	50 000 -	100 000	200 472	18 766	135 576	915	43 888	173 698	-129 810
10	100 000 -	200 000	57 105	5 524	44 032	294	6 810	59 979	-53 169
11	200 000 -	500 000	187 116	16 546	144 238	684	24 698	116 582	-91 884
12	500 000 UND MEHR		340 711	35 555	269 245	758	33 807	166 109	-132 302
13	ZUSAMMEN		3 076 873	429 054	1 259 409	18 986	1 347 012	1 318 926	28 086
W E I B									
14	UNTER	200	61	43	15	-	3	2	1
15	200 -	500	79	60	15	-	4	37	-33
16	500 -	1 000	29 617	8 415	2 910	74	18 215	2 713	15 502
17	1 000 -	2 000	164 854	39 929	23 547	398	100 963	22 220	76 743
18	2 000 -	5 000	398 415	82 745	94 593	935	220 112	79 858	140 254
19	5 000 -	10 000	328 513	55 494	117 876	795	154 337	109 486	44 851
20	10 000 -	20 000	314 929	41 567	153 537	596	119 220	140 097	-20 877
21	20 000 -	50 000	185 361	19 436	114 220	355	51 337	86 108	-34 771
22	50 000 -	100 000	138 006	11 640	104 176	213	21 970	91 041	-69 071
23	100 000 -	200 000	42 211	3 608	35 315	63	3 224	33 284	-30 060
24	200 000 -	500 000	137 584	9 814	115 127	158	12 482	59 818	-47 336
25	500 000 UND MEHR		260 046	21 380	219 675	403	18 580	85 383	-66 803
26	ZUSAMMEN		1 999 676	294 131	981 006	3 990	720 447	710 047	10 400
I N S									
27	UNTER	200	125	87	27	2	8	8	-
28	200 -	500	157	100	36	-	21	64	-43
29	500 -	1 000	82 245	20 478	8 714	427	52 197	9 845	42 352
30	1 000 -	2 000	452 502	96 012	63 862	2 583	287 530	73 108	214 422
31	2 000 -	5 000	1 063 292	197 435	228 578	5 893	625 793	236 108	389 685
32	5 000 -	10 000	862 009	136 471	270 999	4 924	445 272	303 903	141 369
33	10 000 -	20 000	796 260	100 567	347 108	3 743	341 286	391 718	-50 432
34	20 000 -	50 000	456 708	49 202	253 707	1 916	149 893	228 325	-78 432
35	50 000 -	100 000	338 478	30 406	239 752	1 128	65 858	264 739	-198 881
36	100 000 -	200 000	99 316	9 132	79 347	357	10 034	93 263	-83 229
37	200 000 -	500 000	324 700	26 360	259 365	842	37 180	176 400	-139 220
38	500 000 UND MEHR		600 757	56 935	488 920	1 161	52 387	251 492	-199 105
39	INSGESAMT		5 076 549	723 185	2 240 415	22 976	2 067 459	2 028 973	38 486

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STAEETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	ÜBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEN ZIEL						
								ÜBER DIE GEMEINDEGRENZE	
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
63	13	-	-	13	-	13	-	1	
88	17	1	-	16	55	-39	56	2	
25 425	12 355	1 928	-	10 427	1 744	8 683	3 672	3	
149 784	66 851	23 228	2	43 621	11 463	32 158	34 691	4	
410 488	158 025	87 661	2	70 362	25 909	44 453	113 570	5	
432 849	128 277	81 842	4	46 431	34 414	12 017	116 256	6	
507 739	118 332	90 480	2	27 850	50 401	-22 551	140 881	7	
313 447	66 610	56 850	-	9 760	24 613	-14 853	81 463	8	
329 367	56 328	51 987	-	4 341	26 273	-21 932	78 260	9	
109 980	24 702	24 158	-	544	10 560	-10 016	34 718	10	
278 316	46 101	41 622	-	4 479	10 481	-6 002	52 103	11	
472 255	82 185	79 612	-	2 573	21 123	-18 550	100 735	12	
3 029 801	759 796	539 369	10	220 417	217 036	3 381	756 405	13	
L I C H									
60	14	-	-	14	-	14	-	14	
112	154	140	-	14	57	-43	197	15	
14 041	11 710	1 652	1	10 057	1 714	8 343	3 366	16	
85 713	63 278	21 863	1	41 414	10 702	30 712	32 565	17	
257 226	147 502	81 014	-	66 488	23 979	42 509	104 993	18	
282 867	119 020	76 835	-	42 185	33 843	8 342	110 678	19	
335 210	108 782	84 364	1	24 417	47 071	-22 654	131 435	20	
219 777	62 084	54 234	-	7 850	24 190	-16 340	78 424	21	
206 864	50 046	46 891	-	3 155	22 683	-19 528	69 574	22	
72 208	22 570	22 252	-	318	9 235	-8 917	31 487	23	
184 762	42 672	39 497	-	3 175	8 693	-5 518	48 190	24	
326 446	73 912	71 995	1	1 916	16 997	-15 081	88 992	25	
1 985 286	701 744	500 737	4	201 003	199 164	1 839	699 901	26	
G E S A M T									
123	27	-	-	27	-	27	-	27	
200	171	141	-	30	112	-82	253	28	
39 466	24 065	3 580	1	20 484	3 458	17 026	7 038	29	
235 497	130 129	45 091	3	85 035	22 165	62 870	67 256	30	
667 714	305 527	168 675	2	136 850	49 888	86 962	218 563	31	
715 716	247 297	158 677	4	88 616	68 257	20 359	226 934	32	
842 949	227 114	174 844	3	52 267	97 472	-45 205	272 316	33	
533 224	128 694	111 084	-	17 610	48 803	-31 193	159 887	34	
536 231	106 374	98 878	-	7 496	48 956	-41 460	147 834	35	
182 188	47 272	46 410	-	862	19 795	-18 933	66 205	36	
463 078	88 773	81 119	-	7 654	19 174	-11 520	100 293	37	
798 701	156 097	151 607	1	4 489	38 120	-33 631	189 727	38	
5 015 087	1 461 540	1 040 106	14	421 420	416 200	5 220	1 456 306	39	

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

10 SAARLAND

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
1	UNTER 200	-	-	-	-	-	-	-
2	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
3	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
4	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
5	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
6	5 000 - 10 000	24 502	1 967	4 487	296	17 455	8 595	8 860
7	10 000 - 20 000	104 253	7 807	20 177	930	74 070	30 628	43 442
8	20 000 - 50 000	82 416	6 900	32 307	806	41 342	63 126	-21 784
9	50 000 - 100 000	11 994	925	5 551	112	5 291	8 158	-2 867
10	100 000 - 200 000	44 886	3 646	31 121	677	8 997	40 417	-31 420
11	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
12	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
13	ZUSAMMEN	268 051	21 245	93 643	2 821	147 155	150 924	-3 769
W E I B								
14	UNTER 200	-	-	-	-	-	-	-
15	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
16	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
18	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
19	5 000 - 10 000	11 655	1 333	2 684	32	7 606	2 564	5 042
20	10 000 - 20 000	51 059	5 354	14 221	107	31 376	11 318	20 058
21	20 000 - 50 000	44 000	4 393	21 924	132	17 550	24 285	-6 735
22	50 000 - 100 000	6 430	623	3 837	15	1 955	3 902	-1 947
23	100 000 - 200 000	27 847	2 102	22 607	306	2 828	20 050	-17 222
24	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
25	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
26	ZUSAMMEN	140 991	13 805	65 273	592	61 315	62 119	-804
I N S								
27	UNTER 200	-	-	-	-	-	-	-
28	200 - 500	-	-	-	-	-	-	-
29	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-
30	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-
31	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
32	5 000 - 10 000	36 157	3 300	7 171	328	25 061	11 159	13 902
33	10 000 - 20 000	155 312	13 161	34 398	1 037	105 446	41 946	63 500
34	20 000 - 50 000	126 416	11 293	54 231	938	58 892	87 411	-28 519
35	50 000 - 100 000	18 424	1 548	9 388	127	7 246	12 060	-4 814
36	100 000 - 200 000	72 733	5 748	53 728	983	11 825	60 467	-48 642
37	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
38	500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
39	INSGESAMT	409 042	35 050	158 916	3 413	208 470	213 043	-4 573

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987  
 Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER		UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
		8	9	10	11	12			
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 346	6 145	3 394	27	2 724	237	2 487	3 631	-	
59 881	25 337	14 851	68	10 418	2 021	8 397	16 872	-	
103 394	21 650	16 789	63	4 798	8 398	-3 600	25 187	-	
14 749	2 989	2 511	6	472	1 046	-574	3 557	-	
75 629	13 463	12 726	68	669	6 456	-5 787	19 182	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
268 999	69 584	50 271	232	19 081	18 158	923	68 429	-	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 581	6 002	3 114	9	2 879	227	2 652	3 341	-	
30 894	24 198	13 984	43	10 171	2 198	7 973	16 182	-	
50 603	20 327	16 365	42	3 920	8 873	-4 953	25 238	-	
8 362	2 946	2 640	2	304	1 231	-927	3 871	-	
44 763	12 665	12 068	53	544	4 801	-4 257	16 869	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
141 203	66 138	48 171	149	17 818	17 330	488	65 501	-	
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 927	12 147	6 508	36	5 603	464	5 139	6 972	-	
90 775	49 535	28 835	111	20 589	4 219	16 370	33 054	-	
153 997	41 977	33 154	105	8 718	17 271	-8 553	50 425	-	
23 111	5 935	5 151	8	776	2 277	-1 501	7 428	-	
120 392	26 128	24 794	121	1 213	11 257	-10 044	36 051	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
410 202	135 722	98 442	381	36 899	35 488	1 411	133 930	-	

5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

11 BERLIN (WEST)

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
							1	2	3
M A N N									
1	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
2	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
3	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-
4	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-
5	2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-
6	5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-
7	10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-
8	20 000 -	50 000	-	-	-	-	-	-	-
9	50 000 -	100 000	-	-	-	-	-	-	-
10	100 000 -	200 000	-	-	-	-	-	-	-
11	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-
12	500 000 UND MEHR		521 049	27 068	493 800	-	180	-	180
13	ZUSAMMEN		521 049	27 068	493 800	-	180	-	180
W E I B									
14	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
15	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
16	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-
18	2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-
19	5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-
20	10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-
21	20 000 -	50 000	-	-	-	-	-	-	-
22	50 000 -	100 000	-	-	-	-	-	-	-
23	100 000 -	200 000	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-
25	500 000 UND MEHR		399 128	19 370	379 687	-	71	-	71
26	ZUSAMMEN		399 128	19 370	379 687	-	71	-	71
I N S									
27	UNTER	200	-	-	-	-	-	-	-
28	200 -	500	-	-	-	-	-	-	-
29	500 -	1 000	-	-	-	-	-	-	-
30	1 000 -	2 000	-	-	-	-	-	-	-
31	2 000 -	5 000	-	-	-	-	-	-	-
32	5 000 -	10 000	-	-	-	-	-	-	-
33	10 000 -	20 000	-	-	-	-	-	-	-
34	20 000 -	50 000	-	-	-	-	-	-	-
35	50 000 -	100 000	-	-	-	-	-	-	-
36	100 000 -	200 000	-	-	-	-	-	-	-
37	200 000 -	500 000	-	-	-	-	-	-	-
38	500 000 UND MEHR		920 177	46 438	873 487	-	251	-	251
39	INSGESAMT		920 177	46 438	873 487	-	251	-	251

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS- STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987  
 Pendler nach Gemeindegrössenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER		UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEN ZIEL						
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	11	
520 868	144 261	144 255	-	6	-	6	144 255	12	
520 868	144 261	144 255	-	6	-	6	144 255	13	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
399 057	127 691	127 687	-	4	-	4	127 687	25	
399 057	127 691	127 687	-	4	-	4	127 687	26	
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	37	
919 925	271 952	271 942	-	10	-	10	271 942	38	
919 925	271 952	271 942	-	10	-	10	271 942	39	

## 5 Erwerbstätige bzw. Schüler und Studierende am Wohnort,

BUNDESGBIET

LFD. NR.	WOHNSITZGEMEINDE ( MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER )		ERWERBS						
			AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
							1	2	3
M A E N N									
1	UNTER	200	21 031	5 034	1 145	371	14 302	5 246	9 056
2	200 -	500	110 297	18 425	8 154	2 763	80 092	15 323	64 769
3	500 -	1 000	286 559	49 515	28 555	11 082	195 221	45 633	149 588
4	1 000 -	2 000	653 984	110 491	92 399	16 282	429 378	121 257	308 121
5	2 000 -	5 000	1 594 120	233 355	334 654	26 028	987 239	384 925	602 314
6	5 000 -	10 000	1 957 631	246 946	537 122	30 159	1 127 937	603 618	524 319
7	10 000 -	20 000	2 466 933	274 255	825 603	38 395	1 309 626	869 276	440 350
8	20 000 -	50 000	2 795 788	269 334	1 224 415	48 972	1 232 336	1 207 631	24 705
9	50 000 -	100 000	1 524 493	125 085	894 681	28 059	466 998	836 959	-369 961
10	100 000 -	200 000	1 189 311	85 311	798 788	20 401	277 529	737 377	-459 848
11	200 000 -	500 000	1 450 459	102 913	1 063 179	31 061	245 275	723 267	-477 992
12	500 000 UND MEHR		2 548 588	166 137	2 083 379	39 785	249 214	1 040 460	-791 246
13	ZUSAMMEN		16 599 194	1 686 801	7 892 074	293 358	6 615 147	6 590 972	24 175
W E I B									
14	UNTER	200	10 180	3 063	521	100	6 495	1 550	4 945
15	200 -	500	55 188	11 706	4 233	891	36 354	4 923	33 431
16	500 -	1 000	150 699	31 813	16 280	3 507	99 089	16 839	82 250
17	1 000 -	2 000	366 116	76 345	59 047	5 038	225 657	55 512	170 145
18	2 000 -	5 000	926 172	164 048	237 040	7 189	517 839	196 572	321 267
19	5 000 -	10 000	1 144 542	163 355	393 451	8 209	579 474	313 590	265 884
20	10 000 -	20 000	1 455 328	175 075	612 198	10 319	657 650	456 183	201 467
21	20 000 -	50 000	1 677 480	166 422	900 570	15 031	595 324	626 356	-31 032
22	50 000 -	100 000	933 366	75 873	635 173	9 447	212 790	404 805	-192 015
23	100 000 -	200 000	749 339	52 247	570 464	7 686	118 856	359 200	-240 344
24	200 000 -	500 000	962 856	55 892	785 729	13 494	103 635	344 599	-240 964
25	500 000 UND MEHR		1 788 181	108 545	1 554 451	19 872	105 138	471 476	-366 338
26	ZUSAMMEN		10 219 447	1 088 388	5 769 157	100 783	3 260 301	3 251 605	8 696
I N S									
27	UNTER	200	31 211	8 097	1 666	471	20 797	6 796	14 001
28	200 -	500	165 485	30 131	12 387	3 654	118 446	20 246	98 200
29	500 -	1 000	437 258	81 328	44 835	14 589	294 310	62 472	231 838
30	1 000 -	2 000	1 020 100	186 836	151 446	21 320	655 035	176 769	478 266
31	2 000 -	5 000	2 520 292	397 403	571 694	33 217	1 505 078	581 497	923 581
32	5 000 -	10 000	3 102 173	410 301	930 573	38 368	1 707 411	917 208	790 203
33	10 000 -	20 000	3 922 261	449 330	1 437 801	48 714	1 967 276	1 325 459	641 817
34	20 000 -	50 000	4 473 268	435 756	2 124 985	64 003	1 827 660	1 833 987	-6 327
35	50 000 -	100 000	2 457 859	200 958	1 529 854	37 506	679 788	1 241 764	-561 976
36	100 000 -	200 000	1 938 650	137 558	1 369 252	28 087	396 385	1 096 577	-700 192
37	200 000 -	500 000	2 413 315	162 805	1 848 908	44 555	348 910	1 067 866	-718 956
38	500 000 UND MEHR		4 336 769	274 686	3 637 830	59 657	354 352	1 511 936	-1 157 584
39	INSGESAMT		26 818 641	2 775 189	13 661 231	394 141	9 875 448	9 842 577	32 871

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Gemeindegrößenklassen

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
11 604	4 819	26	41	4 752	32	4 720	58	1	
42 765	26 092	607	217	25 268	1 525	23 743	2 132	2	
125 889	70 612	9 003	742	60 867	9 223	51 644	18 226	3	
329 581	159 648	52 753	961	105 934	30 948	74 986	83 701	4	
965 778	394 707	205 324	1 797	187 586	82 353	105 233	287 677	5	
1 403 153	498 532	307 265	2 677	188 590	109 991	78 599	417 256	6	
1 988 188	647 841	469 038	4 927	173 876	158 976	14 900	628 014	7	
2 722 111	742 408	607 328	8 435	126 645	178 409	-51 764	785 737	8	
1 866 395	429 552	377 579	6 711	45 262	119 239	-73 977	496 818	9	
1 628 758	364 041	329 457	6 065	28 519	101 617	-73 098	431 074	10	
1 897 390	437 793	400 808	9 941	27 044	98 013	-70 969	498 821	11	
3 300 048	673 067	633 240	19 515	20 312	102 758	-82 446	735 998	12	
16 281 660	4 449 112	3 392 428	62 029	994 655	993 084	1 571	4 385 512	13	
L I C H									
5 135	4 672	20	35	4 617	26	4 591	46	14	
20 866	25 401	700	238	24 463	1 513	22 950	2 213	15	
64 942	67 237	8 196	612	58 429	8 393	50 036	16 589	16	
190 933	152 222	49 478	780	101 964	28 311	73 653	77 789	17	
597 716	370 470	189 669	1 425	179 376	77 197	102 179	266 866	18	
870 449	466 086	286 514	2 271	177 301	108 497	68 804	395 011	19	
1 243 542	603 103	441 769	4 260	157 074	155 018	2 056	596 787	20	
1 693 481	691 731	580 632	7 662	103 437	178 496	-75 059	759 128	21	
1 115 934	394 520	354 854	5 978	33 688	103 856	-70 168	458 710	22	
981 997	333 655	309 623	5 398	18 634	84 916	-66 282	394 539	23	
1 190 326	385 082	356 514	9 457	19 111	69 574	-50 463	426 088	24	
2 134 647	610 186	577 980	18 338	13 868	74 455	-60 587	652 435	25	
10 109 968	4 104 365	3 155 949	56 454	891 962	890 252	1 710	4 046 201	26	
G E S A M T									
16 739	9 491	46	76	9 369	58	9 311	104	27	
63 631	51 493	1 307	455	49 731	3 038	46 693	4 345	28	
190 831	137 849	17 199	1 354	119 296	17 616	101 680	34 815	29	
520 514	311 870	102 231	1 741	207 898	59 259	148 639	161 490	30	
1 563 494	765 177	394 993	3 222	366 962	159 550	207 412	554 543	31	
2 273 602	964 618	593 779	4 948	365 891	218 488	147 403	812 267	32	
3 231 730	1 250 944	910 807	9 187	330 950	313 994	16 956	1 224 801	33	
4 415 592	1 434 139	1 187 960	16 097	230 082	356 905	-126 823	1 544 865	34	
2 982 329	824 072	732 433	12 689	78 950	223 095	-144 145	955 528	35	
2 610 755	697 696	639 080	11 463	47 153	186 533	-139 380	825 613	36	
3 087 716	822 875	757 322	19 398	46 155	167 587	-121 432	924 909	37	
5 434 695	1 283 253	1 211 220	37 853	34 180	177 213	-143 033	1 388 433	38	
26 391 628	8 553 477	6 548 377	118 483	1 886 617	1 883 336	3 281	8 431 713	39	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
3	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	29 260	1 802	10 294	714	16 261	11 248	5 013
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	45 738	5 634	7 573	681	31 498	14 546	16 952
6	ZUSAMMEN	74 998	7 436	17 867	1 395	47 759	25 794	21 965
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	61 727	4 725	21 482	1 212	33 943	30 920	3 013
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	96 481	11 732	14 213	2 411	67 497	26 422	41 075
9	ZUSAMMEN	158 208	16 457	35 695	3 623	101 440	57 352	44 088
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	233 206	23 893	53 562	5 018	149 199	83 146	66 053
	2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
11	7 KERNSTAEDTE	109 017	7 828	85 653	1 819	13 128	48 818	-35 690
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	43 121	4 569	26 724	809	10 759	24 556	-13 797
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	122 756	15 877	23 549	3 369	79 080	31 748	47 332
14	ZUSAMMEN	165 877	20 446	50 273	4 178	89 839	56 304	33 535
15	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	274 894	28 274	135 926	5 997	102 967	105 122	-2 155
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	59 833	6 149	39 747	1 145	12 442	40 783	-28 341
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	118 220	22 692	22 895	3 519	68 253	31 152	37 101
18	ZUSAMMEN	178 053	28 841	62 642	4 664	80 695	71 935	8 760
19	ZUSAMMEN	686 153	81 008	252 130	15 678	332 861	260 203	72 658

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTÜCK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	3	
23 533	7 339	5 892	127	1 320	2 475	-1 155	8 367	4	
28 105	10 827	5 892	132	4 803	1 703	3 100	7 595	5	
51 638	18 166	11 784	259	6 123	4 178	1 945	15 962	6	
57 502	15 803	12 122	288	3 393	5 153	-1 760	17 275	7	
52 995	24 606	9 613	621	14 372	5 425	8 947	15 038	8	
110 497	40 409	21 735	909	17 765	10 578	7 187	32 313	9	
162 135	58 575	33 515	1 168	23 888	14 756	9 132	48 275	10	
142 888	33 194	31 564	634	996	7 009	-6 013	38 573	11	
56 109	11 456	10 342	150	964	5 888	-4 924	16 230	12	
72 055	33 861	15 533	715	17 613	8 059	9 554	23 592	13	
128 164	45 317	25 875	865	18 577	13 947	4 630	39 822	14	
271 052	78 511	57 439	1 499	19 573	20 956	-1 383	78 395	15	
87 029	15 930	14 748	276	906	9 498	-8 592	24 246	16	
77 600	31 677	11 677	908	19 092	9 513	9 579	21 190	17	
164 629	47 607	26 425	1 184	19 998	19 011	987	45 436	18	
597 816	184 693	117 383	3 851	63 459	54 723	8 736	172 106	19	

L I C H

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE Typen	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE	
		1	2	3	4	5	6	7
W E I B								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
22	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	20 084	1 045	9 890	320	8 828	7 737	1 091
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	28 292	2 997	5 970	243	19 082	7 968	11 114
25	ZUSAMMEN	48 376	4 042	15 860	563	27 910	15 705	12 205
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	42 241	2 806	20 564	509	18 362	19 565	-1 203
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	58 843	6 808	11 358	937	39 738	13 979	25 759
28	ZUSAMMEN	101 084	9 614	31 922	1 446	58 100	33 544	24 556
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	149 460	13 656	47 782	2 009	86 010	49 249	36 761
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	75 587	3 275	65 579	738	5 990	24 733	-18 743
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	26 773	1 919	20 079	296	4 478	12 960	-8 482
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	72 916	9 263	19 409	1 165	43 074	18 007	25 067
33	ZUSAMMEN	99 689	11 182	39 488	1 461	47 552	30 967	16 585
34	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	175 276	14 457	105 067	2 199	53 542	55 700	-2 158
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	39 087	3 277	30 324	416	5 065	23 228	-18 163
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	64 309	12 481	15 413	1 160	35 249	13 816	21 433
37	ZUSAMMEN	103 396	15 758	45 737	1 576	40 314	37 044	3 270
38	ZUSAMMEN	428 132	43 871	198 586	5 784	179 866	141 993	37 873

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				8	9	10	11	12	
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
18 673	6 498	5 321	128	1 049	2 033	-984	7 354	23	
16 935	9 858	5 413	134	4 311	1 640	2 671	7 053	24	
35 608	16 356	10 734	262	5 360	3 673	1 687	14 407	25	
42 935	14 634	11 615	305	2 714	5 228	-2 514	16 843	26	
32 147	23 203	8 865	622	13 715	5 148	8 567	14 013	27	
75 082	37 837	20 480	926	16 429	10 376	6 053	30 856	28	
110 690	54 193	31 214	1 190	21 789	14 049	7 740	45 263	29	
93 592	29 788	28 371	641	776	5 749	-4 973	34 120	30	
34 959	10 627	9 899	130	598	5 685	-5 087	15 584	31	
46 684	31 701	14 778	764	16 159	7 296	8 863	22 074	32	
81 643	42 328	24 677	894	16 757	12 981	3 776	37 658	33	
175 235	72 116	53 048	1 535	17 533	18 730	-1 197	71 778	34	
56 834	14 617	13 671	278	668	9 584	-8 916	23 255	35	
41 716	29 976	10 679	869	18 428	8 846	9 582	19 525	36	
98 550	44 593	24 350	1 147	19 096	18 430	666	42 780	37	
384 475	170 902	108 612	3 872	58 418	51 209	7 209	159 821	38	

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

01 SCHLESWIG-HOLSTEIN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRaeUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
41	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	49 344	2 847	20 184	1 034	25 089	18 985	6 104
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	74 030	8 631	13 543	924	50 580	22 514	28 066
44	INSGESAMT	123 374	11 478	33 727	1 958	75 669	41 499	34 170
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	103 968	7 531	42 046	1 721	52 305	50 495	1 810
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	155 324	18 540	25 571	3 348	107 235	40 401	66 834
47	INSGESAMT	259 292	26 071	67 617	5 069	159 540	90 896	68 644
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRaeUMEN INSGESAMT	382 666	37 549	101 344	7 027	235 209	132 395	102 814
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	184 604	11 103	151 232	2 557	19 118	73 551	-54 433
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	69 894	6 488	46 803	1 105	15 237	37 516	-22 279
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	195 672	25 140	42 958	4 534	122 154	49 755	72 399
52	INSGESAMT	265 566	31 628	89 761	5 639	137 391	87 271	50 120
53	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN INSGESAMT	450 170	42 731	240 993	8 196	156 509	160 822	-4 313
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	98 920	9 426	70 071	1 561	17 507	64 011	-46 504
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	182 529	35 173	38 308	4 679	103 502	44 968	58 534
56	INSGESAMT	281 449	44 599	108 379	6 240	121 009	108 979	12 030
57	INSGESAMT	1 114 285	124 879	450 716	21 463	512 727	402 196	110 531

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987  
 Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	-	-	-	-	-	41	
42 206	13 837	11 213	255	2 369	4 508	-2 139	15 721	42	
45 040	20 685	11 305	266	9 114	3 343	5 771	14 648	43	
87 246	34 522	22 518	521	11 483	7 851	3 632	30 369	44	
100 437	30 437	23 737	593	6 107	10 381	-4 274	34 118	45	
85 142	47 809	18 478	1 244	28 087	10 573	17 514	29 051	46	
185 579	78 246	42 215	1 837	34 194	20 954	13 240	63 169	47	
272 825	112 768	64 733	2 358	45 677	28 805	16 872	93 538	48	
236 480	62 982	59 935	1 275	1 772	12 758	-10 986	72 693	49	
91 068	22 083	20 241	280	1 562	11 573	-10 011	31 814	50	
118 739	65 562	30 311	1 479	33 772	15 355	18 417	45 666	51	
209 807	87 645	50 552	1 759	35 334	26 928	8 406	77 480	52	
446 287	150 627	110 487	3 034	37 106	39 686	-2 580	150 173	53	
143 863	30 547	28 419	554	1 574	19 082	-17 508	47 501	54	
119 316	61 653	22 356	1 777	37 520	18 359	19 161	40 715	55	
263 179	92 200	50 775	2 331	39 094	37 441	1 653	88 216	56	
982 291	355 595	225 995	7 723	121 877	105 932	15 945	331 927	57	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

02 HAMBURG

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	AM WOHNORT							ERWERBS- ZUSAMMEN
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
			MIT AR- BEITTS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL				
1	2	3	4	5	6	7			

1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN									
1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)									
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	395 714	24 431	342 875	2	26 277	144 753	-118 476	
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	
3	ZUSAMMEN	395 714	24 431	342 875	2	26 277	144 753	-118 476	
2 HOCHVERDICHETES UMLAND									
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-	
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
6	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
3 LAENDLICHES UMLAND									
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
9	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	395 714	24 431	342 875	2	26 277	144 753	-118 476	
2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN									
4 KERNSTAEDTE									
11	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	
5 LAENDLICHES UMLAND									
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
14	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
15	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN									
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE									
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
18	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
19	ZUSAMMEN	395 714	24 431	342 875	2	26 277	144 753	-118 476	

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
UEBER DIE GEMEINDEGRENZE									
8	9	10	11	12	13	14	15		

L I C H

514 188	108 197	107 168	-	1 029	12 535	-11 506	119 703	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
514 188	108 197	107 168	-	1 029	12 535	-11 506	119 703	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
514 188	108 197	107 168	-	1 029	12 535	-11 506	119 703	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
514 188	108 197	107 168	-	1 029	12 535	-11 506	119 703	19

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

02 HAMBURG

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	AM WOHNORT						UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
		1	2	3	4	5	6	7
W E I B								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUEMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	293 708	14 211	267 143	2	12 309	68 668	-56 359
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
22	ZUSAMMEN	293 708	14 211	267 143	2	12 309	68 668	-56 359
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
25	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
28	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUEMEN ZUSAMMEN	293 708	14 211	267 143	2	12 309	68 668	-56 359
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
33	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
34	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
37	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
38	ZUSAMMEN	293 708	14 211	267 143	2	12 309	68 668	-56 359

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				8	9	10	11	12	
L I C H									
350 065	100 675	100 007	1	667	9 743	-9 076	109 750	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
350 065	100 675	100 007	1	667	9 743	-9 076	109 750	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
350 065	100 675	100 007	1	667	9 743	-9 076	109 750	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	37	
350 065	100 675	100 007	1	667	9 743	-9 076	109 750	38	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

02 HAMBURG

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITTS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	689 422	38 642	610 018	4	38 586	213 421	-174 835
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
41	INSGESAMT	689 422	38 642	610 018	4	38 586	213 421	-174 835
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
42	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
43	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
44								
	3 LAENDLICHES UMLAND							
	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
45	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
46	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
47								
	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
48	INSGESAMT	689 422	38 642	610 018	4	38 586	213 421	-174 835
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-
	5 LAENDLICHES UMLAND							
	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
50	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
51	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
52								
	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
53	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
54	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
55	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
56								
57	INSGESAMT	689 422	38 642	610 018	4	38 586	213 421	-174 835

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL. STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.	
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER								
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL							
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE						
8	9	10	11	12	13	14	15			
G E S A M T										
864 253	208 872	207 175	1	1 696	22 278	-20 582	229 453	39		
-	-	-	-	-	-	-	-	40		
864 253	208 872	207 175	1	1 696	22 278	-20 582	229 453	41		
-	-	-	-	-	-	-	-	42		
-	-	-	-	-	-	-	-	43		
-	-	-	-	-	-	-	-	44		
-	-	-	-	-	-	-	-	45		
-	-	-	-	-	-	-	-	46		
-	-	-	-	-	-	-	-	47		
864 253	208 872	207 175	1	1 696	22 278	-20 582	229 453	48		
-	-	-	-	-	-	-	-	49		
-	-	-	-	-	-	-	-	50		
-	-	-	-	-	-	-	-	51		
-	-	-	-	-	-	-	-	52		
-	-	-	-	-	-	-	-	53		
-	-	-	-	-	-	-	-	54		
-	-	-	-	-	-	-	-	55		
-	-	-	-	-	-	-	-	56		
864 253	208 872	207 175	1	1 696	22 278	-20 582	229 453	57		

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

03 NIEDERSACHSEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
1	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	119 754	7 048	97 251	1 811	13 081	110 272	-97 191
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
3	ZUSAMMEN	119 754	7 048	97 251	1 811	13 081	110 272	-97 191
	2 HOCHVERDICHETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	19 458	1 625	8 550	527	8 647	5 318	3 329
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
6	ZUSAMMEN	19 458	1 625	8 550	527	8 647	5 318	3 329
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	210 418	19 933	77 837	5 544	105 688	75 127	30 561
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	288 612	40 650	56 501	15 874	173 646	55 298	118 348
9	ZUSAMMEN	499 030	60 583	134 338	21 418	279 334	130 425	148 909
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	638 242	69 256	240 139	23 756	301 062	246 015	55 047
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
11	7 KERNSTAEDTE	223 803	14 971	175 508	3 227	28 607	123 774	-95 167
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	303 862	29 934	176 461	8 007	87 365	118 823	-31 458
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	392 380	50 781	93 604	19 198	225 766	73 116	152 650
14	ZUSAMMEN	696 242	80 715	270 065	27 205	313 131	191 939	121 192
15	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	920 045	95 686	445 573	30 432	341 738	315 713	26 025
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	131 613	13 585	86 205	3 518	27 333	70 937	-43 604
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	201 544	31 578	54 195	14 905	99 459	37 672	61 787
18	ZUSAMMEN	333 157	45 163	140 400	18 423	126 792	108 609	18 183
19	ZUSAMMEN	1 891 444	210 105	826 112	72 611	769 592	670 337	99 255

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEN ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
215 134	36 789	35 619	192	978	8 507	-7 529	44 126	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
215 134	36 789	35 619	192	978	8 507	-7 529	44 126	3	
15 602	5 183	4 771	29	383	386	-3	5 157	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	
15 602	5 183	4 771	29	383	386	-3	5 157	6	
174 313	56 753	49 019	333	7 401	13 576	-6 175	62 595	7	
154 390	75 046	44 751	686	29 609	10 824	18 785	55 575	8	
328 703	131 799	93 770	1 019	37 010	24 400	12 610	118 170	9	
559 439	173 771	134 160	1 240	38 371	33 293	5 078	167 453	10	
315 743	67 554	64 435	271	2 848	12 563	-9 715	76 998	11	
327 313	95 386	87 077	525	7 784	25 334	-17 550	112 411	12	
220 532	107 292	61 750	1 025	44 517	16 574	27 943	78 324	13	
547 845	202 678	148 827	1 550	52 301	41 908	10 393	190 735	14	
863 588	270 232	213 262	1 821	55 149	54 471	678	267 733	15	
171 699	40 799	38 227	238	2 334	13 451	-11 117	51 678	16	
124 852	62 923	38 274	697	23 952	11 528	12 424	49 802	17	
296 551	103 722	76 501	935	26 286	24 979	1 307	101 480	18	
1 719 578	547 725	423 923	3 996	119 806	112 743	7 063	536 666	19	

L I C H

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

03 NIEDERSACHSEN

LFD. NR.		SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
			AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
			ZUSAMMEN	DARUNTER					
				MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7	
W E I B									
1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN									
1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)									
20	1	KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	90 420	4 157	78 561	650	7 047	52 802	-45 755
21	2	KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
22		ZUSAMMEN	90 420	4 157	78 561	650	7 047	52 802	-45 755
2 HOCHVERDICHETES UMLAND									
23	3	GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	11 744	783	7 265	129	3 566	2 722	844
24	4	GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
25		ZUSAMMEN	11 744	783	7 265	129	3 566	2 722	844
3 LAENDLICHES UMLAND									
26	5	GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	131 401	11 764	66 934	1 542	51 153	42 061	9 092
27	6	GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	163 710	24 293	42 491	5 051	91 865	28 332	63 533
28		ZUSAMMEN	295 111	36 057	109 425	6 593	143 018	70 393	72 625
29		REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	397 275	40 997	195 251	7 372	153 631	125 917	27 714
2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN									
4 KERNSTAEDTE									
30	7	KERNSTAEDTE	139 499	8 547	117 919	892	12 127	49 739	-37 612
5 LAENDLICHES UMLAND									
31	8	GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	192 482	19 231	134 956	2 122	36 165	68 495	-32 330
32	9	GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	217 442	31 312	65 826	5 677	114 617	37 116	77 501
33		ZUSAMMEN	409 924	50 543	200 782	7 799	150 782	105 611	45 171
34		REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	549 423	59 090	318 701	8 691	162 909	155 350	7 559
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN									
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE									
35	10	GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	78 092	7 687	60 201	827	9 368	33 941	-24 573
36	11	GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	102 664	18 104	34 085	3 771	46 695	17 801	28 894
37		ZUSAMMEN	180 756	25 791	94 286	4 598	56 063	51 742	4 321
38		ZUSAMMEN	1 127 454	125 878	608 238	20 661	372 603	333 009	39 594

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
135 525	32 798	31 832	167	799	6 438	-5 639	38 270	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
135 525	32 798	31 832	167	799	6 438	-5 639	38 270	22	
10 771	4 722	4 417	22	283	370	-87	4 787	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
10 771	4 722	4 417	22	283	370	-87	4 787	25	
120 767	54 307	47 984	262	6 061	14 430	-8 369	62 414	26	
95 126	70 954	41 925	499	28 530	10 026	18 504	51 951	27	
215 893	125 261	89 909	761	34 591	24 456	10 135	114 365	28	
362 189	162 781	126 158	950	35 673	31 264	4 409	157 422	29	
176 219	59 879	58 099	183	1 597	10 808	-9 211	68 907	30	
222 690	86 980	80 538	374	6 068	24 196	-18 128	104 734	31	
134 264	103 220	58 437	683	44 100	16 171	27 929	74 608	32	
356 954	190 200	138 975	1 057	50 168	40 367	9 801	179 342	33	
533 173	250 079	197 074	1 240	51 765	51 175	590	248 249	34	
101 838	38 912	36 993	186	1 733	13 724	-11 991	50 717	35	
69 999	59 868	35 741	449	23 678	10 911	12 767	46 652	36	
171 837	98 780	72 734	635	25 411	24 635	776	97 369	37	
1 067 199	511 640	395 966	2 825	112 849	107 074	5 775	503 040	38	

L I C H

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

03 NIEDERSACHSEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	210 174	11 205	175 812	2 461	20 128	163 074	
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	
41	INSGESAMT	210 174	11 205	175 812	2 461	20 128	163 074	
	2 HOCHVERDICHETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	31 202	2 408	15 815	656	12 213	8 040	
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	
44	INSGESAMT	31 202	2 408	15 815	656	12 213	8 040	
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	341 819	31 697	144 771	7 086	156 841	117 188	
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	452 322	64 943	98 992	20 925	265 511	83 630	
47	INSGESAMT	794 141	96 640	243 763	28 011	422 352	200 818	
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN INSGESAMT	1 035 517	110 253	435 390	31 128	454 693	371 932	
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSATZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	363 302	23 518	293 427	4 119	40 734	173 513	
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	496 344	49 165	311 417	10 129	123 530	187 318	
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	609 822	82 093	159 430	24 875	340 383	110 232	
52	INSGESAMT	1 106 166	131 258	470 847	35 004	463 913	297 550	
53	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSATZEN INSGESAMT	1 469 468	154 776	764 274	39 123	504 647	471 063	
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	209 705	21 272	146 406	4 345	36 701	104 878	
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	304 208	49 682	88 280	18 676	146 154	55 473	
56	INSGESAMT	513 913	70 954	234 686	23 021	182 855	160 351	
57	INSGESAMT	3 018 898	335 983	1 434 350	93 272	1 142 195	1 003 346	
							138 849	

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
350 659	69 587	67 451	359	1 777	14 945	-13 168	82 396	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	40	
350 659	69 587	67 451	359	1 777	14 945	-13 168	82 396	41	
26 373	9 905	9 188	51	666	756	-90	9 944	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	43	
26 373	9 905	9 188	51	666	756	-90	9 944	44	
295 080	111 060	97 003	595	13 462	28 006	-14 544	125 009	45	
249 516	146 000	86 676	1 185	58 139	20 850	37 289	107 526	46	
544 596	257 060	183 679	1 780	71 601	48 856	22 745	232 535	47	
921 628	336 552	260 318	2 190	74 044	64 557	9 487	324 875	48	
491 962	127 433	122 534	454	4 445	23 371	-18 926	145 905	49	
550 003	182 366	167 615	899	13 852	49 530	-35 678	217 145	50	
354 796	210 512	120 187	1 708	88 617	32 745	55 872	152 932	51	
904 799	392 878	287 802	2 607	102 469	82 275	20 194	370 077	52	
1 396 761	520 311	410 336	3 061	106 914	105 646	1 268	515 982	53	
273 537	79 711	75 220	424	4 067	27 175	-23 108	102 395	54	
194 851	122 791	74 015	1 146	47 630	22 439	25 191	96 454	55	
468 388	202 502	149 235	1 570	51 697	49 614	2 083	198 849	56	
2 786 777	1 059 365	819 889	6 821	232 655	219 817	12 838	1 039 706	57	

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

04 BREMEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	134 821	6 011	116 455	276	11 306	58 643	-47 337
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
3	ZUSAMMEN	134 821	6 011	116 455	276	11 306	58 643	-47 337
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
6	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
9	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	134 821	6 011	116 455	276	11 306	58 643	-47 337
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
11	7 KERNSTAEDTE	30 650	1 729	23 488	88	5 180	12 518	-7 338
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
14	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
15	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	30 650	1 729	23 488	88	5 180	12 518	-7 338
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
18	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
19	ZUSAMMEN	165 471	7 740	139 943	364	16 486	71 161	-54 675

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				12	13	14	15		
8	9	10	11	12	13	14	15		
181 882	35 681	35 243	6	432	2 861	-2 429	38 104	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
181 882	35 681	35 243	6	432	2 861	-2 429	38 104	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	9	
181 882	35 681	35 243	6	432	2 861	-2 429	38 104	10	
37 900	8 392	8 141	3	248	1 029	-781	9 170	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	14	
37 900	8 392	8 141	3	248	1 029	-781	9 170	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	18	
219 782	44 073	43 384	9	680	3 890	-3 210	47 274	19	

L I C H

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort.

04 BREMEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
W E I B								
1	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	87 189	3 654	79 128	182	4 202	21 830	-17 628
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
22	ZUSAMMEN	87 189	3 654	79 128	182	4 202	21 830	-17 628
	2 HOCHVERDICHETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
25	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
28	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	87 189	3 654	79 128	182	4 202	21 830	-17 628
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	18 183	667	15 759	19	1 733	5 789	-4 056
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
33	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
34	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	18 183	667	15 759	19	1 733	5 789	-4 056
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
37	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
38	ZUSAMMEN	105 372	4 321	94 887	201	5 935	27 619	-21 684

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄETIGE MIT STÄENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STÄETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
104 635	33 300	32 928	1	371	2 213	-1 842	35 141	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	21	
104 635	33 300	32 928	1	371	2 213	-1 842	35 141	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
104 635	33 300	32 928	1	371	2 213	-1 842	35 141	29	
22 220	7 965	7 795	6	164	1 038	-874	8 833	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	33	
22 220	7 965	7 795	6	164	1 038	-874	8 833	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	37	
126 855	41 265	40 723	7	535	3 251	-2 716	43 974	38	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

04 BREMEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	AM WOHNORT							ERWERBS- LOS- UNGS- ZU- SATZ (%)
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL				
1	2	3	4	5	6	7			

I N S								
1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN								
1 KERNSTÄDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)								
39	1 KERNSTÄDTE 500 000 UND MEHR EINW.	222 010	9 665	195 583	458	15 508	80 473	-64 965
40	2 KERNSTÄDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
41	INSGESAMT	222 010	9 665	195 583	458	15 508	80 473	-64 965
2 HOCHVERDICHTETES UMLAND								
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
44	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
3 LAENDLICHES UMLAND								
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
47	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN INSGESAMT								
48		222 010	9 665	195 583	458	15 508	80 473	-64 965
2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSÄTZEN								
4 KERNSTÄDTE								
49	7 KERNSTÄDTE	48 833	2 396	39 247	107	6 913	18 307	-11 394
5 LAENDLICHES UMLAND								
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
52	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSÄTZEN INSGESAMT								
53		48 833	2 396	39 247	107	6 913	18 307	-11 394
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN								
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE								
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
56	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
57	INSGESAMT	270 843	12 061	234 830	565	22 421	98 780	-76 359

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEN ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
286 517	68 981	68 171	7	803	5 074	-4 271	73 245	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	40	
286 517	68 981	68 171	7	803	5 074	-4 271	73 245	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	44	
-	-	-	-	-	-	-	-	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	47	
286 517	68 981	68 171	7	803	5 074	-4 271	73 245	48	
60 120	16 357	15 936	9	412	2 067	-1 655	18 003	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	52	
60 120	16 357	15 936	9	412	2 067	-1 655	18 003	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	56	
346 637	85 338	84 107	16	1 215	7 141	-5 926	91 248	57	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE Typen	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAE TTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	824 924	48 360	596 053	38 437	137 823	365 974	-228 151
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	977 771	65 795	654 754	29 451	222 219	328 986	-106 767
3	ZUSAMMEN	1 802 695	114 155	1 250 807	67 888	360 042	694 960	-334 918
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	1 317 909	107 144	530 692	39 467	632 054	436 068	195 986
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	129 733	15 532	28 473	3 502	81 152	28 628	52 524
6	ZUSAMMEN	1 447 642	122 676	559 165	42 969	713 206	464 696	248 510
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	329 796	37 141	154 084	8 258	127 567	123 860	3 707
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	129 463	17 484	31 478	3 551	75 958	32 482	43 476
9	ZUSAMMEN	459 259	54 625	185 562	11 809	203 525	156 342	47 183
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	3 709 596	291 456	1 995 534	122 666	1 276 773	1 315 998	-39 225
	2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
11	4 KERNSTAEDTE							
	7 KERNSTAEDTE	59 353	4 705	45 692	3 223	5 362	32 317	-26 955
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	371 963	40 338	203 393	9 364	115 569	123 225	-7 656
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	135 485	21 081	35 641	3 916	73 596	27 372	46 224
14	ZUSAMMEN	507 448	61 419	239 034	13 280	189 165	150 597	38 568
15	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	566 801	66 124	284 726	16 503	194 527	182 914	11 613
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	105 924	11 815	65 537	2 565	25 154	29 531	-4 377
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	34 333	4 973	10 324	812	17 807	7 690	10 117
18	ZUSAMMEN	140 257	16 788	75 861	3 377	42 961	37 221	5 740
19	ZUSAMMEN	4 416 654	374 368	2 356 121	142 546	1 514 261	1 536 133	-21 872

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STAE TTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		

L I C H

1 014 638	223 346	191 009	19 467	12 870	39 476	-26 606	230 485	1
1 055 087	282 731	249 009	9 975	23 747	46 928	-23 181	295 937	2
2 069 725	506 077	440 018	29 442	36 617	86 404	-49 787	526 422	3
1 082 456	354 239	274 689	11 891	67 659	37 729	29 930	312 418	4
73 707	34 961	18 879	736	15 346	2 332	13 014	21 211	5
1 156 163	389 200	293 568	12 627	83 005	40 061	42 944	333 629	6
317 831	89 737	75 097	1 815	12 825	17 708	-4 883	92 805	7
82 436	33 773	20 575	806	12 392	1 421	10 971	21 996	8
400 267	123 510	95 672	2 621	25 217	19 129	6 088	114 801	9
3 626 155	1 018 787	829 258	44 690	144 839	145 594	-755	974 852	10
83 085	27 945	25 270	2 134	541	7 447	-6 906	32 717	11
370 255	115 738	98 567	2 365	14 806	23 751	-8 945	122 318	12
85 345	42 168	26 891	864	14 413	3 250	11 163	30 141	13
455 600	157 906	125 458	3 229	29 219	27 001	2 218	152 459	14
538 685	185 851	150 728	5 363	29 760	34 448	-4 688	185 176	15
107 736	30 533	26 669	520	3 344	5 885	-2 541	32 554	16
23 404	10 172	6 256	150	3 766	512	3 254	6 768	17
131 140	40 705	32 925	670	7 110	6 397	713	39 322	18
4 295 980	1 245 343	1 012 911	50 723	181 709	186 439	-4 730	1 199 350	19

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
								W E I B
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	509 153	29 000	410 222	19 176	50 678	152 600	-101 922
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	583 161	38 500	444 631	12 346	87 595	142 085	-54 490
22	ZUSAMMEN	1 092 314	67 500	854 853	31 522	138 273	294 685	-156 412
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	727 353	62 211	356 376	13 978	294 696	193 864	100 832
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	69 794	8 685	20 118	1 058	39 925	11 562	28 363
25	ZUSAMMEN	797 147	70 896	376 494	15 036	334 621	205 426	129 195
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	181 463	20 654	103 083	2 686	55 020	62 320	-7 300
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	65 858	9 242	19 693	1 078	35 839	12 444	23 395
28	ZUSAMMEN	247 321	29 896	122 776	3 764	90 859	74 764	16 095
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	2 136 782	168 292	1 354 123	50 322	563 753	574 875	-11 122
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	44 310	2 906	36 131	2 043	3 220	15 820	-12 600
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	191 608	21 836	117 585	2 927	49 247	53 968	-4 721
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	67 142	10 344	21 653	1 204	33 934	13 295	20 639
33	ZUSAMMEN	258 750	32 180	139 238	4 131	83 181	67 263	15 918
34	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	303 060	35 086	175 369	6 174	86 401	83 083	3 318
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	57 215	6 887	39 519	804	10 001	15 783	-5 782
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	16 808	2 546	5 218	234	8 808	2 867	5 941
37	ZUSAMMEN	74 023	9 433	44 737	1 038	18 809	18 650	159
38	ZUSAMMEN	2 513 865	212 811	1 574 229	57 534	668 963	676 608	-7 645

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				8	9	10	11	12	
L I C H									
591 899	204 369	177 468	18 305	8 596	27 393	-18 797	204 861	20	
625 305	252 868	227 463	9 341	16 064	31 885	-15 821	259 348	21	
1 217 204	457 237	404 931	27 646	24 660	59 278	-34 618	464 209	22	
612 543	330 796	263 629	10 984	56 183	38 360	17 823	301 989	23	
40 373	32 529	17 056	678	14 795	2 157	12 638	19 213	24	
652 916	363 325	280 685	11 662	70 978	40 517	30 461	321 202	25	
186 077	85 087	72 405	1 629	11 053	18 901	-7 848	91 306	26	
41 385	32 263	18 438	805	13 020	1 206	11 814	19 644	27	
227 462	117 350	90 843	2 434	24 073	20 107	3 966	110 950	28	
2 097 582	937 912	776 459	41 742	119 711	119 902	-191	896 361	29	
54 867	26 402	24 237	1 988	177	7 267	-7 090	31 504	30	
193 402	107 712	92 280	2 115	13 317	22 852	-9 535	115 132	31	
45 299	40 219	23 848	822	15 549	2 920	12 629	26 768	32	
238 701	147 931	116 128	2 937	28 866	25 772	3 094	141 900	33	
293 568	174 333	140 365	4 925	29 043	33 039	-3 996	173 404	34	
62 193	29 309	25 830	463	3 016	5 781	-2 765	31 611	35	
10 633	9 491	5 667	108	3 716	567	3 149	6 234	36	
72 826	38 800	31 497	571	6 732	6 348	384	37 845	37	
2 463 976	1 151 045	948 321	47 238	155 486	159 289	-3 803	1 107 610	38	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

05 NORDRHEIN-WESTFALEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE Typen	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITTS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	1 334 077	77 360	1 006 275	57 613	188 501	518 574	-330 073
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	1 560 932	104 295	1 099 385	41 797	309 814	471 071	-161 257
41	INSGESAMT	2 895 009	181 655	2 105 660	99 410	498 315	989 645	-491 330
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	2 045 262	169 355	887 068	53 445	926 750	629 932	296 818
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	199 527	24 217	48 591	4 560	121 077	40 190	80 887
44	INSGESAMT	2 244 789	193 572	935 659	58 005	1 047 827	670 122	377 705
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	511 259	57 795	257 167	10 944	182 587	186 180	-3 593
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	195 321	26 726	51 171	4 629	111 797	44 926	66 871
47	INSGESAMT	706 580	84 521	308 338	15 573	294 384	231 106	63 278
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN INSGESAMT	5 846 378	459 748	3 349 657	172 988	1 840 526	1 890 873	-50 347
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	103 663	7 611	81 823	5 266	8 582	48 137	-39 555
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	563 571	62 174	320 978	12 291	164 816	177 193	-12 377
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	202 627	31 425	57 294	5 120	107 530	40 667	66 863
52	INSGESAMT	766 198	93 599	378 272	17 411	272 346	217 860	54 486
53	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN INSGESAMT	869 861	101 210	460 095	22 677	280 928	265 997	14 931
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	163 139	18 702	105 056	3 369	35 155	45 314	-10 159
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	51 141	7 519	15 542	1 046	26 615	10 557	16 058
56	INSGESAMT	214 280	26 221	120 598	4 415	61 770	55 871	5 899
57	INSGESAMT	6 930 519	587 179	3 930 350	200 080	2 183 224	2 212 741	-29 517

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS- STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				8	9	10	11	12	
G E S A M T									
1 606 537	427 715	368 477	37 772	21 466	66 869	-45 403	435 346	39	
1 680 392	535 599	476 472	19 316	39 811	78 813	-39 002	555 285	40	
3 286 929	963 314	844 949	57 088	61 277	145 682	-84 405	990 631	41	
1 694 999	685 035	538 318	22 875	123 842	76 089	47 753	614 407	42	
114 080	67 490	35 935	1 414	30 141	4 489	25 652	40 424	43	
1 809 079	752 525	574 253	24 289	153 983	80 578	73 405	654 831	44	
503 908	174 824	147 502	3 444	23 878	36 609	-12 731	184 111	45	
123 821	66 036	39 013	1 611	25 412	2 627	22 785	41 640	46	
627 729	240 860	186 515	5 055	49 290	39 236	10 054	225 751	47	
5 723 737	1 956 699	1 605 717	86 432	264 550	265 496	-946	1 871 213	48	
137 952	54 347	49 507	4 122	718	14 714	-13 996	64 221	49	
563 657	223 450	190 847	4 480	28 123	46 603	-18 480	237 450	50	
130 644	82 387	50 739	1 686	29 962	6 170	23 792	56 909	51	
694 301	305 837	241 586	6 166	58 085	52 773	5 312	294 359	52	
832 253	360 184	291 093	10 288	58 803	67 487	-8 684	358 580	53	
169 929	59 842	52 499	983	6 360	11 666	-5 306	64 165	54	
34 037	19 663	11 923	258	7 482	1 079	6 403	13 002	55	
203 966	79 505	64 422	1 241	13 842	12 745	1 097	77 167	56	
6 759 956	2 396 388	1 961 232	97 961	337 195	345 728	-8 533	2 306 960	57	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

06 HESSEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3

M A E N N

1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN								
1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)								
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	173 109	8 588	145 105	-	18 911	175 163	-156 252
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	130 419	7 554	88 727	-	33 613	91 478	-57 865
3	ZUSAMMEN	303 528	16 142	233 832	-	52 524	266 641	-214 117
2 HOCHVERDICHTETES UMLAND								
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	347 001	24 083	116 176	-	205 068	158 658	46 410
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	174 089	13 360	36 826	-	122 951	36 614	86 337
6	ZUSAMMEN	521 090	37 443	153 002	-	328 019	195 272	132 747
3 LAENDLICHES UMLAND								
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	70 823	6 662	25 873	-	37 862	30 172	7 690
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	71 132	6 657	15 801	-	48 262	14 268	33 994
9	ZUSAMMEN	141 955	13 319	41 674	-	86 124	44 440	41 684
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	966 573	66 904	428 508	-	466 667	506 353	-39 686
2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSATZEN								
4 KERNSTAEDTE								
11	7 KERNSTAEDTE	44 248	2 526	33 091	-	8 420	40 324	-31 904
5 LAENDLICHES UMLAND								
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	193 009	18 094	108 188	-	65 692	132 476	-66 784
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	251 026	23 357	61 421	-	164 661	53 449	111 212
14	ZUSAMMEN	444 035	41 451	169 609	-	230 353	185 925	44 428
15	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSATZEN ZUSAMMEN	488 283	43 977	202 700	-	238 773	226 249	12 524
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN								
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE								
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	27 602	3 497	17 338	-	6 554	22 297	-15 743
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	53 047	6 323	13 342	-	32 895	9 484	23 411
18	ZUSAMMEN	80 649	9 820	30 680	-	39 449	31 781	7 668
19	ZUSAMMEN	1 535 505	120 701	661 888	-	744 889	764 383	-19 494

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.	
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)			
	ZUSAMMEN	DARUNTER								
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL							
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
8	9	10	11	12	13	14	15			
L I C H										
329 361	39 917	38 241	-	1 676	14 025	-12 349	52 266	1		
188 284	37 036	32 506	-	4 530	15 380	-10 850	47 886	2		
517 645	76 953	70 747	-	6 206	29 405	-23 199	100 152	3		
300 591	86 523	60 867	-	25 656	20 040	5 616	80 907	4		
87 752	42 881	22 943	-	19 938	4 105	15 833	27 048	5		
388 343	129 404	83 810	-	45 594	24 145	21 449	107 955	6		
63 133	18 696	14 102	-	4 594	8 634	-4 040	22 736	7		
37 138	17 047	8 166	-	8 881	1 801	7 080	9 967	8		
100 271	35 743	22 268	-	13 475	10 435	3 040	32 703	9		
1 006 259	242 100	176 825	-	65 275	63 985	1 290	240 810	10		
76 152	12 962	12 691	-	271	5 105	-4 834	17 796	11		
259 793	58 911	51 218	-	7 693	26 887	-19 194	78 105	12		
139 814	63 941	31 650	-	32 291	8 434	23 857	40 084	13		
399 607	122 852	82 868	-	39 984	35 321	4 663	118 189	14		
475 759	135 814	95 559	-	40 255	40 426	-171	135 985	15		
43 345	7 543	6 749	-	794	4 468	-3 674	11 217	16		
29 636	13 171	7 188	-	5 983	1 982	4 001	9 170	17		
72 981	20 714	13 937	-	6 777	6 450	327	20 387	18		
1 554 999	398 628	286 321	-	112 307	110 861	1 446	397 182	19		

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

06 HESSEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
W E I B								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	126 742	10 825	106 154	-	9 752	83 329	-73 577
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	92 671	5 162	70 701	-	16 800	48 396	-31 596
22	ZUSAMMEN	219 413	15 987	176 855	-	26 552	131 725	-105 173
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	216 703	17 079	90 155	-	109 450	77 758	31 692
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	102 960	9 551	28 501	-	64 900	18 475	46 425
25	ZUSAMMEN	319 663	26 630	118 656	-	174 350	96 233	78 117
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	44 867	4 804	20 237	-	19 822	18 369	1 453
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	40 729	4 940	10 583	-	25 202	7 084	12 118
28	ZUSAMMEN	85 596	9 744	30 820	-	45 024	25 453	19 571
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	624 672	52 361	326 331	-	245 926	253 411	-7 485
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	29 070	1 524	25 331	-	2 208	19 858	-17 650
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	114 129	11 238	74 832	-	28 055	66 750	-38 695
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	136 065	15 866	38 461	-	81 726	21 679	60 047
33	ZUSAMMEN	250 194	27 104	113 293	-	109 781	88 429	21 352
34	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	279 264	28 628	138 624	-	111 989	108 287	3 702
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	16 749	2 202	12 140	-	2 406	12 764	-10 358
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	27 493	4 325	7 211	-	15 957	3 545	12 412
37	ZUSAMMEN	44 242	6 527	19 351	-	18 363	16 309	2 054
38	ZUSAMMEN	948 178	87 516	484 306	-	376 278	378 007	-1 729

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
200 319	36 236	35 246	-	990	10 934	-9 944	46 180	20	
124 267	31 180	27 784	-	3 396	9 098	-5 702	36 882	21	
324 586	67 416	63 030	-	4 386	20 032	-15 646	83 062	22	
185 011	77 587	56 672	-	20 915	18 426	2 489	75 098	23	
56 535	38 793	21 463	-	17 330	3 622	13 708	25 085	24	
241 546	116 380	78 135	-	38 245	22 048	16 197	100 183	25	
43 414	16 399	12 772	-	3 627	6 960	-3 333	19 732	26	
22 611	15 229	7 518	-	7 711	1 565	6 146	9 083	27	
66 025	31 628	20 290	-	11 338	8 525	2 813	28 815	28	
632 157	215 424	161 455	-	53 969	50 605	3 364	212 060	29	
46 720	12 164	11 973	-	191	4 181	-3 990	16 154	30	
152 824	55 119	48 951	-	6 168	23 883	-17 715	72 834	31	
76 018	59 832	30 475	-	29 357	8 022	21 335	38 497	32	
228 842	114 951	79 426	-	35 525	31 905	3 620	111 331	33	
275 562	127 115	91 399	-	35 716	36 086	-370	127 485	34	
27 107	7 205	6 549	-	656	4 191	-3 535	10 740	35	
15 081	12 543	6 806	-	5 737	1 941	3 796	8 747	36	
42 188	19 748	13 355	-	6 393	6 132	261	19 487	37	
949 907	362 287	266 209	-	96 078	92 823	3 255	359 032	38	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

06 HESSEN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
		1	2	3	4	5	6	7
								I N S
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	299 851	19 413	251 259	-	28 663	258 492	-229 829
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	223 090	12 716	159 428	-	50 413	139 874	-89 461
41	INSGESAMT	522 941	32 129	410 687	-	79 076	398 366	-319 290
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	563 704	41 162	206 331	-	314 518	236 416	78 102
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	277 049	22 911	65 327	-	187 851	55 089	132 762
44	INSGESAMT	840 753	64 073	271 658	-	502 369	291 505	210 864
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	115 690	11 466	46 110	-	57 684	48 541	9 143
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	111 861	11 597	26 384	-	73 464	21 352	52 112
47	INSGESAMT	227 551	23 063	72 494	-	131 148	69 893	61 255
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN INSGESAMT	1 591 245	119 265	754 839	-	712 593	759 764	-47 171
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	73 318	4 050	58 422	-	10 628	60 182	-49 554
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	307 138	29 332	183 020	-	93 747	199 226	-105 479
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	387 091	39 223	99 882	-	246 387	75 128	171 259
52	INSGESAMT	694 229	68 555	282 902	-	340 134	274 354	65 780
53	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN INSGESAMT	767 547	72 605	341 324	-	350 762	334 536	16 226
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	44 351	5 699	29 478	-	8 960	35 061	-26 101
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	80 540	10 648	20 553	-	48 852	13 029	35 823
56	INSGESAMT	124 891	16 347	50 031	-	57 812	48 090	9 722
57	INSGESAMT	2 483 683	208 217	1 146 194	-	1 121 167	1 142 390	-21 223

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
529 680	76 153	73 487	-	2 666	24 959	-22 293	98 446	39	
312 551	68 216	60 290	-	7 926	24 478	-16 552	84 768	40	
842 231	144 369	133 777	-	10 592	49 437	-38 845	183 214	41	
485 602	164 110	117 539	-	46 571	38 466	8 105	156 005	42	
144 287	81 674	44 406	-	37 268	7 727	29 541	52 133	43	
629 889	245 784	161 945	-	83 839	46 193	37 646	208 138	44	
106 547	35 095	26 874	-	8 221	15 594	-7 373	42 468	45	
59 749	32 276	15 684	-	16 592	3 366	13 226	19 050	46	
166 296	67 371	42 558	-	24 813	18 960	5 853	61 518	47	
1 638 416	457 524	338 280	-	119 244	114 590	4 654	452 870	48	
122 872	25 126	24 664	-	462	9 286	-8 824	33 950	49	
412 617	114 030	100 169	-	13 861	50 770	-36 909	150 939	50	
215 832	123 773	62 125	-	61 648	16 456	45 192	78 581	51	
628 449	237 803	162 294	-	75 509	67 226	8 283	229 520	52	
751 321	262 929	186 958	-	75 971	76 512	-541	263 470	53	
70 452	14 748	13 298	-	1 450	8 659	-7 209	21 957	54	
44 717	25 714	13 994	-	11 720	3 923	7 797	17 917	55	
115 169	40 462	27 292	-	13 170	12 582	588	39 874	56	
2 504 906	760 915	552 530	-	208 385	203 684	4 701	756 214	57	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

07 RHEINLAND-PFALZ

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE Typen	AM WOHNORT							ERWERBS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL				
1	2	3	4	5	6	7			

M A E N								
1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN								
1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)								
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	43 028	2 546	29 618	495	10 184	46 167	-35 983
3	ZUSAMMEN	43 028	2 546	29 618	495	10 184	46 167	-35 983
2 HOCHVERDICH TETES UMLAND								
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	50 061	5 306	20 255	760	23 442	23 809	-367
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	59 850	5 879	6 791	1 086	45 738	10 075	35 663
6	ZUSAMMEN	109 911	11 185	27 046	1 846	69 180	33 884	35 296
3 LAENDLICHES UMLAND								
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
9	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	152 939	13 731	56 664	2 341	79 364	80 051	-687
2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN								
4 KERNSTAEDTE								
11	7 KERNSTAEDTE	98 723	7 752	68 762	1 817	19 723	85 797	-66 074
5 LAENDLICHES UMLAND								
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	204 974	23 583	97 523	2 925	79 462	135 636	-56 174
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	414 612	48 168	53 668	6 078	303 507	107 703	195 804
14	ZUSAMMEN	619 586	71 751	151 191	9 003	382 969	243 339	139 630
15	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	718 309	79 503	219 953	10 820	402 692	329 136	73 556
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN								
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE								
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	44 441	5 416	27 471	839	10 309	37 978	-27 669
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	81 140	13 831	10 676	1 323	54 425	19 081	35 344
18	ZUSAMMEN	125 581	19 247	38 147	2 162	64 734	57 059	7 675
19	ZUSAMMEN	996 829	112 481	314 764	15 323	546 790	466 246	80 544

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	1	
78 516	9 747	8 216	-	1 531	2 020	-489	10 236	2	
78 516	9 747	8 216	-	1 531	2 020	-489	10 236	3	
49 668	11 849	10 060	-	1 789	5 198	-3 409	15 258	4	
23 101	13 453	5 281	-	8 172	1 060	7 112	6 341	5	
72 769	25 302	15 341	-	9 961	6 258	3 703	21 599	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	9	
151 285	35 049	23 557	-	11 492	8 278	3 214	31 835	10	
162 980	31 550	29 368	3	2 179	15 579	-13 400	44 947	11	
258 223	49 990	41 263	-	8 727	37 330	-28 603	78 593	12	
212 730	96 143	26 254	9	69 880	25 646	44 234	51 900	13	
470 953	146 133	67 517	9	78 607	62 976	15 631	130 493	14	
633 933	177 683	96 885	12	80 786	78 555	2 231	175 440	15	
71 271	13 709	12 795	-	914	11 214	-10 300	24 009	16	
44 473	19 957	4 783	2	15 172	5 583	9 589	10 366	17	
115 744	33 666	17 578	2	16 086	16 797	-711	34 375	18	
900 962	246 398	138 020	14	108 364	103 630	4 734	241 650	19	

L I C H

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

07 RHEINLAND-PFALZ

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
W E I B								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	24 512	1 755	17 182	171	5 403	14 090	-8 687
22	ZUSAMMEN	24 512	1 755	17 182	171	5 403	14 090	-8 687
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	30 501	3 534	17 936	262	8 768	14 052	-5 284
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	32 202	4 254	6 139	376	21 433	5 899	15 534
25	ZUSAMMEN	62 703	7 788	24 075	638	30 201	19 951	10 250
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
28	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	87 215	9 543	41 257	809	35 604	34 041	1 563
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	66 387	4 732	52 140	898	8 614	39 115	-30 501
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	124 751	16 063	73 800	991	33 890	75 153	-41 263
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	218 363	34 107	38 308	1 939	143 993	50 265	93 728
33	ZUSAMMEN	343 114	50 170	112 108	2 930	177 883	125 418	52 465
34	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	409 501	54 902	164 248	3 828	186 497	164 533	21 964
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	28 005	3 941	19 477	292	4 294	19 343	-15 049
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	39 446	9 262	5 645	308	24 229	7 491	16 738
37	ZUSAMMEN	67 451	13 203	25 122	600	28 523	26 834	1 689
38	ZUSAMMEN	564 167	77 648	230 627	5 237	250 624	225 408	25 216

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
-	-	-	-	-	-	-	-	20	
33 028	9 127	8 156	-	971	2 119	-1 148	10 275	21	
33 028	9 127	8 156	-	971	2 119	-1 148	10 275	22	
35 523	11 172	9 822	-	1 350	5 336	-3 986	15 158	23	
16 292	12 448	4 784	-	7 664	1 001	6 663	5 785	24	
51 815	23 620	14 606	-	9 014	6 337	2 677	20 943	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
84 843	32 747	22 762	-	9 985	8 456	1 529	31 218	29	
95 990	27 729	26 464	4	1 261	12 314	-11 053	38 778	30	
165 023	47 932	41 009	-	6 923	38 050	-31 127	79 059	31	
122 696	91 264	24 601	5	66 658	23 606	43 052	48 207	32	
287 719	139 196	65 610	5	73 581	61 656	11 925	127 266	33	
383 709	166 925	92 074	9	74 842	73 970	872	166 044	34	
42 762	13 384	12 566	-	818	11 490	-10 672	24 056	35	
22 400	19 593	4 420	-	15 173	5 137	10 036	9 557	36	
65 162	32 977	16 986	-	15 991	16 627	-636	33 613	37	
533 714	232 649	131 822	9	100 818	99 053	1 765	230 875	38	

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

07 RHEINLAND-PFALZ

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	AM WOHNORT						ERWERBS
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
1	2	3	4	5	6	7		
							I N S	
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	67 540	4 301	46 800	666	15 587	-44 670	
41	INSGESAMT	67 540	4 301	46 800	666	15 587	-44 670	
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	80 562	8 840	38 191	1 022	32 210	37 861	-5 651
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	92 052	10 133	12 930	1 462	67 171	15 974	51 197
44	INSGESAMT	172 614	18 973	51 121	2 484	99 381	53 835	45 546
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
47	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN INSGESAMT	240 154	23 274	97 921	3 150	114 968	114 092	876
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	165 110	12 484	120 902	2 715	28 337	124 912	-96 575
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	329 725	39 646	171 323	3 916	113 352	210 789	-97 437
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	632 975	82 275	91 976	8 017	447 500	157 968	289 532
52	INSGESAMT	962 700	121 921	263 299	11 933	560 852	368 757	192 095
53	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN INSGESAMT	1 127 810	134 405	384 201	14 648	589 189	493 669	95 520
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	72 446	9 357	46 948	1 131	14 603	57 321	-42 718
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	120 586	23 093	16 321	1 631	78 654	26 572	52 082
56	INSGESAMT	193 032	32 450	63 269	2 762	93 257	83 893	9 364
57	INSGESAMT	1 560 996	190 129	545 391	20 560	797 414	691 654	105 760

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS- STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	39	
111 544	18 874	16 372	-	2 502	4 139	-1 637	20 511	40	
111 544	18 874	16 372	-	2 502	4 139	-1 637	20 511	41	
85 191	23 021	19 882	-	3 139	10 534	-7 395	30 416	42	
39 393	25 901	10 065	-	15 836	2 061	13 775	12 126	43	
124 584	48 922	29 947	-	18 975	12 595	6 380	42 542	44	
-	-	-	-	-	-	-	-	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	47	
236 128	67 796	46 319	-	21 477	16 734	4 743	63 053	48	
258 970	59 279	55 832	7	3 440	27 893	-24 453	83 725	49	
423 246	97 922	82 272	-	15 650	75 380	-59 730	157 652	50	
335 426	187 407	50 855	14	136 538	49 252	87 286	100 107	51	
758 672	285 329	133 127	14	152 188	124 632	27 556	257 759	52	
1 017 642	344 606	188 959	21	155 628	152 525	3 103	341 484	53	
114 033	27 093	25 361	-	1 732	22 704	-20 972	48 065	54	
66 873	39 550	9 203	2	30 345	10 720	19 625	19 923	55	
180 906	66 643	34 564	2	32 077	33 424	-1 347	67 988	56	
1 434 676	479 047	269 842	23	209 182	202 683	6 499	472 525	57	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								
1	2	3	4	5	6	7		

M A E N N

1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN								
1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)								
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	158 260	16 124	119 846	312	20 910	129 818	-108 908
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	178 703	14 911	136 175	954	25 652	138 127	-112 475
3	ZUSAMMEN	336 963	31 035	256 021	1 266	46 562	267 945	-221 383
2 HOCHVERDICHTETES UMLAND								
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	319 819	29 051	146 417	2 167	139 831	213 395	-73 564
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	535 651	47 659	116 012	5 532	362 371	160 183	202 188
6	ZUSAMMEN	855 470	76 710	262 429	7 699	502 202	373 578	128 624
3 LAENDLICHES UMLAND								
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	10 388	1 193	5 718	113	3 273	5 907	-2 634
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	26 843	3 805	7 689	362	14 742	7 331	7 411
9	ZUSAMMEN	37 231	4 998	13 407	475	18 015	13 238	4 777
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	1 229 664	112 743	531 857	9 440	566 779	654 761	-87 982
2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
4 KERNSTAEDTE								
11	7 KERNSTAEDTE	126 495	12 314	89 290	746	23 367	94 534	-71 167
5 LAENDLICHES UMLAND								
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	288 236	28 814	174 812	2 483	79 723	142 660	-62 937
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	618 741	76 985	177 496	8 168	350 816	170 432	180 384
14	ZUSAMMEN	906 977	105 799	352 308	10 651	430 539	313 092	117 447
15	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	1 033 472	118 113	441 598	11 397	453 906	407 626	46 280
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN								
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE								
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	153 037	17 037	101 306	1 242	32 107	81 668	-49 561
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	229 278	30 707	76 628	2 947	116 852	63 851	53 001
18	ZUSAMMEN	382 315	47 744	177 934	4 189	148 959	145 519	3 440
19	ZUSAMMEN	2 645 451	278 600	1 151 389	25 026	1 169 644	1 207 906	-38 262

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
266 856	39 480	37 712	42	1 726	12 738	-11 012	50 450	1	
290 224	59 319	55 785	95	3 439	21 259	-17 820	77 044	2	
557 080	98 799	93 497	137	5 165	33 997	-28 832	127 494	3	
391 216	78 133	65 090	269	12 774	26 544	-13 770	91 634	4	
327 931	131 590	76 771	566	54 253	17 164	37 089	93 935	5	
719 147	209 723	141 861	835	67 027	43 708	23 319	185 569	6	
12 909	2 892	2 593	9	290	1 410	-1 120	4 003	7	
19 070	6 552	4 051	34	2 467	958	1 509	5 009	8	
31 979	9 444	6 644	43	2 757	2 368	389	9 012	9	
1 308 206	317 966	242 002	1 015	74 949	80 073	-5 124	322 075	10	
196 916	41 893	40 003	111	1 779	15 199	-13 420	55 202	11	
348 690	82 484	74 934	373	7 177	31 143	-23 966	106 077	12	
430 189	156 013	95 531	1 029	59 453	22 446	37 007	117 977	13	
778 879	238 497	170 465	1 402	66 630	53 589	13 041	224 054	14	
975 795	280 390	210 468	1 513	68 409	68 788	-379	279 256	15	
201 356	41 377	37 568	239	3 570	14 887	-11 317	52 455	16	
173 330	60 681	39 385	427	20 869	9 321	11 548	48 706	17	
374 686	102 058	76 953	666	24 439	24 208	231	101 161	18	
2 658 687	700 414	529 423	3 194	167 797	173 069	-5 272	702 492	19	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	AM WOHNORT							ERWERBS- ZUSAMMEN W E I B
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL				
1	2	3	4	5	6	7			
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN								
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)								
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	112 215	10 109	92 442	109	9 546	59 666	-50 120	
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	122 575	8 961	101 723	284	11 596	69 801	-58 205	
22	ZUSAMMEN	234 790	19 070	194 165	393	21 142	129 467	-108 325	
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND								
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	204 353	19 149	114 992	495	69 700	109 199	-39 499	
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	326 628	32 572	95 353	1 262	197 426	79 355	118 071	
25	ZUSAMMEN	530 981	51 721	210 345	1 757	267 126	188 554	78 572	
	3 LAENDLICHES UMLAND								
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	6 387	780	4 087	24	1 496	3 601	-2 105	
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	15 307	2 172	5 290	94	7 750	4 023	3 727	
28	ZUSAMMEN	21 694	2 952	9 377	118	9 246	7 624	1 622	
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	787 465	73 743	413 887	2 268	297 514	325 645	-28 131	
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN								
	4 KERNSTAEDTE								
30	7 KERNSTAEDTE	91 852	7 442	74 362	229	9 810	56 886	-47 076	
	5 LAENDLICHES UMLAND								
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	197 934	21 749	138 105	698	37 372	88 160	-50 788	
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	381 114	57 234	131 625	2 291	189 947	82 505	107 442	
33	ZUSAMMEN	579 048	78 983	269 730	2 989	227 319	170 665	56 654	
34	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	670 900	86 425	344 092	3 218	237 129	227 551	9 578	
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN								
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE								
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	99 921	12 086	71 514	383	15 929	43 432	-27 503	
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	140 490	22 572	55 682	913	61 318	31 499	29 819	
37	ZUSAMMEN	240 411	34 658	127 196	1 296	77 247	74 931	2 316	
38	ZUSAMMEN	1 698 776	194 826	885 175	6 782	611 890	628 127	-16 237	

W E I B

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄETIGE MIT STÄENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		

L I C H

162 226	34 003	32 649	30	1 324	7 175	-5 851	39 824	20
180 496	48 621	45 921	63	2 637	13 805	-11 168	59 726	21
342 722	82 624	78 570	93	3 961	20 980	-17 019	99 550	22
243 357	71 747	62 975	232	8 540	24 857	-16 317	87 832	23
207 295	119 278	71 362	460	47 456	16 766	30 690	88 128	24
450 652	191 025	134 337	692	55 996	41 623	14 373	175 960	25
8 468	2 595	2 362	5	228	1 290	-1 062	3 652	26
11 486	6 090	3 684	20	2 386	1 031	1 355	4 715	27
19 954	8 685	6 046	25	2 614	2 321	293	8 367	28
813 328	282 334	218 953	810	62 571	64 924	-2 353	283 877	29
138 699	38 525	37 366	70	1 089	12 361	-11 272	49 727	30
248 024	75 388	69 520	305	5 563	28 866	-23 303	98 386	31
271 381	146 179	89 092	684	56 403	22 456	33 947	111 548	32
519 405	221 567	158 612	989	61 966	51 322	10 644	209 934	33
658 104	260 092	195 978	1 059	63 055	63 683	-628	259 661	34
127 041	38 421	35 764	163	2 494	14 535	-12 041	50 299	35
109 758	57 482	36 999	317	20 166	8 174	11 992	45 173	36
236 799	95 903	72 763	480	22 660	22 709	-49	95 472	37
1 708 231	638 329	487 694	2 349	148 286	151 316	-3 030	639 010	38

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

08 BADEN-WÜRTTEMBERG

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	270 475	26 233	212 288	421	30 456	189 484	-159 028
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	301 276	23 872	237 898	1 238	37 248	207 928	-170 680
41	INSGESAMT	571 753	50 105	450 186	1 659	67 704	397 412	-329 708
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	524 172	48 200	261 409	2 662	209 531	322 594	-113 063
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	862 279	80 231	211 365	6 794	559 797	239 538	320 259
44	INSGESAMT	1 386 451	128 431	472 774	9 456	769 328	562 132	207 196
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	16 775	1 973	9 805	137	4 769	9 508	-4 739
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	42 150	5 977	12 979	456	22 492	11 354	11 138
47	INSGESAMT	58 925	7 950	22 784	593	27 261	20 862	6 399
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN INSGESAMT	2 017 129	186 486	945 744	11 708	864 293	980 406	-116 113
	2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	218 347	19 756	163 652	975	33 177	151 420	-118 243
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	486 170	50 563	312 917	3 181	117 095	230 820	-113 725
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	999 855	134 219	309 121	10 459	540 763	252 937	287 826
52	INSGESAMT	1 486 025	184 782	622 038	13 640	657 858	483 757	174 101
53	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN INSGESAMT	1 704 372	204 538	785 690	14 615	691 035	635 177	55 858
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	252 958	29 123	172 820	1 625	48 036	125 100	-77 064
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	369 768	53 279	132 310	3 860	178 170	95 350	82 820
56	INSGESAMT	622 726	82 402	305 130	5 485	226 206	220 450	5 756
57	INSGESAMT	4 344 227	473 426	2 036 564	31 808	1 781 534	1 836 033	-54 499

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.	
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)			
	ZUSAMMEN	DARUNTER								
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL							
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
8	9	10	11	12	13	14	15			
G E S A M T										
429 082	73 483	70 361	72	3 050	19 913	-16 863	90 274	39		
470 720	107 940	101 706	158	6 076	35 064	-28 988	136 770	40		
899 802	181 423	172 067	230	9 126	54 977	-45 851	227 044	41		
634 573	149 880	128 065	501	21 314	51 401	-30 087	179 466	42		
535 226	250 868	148 133	1 026	101 709	33 930	67 779	182 063	43		
1 169 799	400 748	276 198	1 527	123 023	85 331	37 692	361 529	44		
21 377	5 487	4 955	14	518	2 700	-2 182	7 655	45		
30 556	12 642	7 735	54	4 853	1 989	2 864	9 724	46		
51 933	18 129	12 690	68	5 371	4 689	682	17 379	47		
2 121 534	600 300	460 955	1 825	137 520	144 997	-7 477	605 952	48		
335 615	80 418	77 369	181	2 868	27 560	-24 692	104 929	49		
596 714	157 872	144 454	678	12 740	60 009	-47 269	204 463	50		
701 570	302 192	184 623	1 713	115 856	44 902	70 954	229 525	51		
1 298 284	460 064	329 077	2 391	128 596	104 911	23 685	433 988	52		
1 633 899	540 482	406 446	2 572	131 464	132 471	-1 007	538 917	53		
328 397	79 798	73 332	402	6 064	29 422	-23 358	102 754	54		
283 088	118 163	76 384	744	41 035	17 495	23 540	93 879	55		
611 485	197 961	149 716	1 146	47 099	46 917	182	196 633	56		
4 366 918	1 338 743	1 017 117	5 543	316 083	324 385	-8 302	1 341 502	57		

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

09 BAYERN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE Typen	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
M A E N N								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	340 711	35 555	269 245	758	33 807	166 109	-132 302
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	176 618	15 679	128 706	627	30 686	118 271	-87 585
3	ZUSAMMEN	517 329	51 234	397 951	1 385	64 493	284 380	-219 887
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	58 699	6 459	23 458	305	28 074	26 699	1 375
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	278 689	34 867	46 854	1 708	193 331	105 308	88 023
6	ZUSAMMEN	337 388	41 326	70 312	2 013	221 405	132 007	89 398
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	28 577	3 324	11 547	127	13 437	14 209	-772
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	86 343	14 166	15 090	579	55 804	16 328	39 476
9	ZUSAMMEN	114 920	17 490	26 637	706	69 241	30 537	38 704
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	969 637	110 050	494 900	4 104	355 139	446 924	-91 785
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
11	7 KERNSTAEDTE	119 770	10 675	90 330	519	17 453	96 952	-79 499
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	144 493	18 026	71 948	956	52 488	94 760	-42 272
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	440 634	65 876	88 189	3 564	279 192	117 103	162 089
14	ZUSAMMEN	585 127	83 902	160 137	4 520	331 680	211 863	119 817
15	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	704 897	94 577	250 467	5 039	349 133	308 815	40 318
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	516 206	64 050	310 712	3 180	134 425	350 119	-215 694
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	886 133	160 377	203 330	6 663	508 315	213 068	295 247
18	ZUSAMMEN	1 402 339	224 427	514 042	9 843	642 740	563 187	79 553
19	ZUSAMMEN	3 076 873	429 054	1 259 409	18 986	1 347 012	1 318 926	28 086

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
472 255	82 185	79 612	-	2 573	21 123	-18 550	100 735	1	
263 576	46 460	41 255	-	5 205	13 165	-7 960	54 420	2	
735 831	128 645	120 867	-	7 778	34 288	-26 510	155 155	3	
57 019	14 868	11 806	1	3 061	6 533	-3 472	18 339	4	
188 958	69 226	35 238	-	33 988	14 634	19 354	49 872	5	
245 977	84 094	47 044	1	37 049	21 167	15 882	68 211	6	
29 222	6 265	5 099	-	1 166	3 372	-2 206	8 471	7	
46 288	20 134	10 544	1	9 589	3 331	6 258	13 875	8	
75 510	26 399	15 643	1	10 755	6 703	4 052	22 346	9	
1 057 318	239 138	183 554	2	55 582	62 158	-6 576	245 712	10	
198 750	41 127	39 209	-	1 918	15 268	-13 350	54 477	11	
185 809	36 032	30 214	-	5 818	17 335	-11 517	47 549	12	
274 981	106 706	56 215	2	50 489	23 475	27 014	79 690	13	
460 790	142 738	86 429	2	56 307	40 810	15 497	127 239	14	
659 540	183 865	125 638	2	58 225	56 078	2 147	181 716	15	
728 720	128 700	115 005	1	13 694	64 008	-50 314	179 013	16	
584 223	208 093	115 172	5	92 916	34 792	58 124	149 964	17	
1 312 943	336 793	230 177	6	106 610	98 800	7 810	328 977	18	
3 029 801	759 796	539 369	10	220 417	217 036	3 381	756 405	19	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

09 BAYERN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
		1	2	3	4	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		7
		1	2	3	4	5	6	7
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							W E I B
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	260 046	21 380	219 675	403	18 580	85 383	-66 803
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	130 381	9 355	104 095	157	16 769	61 002	-44 233
22	ZUSAMMEN	390 427	30 735	323 770	560	35 349	146 385	-111 036
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	39 432	4 095	20 651	75	14 608	18 036	-3 428
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	179 353	22 585	39 828	416	116 514	58 286	58 228
25	ZUSAMMEN	218 785	26 680	60 479	491	131 122	76 322	54 800
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	18 688	1 856	9 801	18	7 013	8 506	-1 493
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	51 908	10 142	10 593	116	31 053	7 967	23 086
28	ZUSAMMEN	70 596	11 998	20 394	134	38 066	16 473	21 593
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	679 808	69 413	404 643	1 185	204 537	239 180	-34 643
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	87 246	6 811	72 475	112	7 847	55 586	-47 739
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	92 082	12 123	54 562	183	25 211	55 390	-30 179
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	251 287	43 254	61 189	617	146 209	55 764	90 445
33	ZUSAMMEN	343 369	55 377	115 751	800	171 420	111 154	60 266
34	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	430 615	62 188	188 226	912	179 267	166 740	12 527
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	353 095	45 685	243 677	635	63 080	195 958	-132 878
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	536 158	116 845	144 460	1 258	273 563	108 169	165 394
37	ZUSAMMEN	889 253	162 530	388 137	1 893	336 643	304 127	32 516
38	ZUSAMMEN	1 999 676	294 131	981 006	3 990	720 447	710 047	10 400

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE	
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
326 446	73 912	71 995	1	1 916	16 997	-15 081	88 992	20	
174 457	41 607	37 648	-	3 959	9 752	-5 793	47 400	21	
500 903	115 519	109 643	1	5 875	26 749	-20 874	136 392	22	
42 785	13 464	10 972	-	2 492	6 369	-3 877	17 341	23	
120 709	62 557	32 173	-	30 384	12 248	18 136	44 421	24	
163 494	76 021	43 145	-	32 876	18 617	14 259	61 762	25	
20 163	5 713	4 854	-	859	3 015	-2 156	7 869	26	
28 706	18 161	9 582	-	8 579	3 221	5 358	12 803	27	
48 869	23 874	14 436	-	9 438	6 236	3 202	20 672	28	
713 266	215 414	167 224	1	48 189	51 602	-3 413	218 826	29	
134 873	38 125	37 016	-	1 109	13 686	-12 577	50 702	30	
122 078	33 565	28 866	-	4 699	17 328	-12 629	46 194	31	
160 225	98 944	51 690	-	47 254	21 480	25 774	73 170	32	
282 303	132 509	80 556	-	51 953	38 808	13 145	119 364	33	
417 176	170 634	117 572	-	53 062	52 494	568	170 066	34	
485 338	119 184	108 099	1	11 084	60 941	-49 857	169 040	35	
369 506	196 512	107 842	2	88 668	34 127	54 541	141 969	36	
854 844	315 696	215 941	3	99 752	95 068	4 684	311 009	37	
1 985 286	701 744	500 737	4	201 003	199 164	1 839	699 901	38	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

09 BAYERN

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE Typen	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	600 757	56 935	488 920	1 161	52 387	251 492	-199 105
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	306 999	25 034	232 801	784	47 455	179 273	-131 818
41	INSGESAMT	907 756	81 969	721 721	1 945	99 842	430 765	-330 923
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZEN TR. OER TL. FUNKTION (OBER-/MITTELZEN TRUM)	98 131	10 554	44 109	380	42 682	44 735	-2 053
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZEN TR. OER TL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	458 042	57 452	86 682	2 124	309 845	163 594	146 251
44	INSGESAMT	556 173	68 006	130 791	2 504	352 527	208 329	144 198
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZEN TR. OER TL. FUNKTION (OZ/MZ)	47 265	5 180	21 348	145	20 450	22 715	-2 265
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZEN TR. OER TL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	138 251	24 308	25 683	695	86 857	24 295	62 562
47	INSGESAMT	185 516	29 488	47 031	840	107 307	47 010	60 297
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN INSGESAMT	1 649 445	179 463	899 543	5 289	559 676	686 104	-126 428
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	207 016	17 486	162 805	631	25 300	152 538	-127 238
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZEN TR. OER TL. FUNKTION (OZ/MZ)	236 575	30 149	126 510	1 139	77 699	150 150	-72 451
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZEN TR. OER TL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	691 921	109 130	149 378	4 181	425 401	172 867	252 534
52	INSGESAMT	928 496	139 279	275 888	5 320	509 100	323 017	180 083
53	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN INSGESAMT	1 135 512	156 765	438 693	5 951	528 400	475 555	52 845
	3 LAENDLICH GE PRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GE PRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZEN TR. OER TL. FUNKTION (OZ/MZ)	869 301	109 735	554 389	3 815	197 505	546 077	-348 572
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZEN TR. OER TL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	1 422 291	277 222	347 790	7 921	781 878	321 237	460 641
56	INSGESAMT	2 291 592	386 957	902 179	11 736	979 383	867 314	112 069
57	INSGESAMT	5 076 549	723 185	2 240 415	22 976	2 067 459	2 028 973	38 486

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE	
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
798 701	156 097	151 607	1	4 489	38 120	-33 631	189 727	39	
438 033	88 067	78 903	-	9 164	22 917	-13 753	101 820	40	
1 236 734	244 164	230 510	1	13 653	61 037	-47 384	291 547	41	
99 804	28 332	22 778	1	5 553	12 902	-7 349	35 680	42	
309 667	131 783	67 411	-	64 372	26 882	37 490	94 293	43	
409 471	160 115	90 189	1	69 525	39 784	30 141	129 973	44	
49 385	11 978	9 953	-	2 025	6 387	-4 362	16 340	45	
74 994	38 295	20 126	1	18 168	6 552	11 616	26 678	46	
124 379	50 273	30 079	1	20 193	12 939	7 254	43 018	47	
1 770 584	454 552	350 778	3	103 771	113 760	-9 989	464 538	48	
333 623	79 252	76 225	-	3 027	28 954	-25 927	105 179	49	
307 887	69 597	59 080	-	10 517	34 663	-24 146	93 743	50	
435 206	205 650	107 905	2	97 743	44 955	52 788	152 860	51	
743 093	275 247	166 985	2	108 260	79 618	28 642	246 603	52	
1 076 716	354 499	243 210	2	111 287	108 572	2 715	351 782	53	
1 214 058	247 884	223 104	2	24 778	124 949	-100 171	348 053	54	
953 729	404 605	223 014	7	181 584	68 919	112 665	291 933	55	
2 167 787	652 489	446 118	9	206 362	193 868	12 494	639 986	56	
5 015 087	1 461 540	1 040 106	14	421 420	416 200	5 220	1 456 306	57	

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

10 SAARLAND

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITTS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
		UEBER DIE GEMEINDEGRENZE						
		1	2	3	4	5	6	7

M A E N N

1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN								
1 KERNSTÄDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)								
1	1 KERNSTÄDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
2	2 KERNSTÄDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	87 536	6 756	42 377	1 010	36 456	69 736	-33 280
3	ZUSAMMEN	87 536	6 756	42 377	1 010	36 456	69 736	-33 280
2 HOCHVERDICHTETES UMLAND								
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	59 717	5 011	25 742	560	27 733	47 799	-20 066
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	70 947	5 359	10 853	689	53 175	18 317	34 858
6	ZUSAMMEN	130 664	10 370	36 595	1 249	80 908	66 116	14 792
3 LAENDLICHES UMLAND								
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	18 154	1 596	7 293	226	8 742	8 149	593
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	31 697	2 523	7 378	336	21 049	6 923	14 126
9	ZUSAMMEN	49 851	4 119	14 671	562	29 791	15 072	14 719
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	268 051	21 245	93 643	2 821	147 155	150 924	-3 769
2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
4 KERNSTÄDTE								
11	7 KERNSTÄDTE	-	-	-	-	-	-	-
5 LAENDLICHES UMLAND								
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
14	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
15	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN								
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE								
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
18	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
19	ZUSAMMEN	268 051	21 245	93 643	2 821	147 155	150 924	-3 769

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)				SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)				LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER						
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL					
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE				
8	9	10	11	12	13	14	15	
L I C H								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
119 806	23 844	19 395	87	4 362	8 459	-4 097	27 854	2
119 806	23 844	19 395	87	4 362	8 459	-4 097	27 854	3
79 223	15 687	12 480	44	3 163	6 472	-3 309	18 952	4
35 400	17 274	9 585	54	7 635	1 229	6 406	10 814	5
114 623	32 961	22 065	98	10 798	7 701	3 097	29 766	6
17 335	4 896	4 098	18	780	1 720	-940	5 818	7
17 235	7 883	4 713	29	3 141	278	2 863	4 991	8
34 570	12 779	8 811	47	3 921	1 998	1 923	10 809	9
268 999	69 584	50 271	232	19 081	18 158	923	68 429	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
268 999	69 584	50 271	232	19 081	18 158	923	68 429	20

L I C H

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

10 SAARLAND

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
								W E I B
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	49 410	4 125	29 253	360	15 667	27 060	-11 393
22	ZUSAMMEN	49 410	4 125	29 253	360	15 667	27 060	-11 393
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	32 545	3 071	17 751	91	11 632	19 957	-8 325
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	34 750	3 620	8 278	83	22 769	7 075	15 694
25	ZUSAMMEN	67 295	6 691	26 029	174	34 401	27 032	7 369
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	9 549	1 178	5 478	25	2 868	4 988	-2 120
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	14 737	1 811	4 513	33	8 379	3 039	5 340
28	ZUSAMMEN	24 286	2 989	9 991	58	11 247	8 027	3 220
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	140 991	13 805	65 273	592	61 315	62 119	-804
	2 REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
33	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
34	REGIONEN MIT VERDICHUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
37	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
38	ZUSAMMEN	140 991	13 805	65 273	592	61 315	62 119	-804

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)				SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)				LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)	
	ZUSAMMEN	DARUNTER						
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL					
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE				
8	9	10	11	12	13	14	15	
L I C H								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
60 443	22 705	18 606	66	4 033	6 897	-2 864	25 503	21
60 443	22 705	18 606	66	4 033	6 897	-2 864	25 503	22
40 779	14 752	12 304	28	2 420	6 876	-4 456	19 180	23
18 973	16 350	8 822	22	7 506	1 260	6 246	10 082	24
59 752	31 102	21 126	50	9 926	8 136	1 790	29 262	25
11 644	4 477	3 929	12	536	2 024	-1 488	5 953	26
9 364	7 854	4 510	21	3 323	273	3 050	4 783	27
21 008	12 331	8 439	33	3 859	2 297	1 562	10 736	28
141 203	66 138	48 171	149	17 818	17 330	488	65 501	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
141 203	66 138	48 171	149	17 818	17 330	488	65 501	38

6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

10 SAARLAND

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
						UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
		1	2	3	4	5	6	7
								I N S
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	136 946	10 881	71 630	1 370	52 123	96 796	-44 673
41	INSGESAMT	136 946	10 881	71 630	1 370	52 123	96 796	-44 673
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	92 262	8 082	43 493	651	39 365	67 756	-28 391
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	105 697	8 979	19 131	772	75 944	25 392	50 552
44	INSGESAMT	197 959	17 061	62 624	1 423	115 309	93 148	22 161
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	27 703	2 774	12 771	251	11 610	13 137	-1 527
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	46 434	4 334	11 891	369	29 428	9 962	19 466
47	INSGESAMT	74 137	7 108	24 662	620	41 038	23 099	17 939
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN INSGESAMT	409 042	35 050	158 916	3 413	208 470	213 043	-4 573
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
52	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
53	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. DERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. DERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
56	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
57	INSGESAMT	409 042	35 050	158 916	3 413	208 470	213 043	-4 573

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				12	13	14	15		
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
-	-	-	-	-	-	-	-	39	
180 249	46 549	38 001	153	8 395	15 356	-6 961	53 357	40	
180 249	46 549	38 001	153	8 395	15 356	-6 961	53 357	41	
120 002	30 439	24 784	72	5 583	13 348	-7 765	38 132	42	
54 373	33 624	18 407	76	15 141	2 489	12 652	20 896	43	
174 375	64 063	43 191	148	20 724	15 837	4 887	59 028	44	
28 979	9 373	8 027	30	1 316	3 744	-2 428	11 771	45	
26 599	15 737	9 223	50	6 464	551	5 913	9 774	46	
55 578	25 110	17 250	80	7 780	4 295	3 485	21 545	47	
410 202	135 722	98 442	381	36 899	35 488	1 411	133 930	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	56	
410 202	135 722	98 442	381	36 899	35 488	1 411	133 930	57	

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

11 BERLIN (WEST)

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
M A E N N								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	521 049	27 068	493 800	-	180	-	180
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
3	ZUSAMMEN	521 049	27 068	493 800	-	180	-	180
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
6	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
9	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄEUMEN ZUSAMMEN	521 049	27 068	493 800	-	180	-	180
	2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
11	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
14	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
15	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
18	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
19	ZUSAMMEN	521 049	27 068	493 800	-	180	-	180

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTÜCK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		

L I C H

520 868	144 261	144 255	-	6	-	6	144 255	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
520 868	144 261	144 255	-	6	-	6	144 255	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
520 868	144 261	144 255	-	6	-	6	144 255	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
520 868	144 261	144 255	-	6	-	6	144 255	19

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

11 BERLIN (WEST)

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDETYPEN	AM WOHNORT						ERWERBS	
		ZUSAMMEN	DARUNTER			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL				
1	2	3	4	5	6	7			

1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN									
1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)									
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	399 128	19 370	379 687	-	71	-	71	
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	
22	ZUSAMMEN	399 128	19 370	379 687	-	71	-	71	
2 HOCHVERDICHTETES UMLAND									
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-	
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
25	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
3 LAENDLICHES UMLAND									
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
28	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	399 128	19 370	379 687	-	71	-	71	
2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN									
4 KERNSTAEDTE									
30	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	
5 LAENDLICHES UMLAND									
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
33	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
34	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN									
6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE									
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-	
37	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
38	ZUSAMMEN	399 128	19 370	379 687	-	71	-	71	

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
				8	9	10	11	12	

L I C H

399 057	127 691	127 687	-	4	-	4	127 687	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
399 057	127 691	127 687	-	4	-	4	127 687	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
399 057	127 691	127 687	-	4	-	4	127 687	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
399 057	127 691	127 687	-	4	-	4	127 687	38

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

11 BERLIN (WEST)

1 BERLIN (WEST)		ERWERBS						
LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE-TYPEN	AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
			1	2	3	4	5	6
		I N S						
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	920 177	46 438	873 487	-	251	-	251
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-
41	INSGESAMT	920 177	46 438	873 487	-	251	-	251
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	-	-	-	-	-	-	-
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
44	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
47	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHUNGSRÄUMEN INSGESAMT	920 177	46 438	873 487	-	251	-	251
	2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	-	-	-	-	-	-	-
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
52	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
53	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	-	-	-	-	-	-	-
56	INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-
57	INSGESAMT	920 177	46 438	873 487	-	251	-	251

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTÄTIGE MIT STÄNDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGSSTÄTTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTÜCK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄETIGE 1)		SCHUELER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
919 925	271 952	271 942	-	10	-	10	271 942	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	40	
919 925	271 952	271 942	-	10	-	10	271 942	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	43	
-	-	-	-	-	-	-	-	44	
-	-	-	-	-	-	-	-	45	
-	-	-	-	-	-	-	-	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	47	
919 925	271 952	271 942	-	10	-	10	271 942	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	55	
-	-	-	-	-	-	-	-	56	
919 925	271 952	271 942	-	10	-	10	271 942	57	

Volks  
6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

BUNDESGBEIT

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL			
			UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
		1	2	3	4	5	6	7
M A E N N								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
1	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINK.	2 668 342	173 185	2 180 630	41 596	262 295	1 150 732	-888 437
2	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	1 594 075	113 241	1 080 357	32 537	358 810	792 765	-433 955
3	ZUSAMMEN	4 262 417	286 426	3 260 987	74 133	621 105	1 943 497	-1 322 392
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
4	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	2 201 924	180 481	881 584	44 500	1 081 110	922 994	158 116
5	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	1 294 697	128 290	253 382	13 198	890 216	373 671	516 545
6	ZUSAMMEN	3 496 621	308 771	1 134 966	57 698	1 971 326	1 296 665	674 661
	3 LAENDLICHES UMLAND							
7	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	725 883	74 574	303 834	15 480	330 512	288 354	42 158
8	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	730 571	97 017	148 150	23 113	456 956	159 052	297 906
9	ZUSAMMEN	1 460 454	171 591	451 984	38 593	787 470	447 406	340 064
10	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN ZUSAMMEN	9 219 492	766 788	4 847 937	170 424	3 379 901	3 687 568	-307 667
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
11	7 KERNSTAEDTE	812 059	62 500	611 814	11 439	121 240	535 034	-413 794
	5 LAENDLICHES UMLAND							
12	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	1 549 658	163 358	859 049	24 544	491 058	772 136	-281 078
13	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	2 375 634	302 125	533 568	44 293	1 476 618	580 923	895 695
14	ZUSAMMEN	3 925 292	465 483	1 392 617	68 837	1 967 676	1 353 059	614 617
15	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	4 737 351	527 983	2 004 431	80 276	2 088 916	1 888 093	200 823
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
16	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	1 038 656	121 549	648 316	12 489	248 324	633 313	-384 989
17	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	1 603 695	270 481	391 390	30 169	898 006	381 998	516 008
18	ZUSAMMEN	2 642 351	392 030	1 039 706	42 658	1 146 330	1 015 311	131 019
19	ZUSAMMEN	16 599 194	1 686 801	7 892 074	293 358	6 615 147	6 590 972	24 175

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAE TIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAE TIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH  
ERWERBSTAE TIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-  
STAE TIE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.



zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	ÜBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
				UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
3 515 182	709 856	668 859	19 707	21 290	111 265	-89 975	780 124	1	
1 995 493	459 137	406 166	10 157	42 814	107 211	-64 397	513 377	2	
5 510 675	1 168 993	1 075 025	29 864	64 104	218 476	-154 372	1 293 501	3	
1 999 308	573 821	445 655	12 361	115 805	105 377	10 428	551 032	4	
764 954	320 212	174 589	1 488	144 135	42 227	101 908	216 816	5	
2 764 262	894 033	620 244	13 849	259 940	147 604	112 336	767 848	6	
672 245	195 042	162 130	2 463	30 449	51 573	-21 124	213 703	7	
409 552	185 041	102 413	2 177	80 451	24 038	56 413	126 451	8	
1 081 797	380 083	264 543	4 640	110 900	75 611	35 289	340 154	9	
9 356 734	2 443 109	1 959 812	48 353	434 944	441 691	-6 747	2 401 503	10	
1 214 414	264 617	250 681	3 156	10 780	79 199	-68 419	329 880	11	
1 806 192	449 997	393 615	3 413	52 969	167 668	-114 699	561 283	12	
1 435 646	606 124	313 824	3 644	288 656	107 884	180 772	421 708	13	
3 241 838	1 056 121	707 439	7 057	341 625	275 552	66 073	982 991	14	
4 456 252	1 320 738	958 120	10 213	352 405	354 751	-2 346	1 312 871	15	
1 411 156	278 591	251 761	1 274	25 556	123 411	-97 855	375 172	16	
1 057 518	406 674	222 735	2 189	181 750	73 231	108 519	295 966	17	
2 468 674	685 265	474 496	3 463	207 306	196 642	10 664	671 138	18	
16 281 660	4 449 112	3 392 428	62 029	994 655	993 084	1 571	4 385 512	19	

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

BUNDESGBIET

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDETYPEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
W E I B								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
20	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	1 878 601	112 706	1 633 012	20 522	112 185	524 278	-412 093
21	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	1 002 710	67 858	767 585	13 318	153 830	362 434	-208 604
22	ZUSAMMEN	2 881 311	180 564	2 400 597	33 840	266 015	886 712	-620 697
	2 HOCHVERDICHTETES UMLAND							
23	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	1 282 715	110 967	635 016	15 350	521 248	443 325	77 923
24	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	773 979	84 264	204 187	3 438	482 049	188 620	293 429
25	ZUSAMMEN	2 056 694	195 231	839 203	18 788	1 003 297	631 945	371 352
	3 LAENDLICHES UMLAND							
26	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	434 596	43 842	230 184	4 804	155 734	159 410	-3 676
27	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	411 092	59 408	104 521	7 309	239 826	76 868	162 958
28	ZUSAMMEN	845 688	103 250	334 705	12 113	395 560	236 278	159 282
29	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICHTUNGSRÄUMEN ZUSAMMEN	5 783 693	479 045	3 574 505	64 741	1 664 872	1 754 935	-90 063
	2 REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
30	7 KERNSTAEDTE	552 134	35 904	459 696	4 931	51 549	267 526	-215 977
	5 LAENDLICHES UMLAND							
31	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	939 759	104 159	613 919	7 217	214 418	420 876	-206 458
32	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	1 344 329	201 380	376 471	12 893	753 500	278 631	474 869
33	ZUSAMMEN	2 284 088	305 539	990 390	20 110	967 918	699 507	268 411
34	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN ZUSAMMEN	2 836 222	341 443	1 450 086	25 041	1 019 467	967 033	52 434
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
35	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	672 164	81 765	476 852	3 357	110 143	344 449	-234 306
36	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	927 368	186 135	267 714	7 644	465 819	185 188	280 631
37	ZUSAMMEN	1 599 532	267 900	744 566	11 001	575 962	529 637	46 325
38	ZUSAMMEN	10 219 447	1 088 388	5 769 157	100 783	3 260 301	3 251 605	8 696

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE					
8	9	10	11	12	13	14	15		
L I C H									
2 270 172	642 984	609 812	16 505	14 667	80 893	-66 226	690 705	20	
1 197 996	406 108	365 578	9 470	31 060	73 556	-42 496	439 134	21	
3 468 168	1 049 092	975 390	27 975	45 727	154 449	-108 722	1 129 839	22	
1 189 442	530 738	426 112	11 394	93 232	102 627	-9 395	528 739	23	
477 112	291 813	161 073	1 294	129 446	38 694	90 752	199 767	24	
1 666 554	822 551	587 185	12 688	222 678	141 321	81 357	728 506	25	
433 469	183 212	155 921	2 213	25 078	51 848	-26 770	207 769	26	
240 825	173 754	94 522	1 968	77 264	22 470	54 794	116 992	27	
674 293	356 966	250 443	4 181	102 342	74 318	28 024	324 761	28	
5 809 015	2 228 609	1 813 018	44 844	370 747	370 088	659	2 183 106	29	
763 180	240 577	231 321	2 892	6 364	67 404	-61 040	298 725	30	
1 139 000	417 323	371 063	2 924	43 336	160 860	-117 524	531 923	31	
856 567	571 359	292 921	2 958	275 490	101 951	173 529	394 872	32	
1 995 567	988 682	663 984	5 882	318 816	262 811	56 005	926 795	33	
2 758 747	1 229 259	895 305	8 774	325 180	330 215	-5 035	1 225 520	34	
903 113	261 032	239 472	1 091	20 469	120 246	-99 777	359 718	35	
639 093	385 465	208 154	1 745	175 566	69 703	105 863	277 857	36	
1 542 206	646 497	447 626	2 836	196 035	189 949	6 086	637 575	37	
10 109 968	4 104 365	3 155 949	56 454	891 962	890 252	1 710	4 046 201	38	

## 6 Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende am Wohnort,

BUNDESGBEBIET

LFD. NR.	SIEDLUNGSSTRUKTURELLE GEMEINDE TypEN	ERWERBS						
		AM WOHNORT				AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)
		ZUSAMMEN	DARUNTER					
			MIT AR- BEITS- STAETTE AUF GLEI- CHEM GRUND- STUECK 3)	INNER- GEMEIND- LICHE PENDLER 4)	PENDLER MIT UNBESTIMM- TEM ZIEL	UEBER DIE GEMEINDEGRENZE		
						1	2	3
I N S								
	1 REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN							
	1 KERNSTAEDTE (KRSFR. UEBER 100 000 EINW.)							
39	1 KERNSTAEDTE 500 000 UND MEHR EINW.	4 546 943	285 891	3 813 642	62 118	374 480	1 675 010	-1 300 530
40	2 KERNSTAEDTE 100 000 BIS UNTER 500 000 EINW.	2 596 785	181 099	1 847 942	45 855	512 640	1 155 199	-642 559
41	INSGESAMT	7 143 728	466 990	5 661 584	107 973	887 120	2 830 209	-1 943 089
	2 HOCHVERDICH TETES UMLAND							
42	3 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OBER-/MITTELZENTRUM)	3 484 639	291 448	1 516 600	59 850	1 602 358	1 366 319	236 039
43	4 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	2 068 676	212 554	457 569	16 636	1 372 265	562 291	809 974
44	INSGESAMT	5 553 315	504 002	1 974 169	76 486	2 974 623	1 928 610	1 046 013
	3 LAENDLICHES UMLAND							
45	5 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	1 164 479	118 416	534 018	20 284	486 246	447 764	38 482
46	6 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	1 141 663	156 425	252 671	30 422	696 784	235 920	460 864
47	INSGESAMT	2 306 142	274 841	786 689	50 706	1 183 030	683 684	499 346
48	REGIONEN MIT GROSSEN VER- DICH TUNGSRAEUMEN INSGESAMT	15 003 185	1 245 833	8 422 442	235 165	5 044 773	5 442 503	-397 730
	2 REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN							
	4 KERNSTAEDTE							
49	7 KERNSTAEDTE	1 364 193	98 404	1 071 510	16 370	172 789	802 560	-629 771
	5 LAENDLICHES UMLAND							
50	8 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	2 489 417	267 517	1 472 968	31 761	705 476	1 193 012	-487 536
51	9 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	3 719 963	503 505	910 039	57 186	2 230 118	859 554	1 370 564
52	INSGESAMT	6 209 380	771 022	2 383 007	88 947	2 935 594	2 052 566	883 028
53	REGIONEN MIT VERDICH TUNGSANSAETZEN INSGESAMT	7 573 573	869 426	3 454 517	105 317	3 108 383	2 855 126	253 257
	3 LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN							
	6 LAENDLICH GEPRAEGTE KREISE							
54	10 GEMEINDEN MIT HOHER ZENTR. OERTL. FUNKTION (OZ/MZ)	1 710 820	203 214	1 125 168	15 846	358 467	977 762	-619 295
55	11 GEMEINDEN OHNE HOHE ZENTR. OERTL. FUNKTION (KEIN OZ/MZ)	2 531 063	456 616	659 104	37 813	1 363 825	567 186	796 639
56	INSGESAMT	4 241 883	659 930	1 784 272	53 659	1 722 292	1 544 948	177 344
57	INSGESAMT	26 818 641	2 775 189	13 661 231	394 141	9 875 448	9 842 577	32 871

1) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 3) EINSCHLIESSLICH ERWERBSTAETIGE MIT STAENDIG WECHSELNDEM ARBEITSORT.- 4) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.- 5) EINSCHLIESSLICH AUSBILDUNGS-STAETTE LIEGT AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK.

zählung 1987

Pendler nach Siedlungsstrukturellen Typen der Wohnsitzgemeinden

TÄTIGE 1)		SCHÜLER UND STUDIERENDE 2)							LFD. NR.
AM ARBEITS- ORT 4)	AM WOHNORT			AUS- PENDLER 4)	EIN- PENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN- PENDLER (-)	AM AUSBILDUNGS- ORT 4)		
	ZUSAMMEN	DARUNTER							
		INNERGEMEIND- LICHE PENDLER 4) 5)	PENDLER MIT UNBE- STIMMTEM ZIEL						
								UEBER DIE GEMEINDEGRENZE	
8	9	10	11	12	13	14	15		
G E S A M T									
5 785 354	1 352 840	1 278 671	38 212	35 957	192 158	-156 201	1 470 829	39	
3 193 489	865 245	771 744	19 627	73 874	180 767	-106 893	952 511	40	
8 978 843	2 218 085	2 050 415	57 839	109 831	372 925	-263 094	2 423 340	41	
3 188 750	1 104 559	871 767	23 755	209 037	208 004	1 033	1 079 771	42	
1 242 066	612 025	335 662	2 782	273 581	80 921	192 660	416 583	43	
4 430 816	1 716 584	1 207 429	26 537	482 618	288 925	193 693	1 496 354	44	
1 105 713	378 254	318 051	4 676	55 527	103 421	-47 894	421 472	45	
650 377	356 795	196 935	4 145	157 715	46 508	111 207	243 443	46	
1 756 090	737 049	514 986	8 821	213 242	149 929	63 313	664 915	47	
15 165 749	4 671 718	3 772 830	93 197	805 691	811 779	-6 088	4 584 609	48	
1 977 594	505 194	482 002	6 048	17 144	146 603	-129 459	628 605	49	
2 945 192	867 320	764 678	6 337	96 305	328 528	-232 223	1 093 206	50	
2 292 213	1 177 483	606 745	6 602	564 136	209 835	354 301	816 580	51	
5 237 405	2 044 803	1 371 423	12 939	660 441	538 363	122 078	1 905 786	52	
7 214 999	2 549 997	1 853 425	18 987	677 585	684 966	-7 381	2 538 391	53	
2 314 269	539 623	491 233	2 365	46 025	243 657	-197 632	734 890	54	
1 696 611	792 139	430 889	3 934	357 316	142 934	214 382	573 823	55	
4 010 880	1 331 762	922 122	6 299	403 341	386 591	16 750	1 308 713	56	
26 391 628	8 553 477	6 548 377	118 483	1 886 617	1 883 336	3 281	8 431 713	57	

## 7 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort

Lfd. Nr.	Land (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige am Wohnort	Darunter Aus- pendler über die Gemeinde- grenze 1)	Davon (von Spalte 1)					
				Selb- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte, Richter, Soldaten usw.	Ange- stellte	Auszu- bildende, kaufm./ techn.	Fach- arbeiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	Schleswig-Holstein .....	m 686 153	332 861	78 964	4 303	116 643	194 281	12 705	143 999
02		w 428 132	179 866	22 791	18 821	23 248	229 381	30 903	20 732
03		i 1 114 285	512 727	101 755	23 124	139 891	423 662	43 608	164 731
04	Hamburg .....	m 395 714	26 277	42 169	1 617	44 009	148 815	7 202	77 419
05		w 293 708	12 309	15 659	5 004	15 682	181 559	13 121	12 889
06		i 689 422	38 586	57 828	6 621	59 691	330 374	20 323	90 308
07	Niedersachsen .....	m 1 891 444	769 592	197 133	13 017	259 336	502 162	32 849	432 937
08		w 1 127 454	372 603	58 268	51 789	59 460	568 102	83 180	57 362
09		i 3 018 898	1 142 195	255 401	64 806	318 796	1 070 264	116 029	490 299
10	Bremen .....	m 165 471	16 486	12 838	536	21 515	54 274	3 131	37 553
11		w 105 372	5 935	5 028	1 652	5 630	59 263	6 163	5 375
12		i 270 843	22 421	17 866	2 188	27 145	113 537	9 294	42 928
13	Nordrhein-Westfalen .....	m 4 416 654	1 514 261	404 324	18 879	461 137	1 321 817	74 423	1 072 268
14		w 2 513 865	668 963	143 542	71 873	146 398	1 342 303	172 207	129 325
15		i 6 930 519	2 183 224	547 866	90 752	607 535	2 664 120	246 630	1 201 593
16	Hessen .....	m 1 535 505	744 889	149 963	6 667	166 956	509 236	24 074	338 002
17		w 948 178	376 278	55 461	28 991	44 531	521 752	54 285	43 912
18		i 2 483 683	1 121 167	205 424	35 658	211 487	1 030 988	78 359	381 914
19	Rheinland-Pfalz .....	m 996 829	546 790	104 310	7 307	124 665	261 947	14 904	246 748
20		w 564 167	250 624	35 650	30 977	25 894	283 453	38 651	28 354
21		i 1 560 996	797 414	139 960	38 284	150 559	545 400	53 555	275 102
22	Baden-Württemberg .....	m 2 645 451	1 169 644	269 051	12 055	268 986	765 380	38 026	637 601
23		w 1 698 776	611 890	82 713	61 484	76 819	842 163	101 571	80 517
24		i 4 344 227	1 781 534	351 764	73 539	345 805	1 607 543	139 597	718 118
25	Bayern .....	m 3 076 873	1 347 012	377 415	24 138	358 434	820 317	39 339	731 770
26		w 1 999 676	720 447	127 221	107 742	82 652	949 900	110 523	111 668
27		i 5 076 549	2 067 459	504 636	131 880	441 086	1 770 217	149 862	843 438
28	Saarland .....	m 268 051	147 155	20 775	582	34 293	69 739	3 427	68 561
29		w 140 991	61 315	9 932	3 176	7 659	73 236	10 624	6 584
30		i 409 042	208 470	30 707	3 758	41 952	142 975	14 051	75 145
31	Berlin (West) .....	m 521 049	180	49 211	1 430	59 042	169 876	7 797	109 373
32		w 399 128	71	20 556	3 440	26 790	223 754	15 539	17 694
33		i 920 177	251	69 767	4 870	85 832	393 630	23 336	127 067
34	Bundesgebiet .....	m 16 599 194	6 615 147	1 706 153	90 531	1 915 016	4 817 844	257 877	3 896 231
35		w 10 219 447	3 260 301	576 821	384 949	514 763	5 274 866	636 767	514 412
36		i 26 818 641	9 875 448	2 282 974	475 480	2 429 779	10 092 710	894 644	4 410 643

\*) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

zählung 1987
nach Stellung im Beruf sowie Berufspendler über die Gemeindegrenze \*)

Sonstige Arbeiter	Auszu- bildende, gewerbl.	Erwerbs- tätige mit Wohnsitz in einer anderen Gemeinde (Ein- pendler)	Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1)	Davon (von Spalte 12)								Lfd. Nr.
				Selb- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte, Richter, Soldaten usw.	Ange- stellte	Auszu- bildende, Kaufm./ Techn.	Fach- arbeiter	Sonstige Arbeiter	Auszu- bildende, gewerbl.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
100 714	34 544	260 203	597 816	72 454	4 133	101 754	152 359	11 141	129 211	94 256	32 508	01
72 176	10 080	141 993	384 475	21 194	18 258	19 555	198 732	28 374	19 374	69 572	9 416	02
172 890	44 624	402 196	982 291	93 648	22 391	121 309	351 091	39 515	148 585	163 828	41 914	03
60 802	13 681	144 753	514 188	47 959	1 744	60 865	206 618	9 361	100 390	70 611	16 640	04
45 203	4 591	68 668	350 065	16 774	5 498	20 607	222 717	16 577	14 602	47 910	5 380	05
106 005	18 272	213 421	864 253	64 733	7 242	81 472	429 335	25 938	114 992	118 521	22 020	06
360 791	93 219	670 333	1 719 574	191 623	12 851	235 769	438 526	30 240	387 501	335 855	87 209	07
223 147	26 146	333 009	1 067 199	56 912	51 309	54 832	529 521	78 371	54 416	217 179	24 659	08
583 938	119 365	1 003 342	2 786 773	248 535	64 160	290 601	968 047	108 611	441 917	553 034	111 868	09
28 420	7 204	71 161	219 782	14 497	557	27 571	74 023	4 096	52 816	37 258	8 964	10
19 891	2 370	27 619	126 855	5 385	1 811	7 004	73 418	8 120	6 303	21 919	2 895	11
48 311	9 574	98 780	346 637	19 882	2 368	34 575	147 441	12 216	59 119	59 177	11 859	12
863 379	200 427	1 536 133	4 295 980	380 935	17 997	439 840	1 286 172	72 800	1 054 849	846 149	197 238	13
452 551	55 666	676 608	2 463 976	134 222	69 441	143 922	1 321 520	169 947	126 902	443 413	54 609	14
1 315 930	256 093	2 212 741	6 759 956	515 157	87 438	583 762	2 607 692	242 747	1 181 751	1 289 562	251 847	15
275 544	65 063	764 383	1 554 999	150 079	6 660	168 330	517 228	24 066	345 005	278 532	65 099	16
179 415	19 831	378 007	949 907	55 388	28 961	44 695	523 954	54 167	43 941	179 135	19 666	17
454 959	84 894	1 142 390	2 504 906	205 467	35 621	213 025	1 041 182	78 233	388 946	457 667	84 765	18
188 995	47 953	466 246	900 962	101 488	7 206	115 005	232 142	14 081	215 583	170 106	45 351	19
109 254	11 934	225 408	533 714	34 675	30 654	24 694	264 496	37 054	26 863	103 854	11 424	20
298 249	59 887	691 654	1 434 676	136 163	37 860	139 699	496 638	51 135	242 446	273 960	56 775	21
540 515	113 837	1 207 906	2 658 687	268 805	12 055	267 974	766 325	38 162	645 513	545 133	114 720	22
420 576	32 933	628 127	1 708 231	82 618	61 519	77 140	848 614	102 140	80 797	422 334	33 069	23
961 091	146 770	1 836 033	4 366 918	351 423	73 574	345 114	1 614 939	140 302	726 310	967 467	147 789	24
585 645	139 815	1 318 926	3 029 801	376 002	24 084	352 858	800 385	38 941	718 982	579 655	138 894	25
473 486	36 484	710 047	1 985 286	126 800	107 648	81 806	940 396	109 888	111 008	471 336	36 404	26
1 059 131	176 299	2 028 973	5 015 087	502 802	131 732	434 664	1 740 781	148 829	829 990	1 050 991	175 298	27
57 025	13 649	150 924	268 999	20 591	590	31 958	68 871	3 437	70 613	58 995	13 944	28
26 446	3 334	62 119	141 203	9 877	3 178	7 373	73 006	10 658	6 605	27 151	3 355	29
83 471	16 983	213 043	410 202	30 468	3 768	39 331	141 877	14 095	77 218	86 146	17 299	30
107 969	16 351	-	520 869	49 192	1 430	59 036	169 796	7 797	109 323	107 944	16 351	31
86 318	5 037	-	399 057	20 553	3 440	26 788	23 710	15 539	17 686	86 304	5 037	32
194 287	21 388	-	919 926	69 745	4 870	85 824	393 506	23 336	127 009	194 248	21 388	33
3 169 799	745 743	6 590 968	16 281 657	1 673 625	89 307	1 860 960	4 712 445	254 122	3 829 786	3 124 494	736 918	34
2 108 463	208 406	3 251 605	10 109 968	564 398	381 717	508 416	5 220 084	630 835	508 497	2 090 107	205 914	35
5 278 262	954 149	9 842 573	26 391 625	2 238 023	471 024	2 369 376	9 932 529	884 957	4 338 283	5 214 601	942 832	36

## 8 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort sowie

Lfd. Nr.	Land  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige am Wohnort  Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Darunter Auspendler über die Gemeinde- grenze 1)	Davon im		
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr		unter 25	25 - 35	
			1	2	3	4	5		6	7	8
01	Schleswig-Holstein .....	m	686 153	128 670	149 968	156 287	246 372	4 856	332 861	61 225	76 602
02		w	428 132	104 945	95 926	93 960	130 748	2 553	179 866	52 561	44 497
03		i	1 114 285	233 615	245 894	250 247	377 120	7 409	512 727	113 786	121 099
04	Hamburg .....	m	395 714	61 499	86 097	94 213	149 520	4 385	26 277	5 310	6 160
05		w	293 708	57 211	67 026	66 542	100 564	2 365	12 309	2 703	3 255
06		i	689 422	118 710	153 123	160 755	250 084	6 750	38 586	8 013	9 415
07	Niedersachsen .....	m	1 891 444	347 614	441 939	422 848	665 245	13 798	769 592	142 849	193 579
08		w	1 127 454	283 357	271 435	235 742	329 051	7 869	372 603	119 835	103 883
09		i	3 018 898	630 971	713 374	658 590	994 296	21 667	1 142 195	262 684	297 462
10	Bremen .....	m	165 471	28 310	37 477	38 632	59 725	1 327	16 486	3 543	4 272
11		w	105 372	23 122	24 340	23 490	33 793	627	5 935	1 534	1 681
12		i	270 843	51 432	61 817	62 122	93 518	1 954	22 421	5 077	5 953
13	Nordrhein-Westfalen .....	m	4 416 654	765 716	1 062 088	976 049	1 583 599	29 202	1 514 261	246 551	398 523
14		w	2 513 865	631 485	650 626	517 343	698 378	16 033	668 963	205 784	205 642
15		i	6 930 519	1 397 201	1 712 714	1 493 392	2 281 977	45 235	2 183 224	452 335	604 165
16	Hessen .....	m	1 535 505	256 087	361 880	356 493	550 115	10 930	744 889	124 268	187 633
17		w	948 178	220 876	235 195	212 502	273 248	6 357	376 278	113 070	104 640
18		i	2 483 683	476 963	597 075	568 995	823 363	17 287	1 121 167	237 338	292 273
19	Rheinland-Pfalz.....	m	996 829	185 951	243 969	212 853	346 539	7 517	546 790	107 301	146 777
20		w	564 167	150 040	147 858	111 712	149 280	5 277	250 624	87 847	76 142
21		i	1 560 996	335 991	391 827	324 565	495 819	12 794	797 414	195 148	222 919
22	Baden-Württemberg .....	m	2 645 451	479 179	639 022	575 786	931 684	19 780	1 169 644	216 860	317 310
23		w	1 698 776	410 301	421 489	351 892	502 780	12 314	611 890	196 182	179 038
24		i	4 344 227	889 480	1 060 511	927 678	1 434 464	32 094	1 781 534	413 042	496 348
25	Bayern .....	m	3 076 873	583 604	745 525	682 675	1 038 445	26 624	1 347 012	276 234	367 486
26		w	1 999 676	513 309	489 268	415 100	564 083	17 916	720 447	255 415	200 316
27		i	5 076 549	1 096 913	1 234 793	1 097 775	1 602 528	44 540	2 067 459	531 649	567 802
28	Saarland.....	m	268 051	49 708	71 202	60 019	85 984	1 138	147 155	27 038	41 948
29		w	140 991	39 012	41 628	27 519	31 938	894	61 315	20 905	20 832
30		i	409 042	88 720	112 830	87 538	117 922	2 032	208 470	47 943	62 780
31	Berlin (West) .....	m	521 049	77 415	120 189	136 160	183 455	3 830	180	14	40
32		w	399 128	69 183	92 557	105 446	129 125	2 817	71	4	18
33		i	920 177	146 598	212 746	241 606	312 580	6 647	251	18	58
34	Bundesgebiet .....	m	16 599 194	2 963 753	3 959 356	3 712 015	5 840 683	123 387	6 615 147	1 211 193	1 740 330
35		w	10 219 447	2 502 841	2 537 348	2 161 248	2 942 988	75 022	3 260 301	1 055 840	939 944
36		i	26 818 641	5 466 594	6 496 704	5 873 263	8 783 671	198 409	9 875 448	2 267 033	2 680 274

\*) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.



zählung 1987

Berufspendler über die Gemeindegrenze nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbs- tätige mit Wohn- sitz in einer anderen Gemeinde (Einpendler)	Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Lfd. Nr.
35 - 45	45 - 65	65 und mehr			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
80 056	114 062	916	260 203	597 816	119 833	131 560	131 868	210 126	4 429	01
38 531	43 986	291	141 993	384 475	95 503	85 050	83 416	118 084	2 422	02
118 587	158 048	1 207	402 196	982 291	215 336	216 610	215 284	328 210	6 851	03
6 059	8 596	152	144 753	514 188	71 732	110 414	127 981	199 243	4 818	04
2 774	3 516	61	68 668	350 065	70 176	81 254	79 943	116 209	2 483	05
8 833	12 112	213	213 421	864 253	141 908	191 668	207 924	315 452	7 301	06
181 223	250 672	1 269	670 333	1 719 574	321 007	400 692	378 015	606 480	13 380	07
71 202	77 198	485	333 009	1 067 199	266 032	254 532	222 860	316 015	7 760	08
252 425	327 870	1 754	1 003 342	2 786 773	587 039	655 224	600 875	922 495	21 140	09
3 794	4 824	53	71 161	219 782	33 941	49 700	53 961	80 724	1 456	10
1 309	1 395	16	27 619	126 855	28 879	30 005	28 542	38 784	645	11
5 103	6 219	69	98 780	346 637	62 820	79 705	82 503	119 508	2 101	12
363 756	502 520	2 911	1 536 133	4 295 980	739 011	1 034 527	948 493	1 546 684	27 265	13
128 276	128 333	928	676 608	2 463 976	623 666	638 078	505 322	681 924	14 986	14
492 032	630 853	3 839	2 212 741	6 759 956	1 362 677	1 672 605	1 453 815	2 228 608	42 251	15
179 619	252 000	1 369	764 383	1 554 999	258 471	370 286	361 957	553 356	10 929	16
76 964	81 074	530	378 007	949 907	222 337	236 871	212 070	272 287	6 342	17
256 583	333 074	1 899	1 142 390	2 504 906	480 808	607 157	574 027	825 643	17 271	18
120 924	171 124	664	466 246	900 962	171 419	217 253	189 359	315 591	7 340	19
44 056	42 286	293	225 408	533 714	140 166	137 646	106 530	144 180	5 192	20
164 980	213 410	957	691 654	1 434 676	311 585	354 899	295 889	459 771	12 532	21
265 498	367 982	1 994	1 207 906	2 658 687	479 444	642 390	579 355	937 758	19 740	22
112 925	123 010	735	628 127	1 708 231	413 044	423 814	354 004	505 054	12 315	23
378 423	490 992	2 729	1 836 033	4 366 918	892 488	1 066 204	933 359	1 442 812	32 055	24
306 609	394 172	2 511	1 318 926	3 029 801	577 411	732 544	670 424	1 022 902	26 520	25
128 778	134 881	1 057	710 047	1 985 286	509 440	484 860	412 155	560 943	17 888	26
435 387	529 053	3 568	2 028 973	5 015 087	1 086 851	1 217 404	1 082 579	1 583 845	44 408	27
34 145	43 902	122	150 924	268 999	49 091	70 489	60 309	87 978	1 132	28
10 656	8 875	47	62 119	141 203	39 116	41 632	27 443	32 120	892	29
44 801	52 777	169	213 043	410 202	88 207	112 121	87 752	120 098	2 024	30
49	75	2	-	520 869	77 401	120 149	136 111	183 380	3 828	31
21	26	2	-	399 057	69 179	92 539	105 425	129 099	2 815	32
70	101	4	-	919 926	146 580	212 688	241 536	312 479	6 643	33
1 541 732	2 109 929	11 963	6 590 968	16 281 657	2 898 761	3 880 004	3 637 833	5 744 222	120 837	34
615 492	644 580	4 445	3 251 605	10 109 968	2 477 538	2 506 281	2 137 710	2 914 699	73 740	35
2 157 224	2 754 509	16 408	9 842 573	26 391 625	5 376 299	6 386 285	5 775 543	8 658 921	194 577	36

9 Berufspendler und Erwerbstätige am

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung  (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt	Davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
		1	2	3	4
Schleswig-					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 332 861	6 420	4 947	91 574
02		w 179 866	2 204	921	27 810
03		i 512 727	8 624	5 868	119 384
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 597 816	38 068	9 593	157 362
05		w 384 475	16 209	2 037	58 221
06		i 982 291	54 277	11 630	215 583
07	dar.: Einpendler .....	m 260 203	6 163	3 905	76 078
08		w 141 993	2 142	713	23 668
09		i 402 196	8 305	4 618	99 746
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 252 130	6 439	5 312	71 881
11		w 198 586	2 059	1 273	30 521
12		i 450 716	8 498	6 585	102 402
Ham					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 26 277	386	266	9 043
02		w 12 309	144	37	2 633
03		i 38 586	530	303	11 676
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 514 188	5 329	8 380	132 670
05		w 350 065	2 530	1 986	47 128
06		i 864 253	7 859	10 366	179 798
07	dar.: Einpendler .....	m 144 753	882	1 954	40 069
08		w 68 668	275	335	9 967
09		i 213 421	1 157	2 289	50 036
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 342 875	2 866	6 315	88 786
11		w 267 143	1 268	1 627	35 596
12		i 610 018	4 134	7 942	124 382
Nieder					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 769 592	10 918	19 221	304 370
02		w 372 603	4 609	2 671	83 223
03		i 1 142 195	15 527	21 892	387 593
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 1 719 574	99 092	39 275	600 258
05		w 1 067 199	47 374	7 114	213 014
06		i 2 786 773	146 466	46 389	813 272
07	dar.: Einpendler .....	m 670 333	10 486	17 781	267 675
08		w 333 009	4 392	2 462	76 385
09		i 1 003 342	14 878	20 243	344 060
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 826 112	17 179	20 389	301 649
11		w 608 238	7 429	4 465	121 982
12		i 1 434 350	24 608	24 854	423 631
Bre					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 16 486	212	235	6 272
02		w 5 935	60	28	1 632
03		i 22 421	272	263	7 904
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 219 782	1 714	4 203	75 376
05		w 126 855	859	768	19 587
06		i 346 637	2 573	4 971	94 963
07	dar.: Einpendler .....	m 71 161	454	1 118	27 264
08		w 27 619	220	153	5 056
09		i 98 780	674	1 271	32 320
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 139 943	948	3 057	46 602
11		w 94 887	473	603	13 979
12		i 234 830	1 421	3 660	60 581
Nordrhein-					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 1 514 261	13 537	107 064	619 925
02		w 668 963	5 080	6 676	151 698
03		i 2 183 224	18 617	113 740	771 623
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 4 295 980	95 447	244 571	1 730 007
05		w 2 463 976	39 128	19 333	532 401
06		i 6 759 956	134 575	263 904	2 262 408
07	dar.: Einpendler .....	m 1 536 133	13 606	107 300	628 759
08		w 676 608	5 116	6 713	153 544
09		i 2 212 741	18 722	114 013	782 303
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 2 356 121	23 500	134 924	1 028 390
11		w 1 574 229	9 486	12 357	346 896
12		i 3 930 350	32 986	147 281	1 375 286

\*) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

# **zählung 1987**

## **Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen \*)**

nach Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	
5	6	7	8	9	10	11	
<b>Holstein</b>							
42 282	34 393	32 870	12 632	43 867	3 372	60 504	01
2 738	37 341	8 496	11 312	66 030	5 165	17 849	02
45 020	71 734	41 366	23 944	109 897	8 537	78 353	03
68 189	60 060	42 385	15 232	84 265	7 243	115 419	04
7 901	79 059	12 544	15 748	144 257	11 872	36 727	05
75 990	139 119	54 929	30 980	228 522	19 115	152 146	06
35 688	26 312	17 868	6 296	32 245	2 860	52 788	07
2 258	29 938	4 404	6 421	53 630	4 499	14 320	08
37 946	56 250	22 272	12 717	85 875	7 359	67 108	09
26 264	24 034	21 068	6 592	38 835	3 289	48 416	10
2 765	42 178	6 699	8 379	76 406	6 465	21 841	11
29 029	66 212	27 767	14 971	115 241	9 754	70 257	12
<b>burg</b>							
2 770	3 362	2 412	431	4 293	307	3 007	01
236	2 977	601	373	4 413	295	600	02
3 006	6 339	3 013	804	8 706	602	3 607	03
44 712	55 406	82 449	28 298	95 805	6 547	54 592	04
5 308	67 079	28 278	27 820	130 315	9 733	29 888	05
50 020	122 485	110 727	56 118	226 120	16 280	84 480	06
13 633	15 363	26 566	9 621	20 629	1 065	14 971	07
1 020	13 752	7 010	7 508	21 785	1 234	5 782	08
14 653	29 115	33 576	17 129	42 414	2 299	20 753	09
29 248	36 063	52 101	17 599	68 465	4 999	36 433	10
3 525	50 980	20 624	19 842	101 893	8 013	23 775	11
32 773	87 043	72 725	37 441	170 358	13 012	60 208	12
<b>sachsen</b>							
82 030	58 007	73 745	23 284	78 503	9 253	110 261	01
5 321	64 399	16 769	20 310	125 003	12 740	37 564	02
37 351	122 400	90 514	43 594	203 506	21 993	147 825	03
179 277	142 096	118 327	48 352	220 739	23 236	248 922	04
19 666	188 529	34 166	45 254	376 347	37 697	98 038	05
198 943	330 625	152 493	93 606	597 086	60 933	346 960	06
72 471	50 027	54 507	18 553	68 546	8 627	101 660	07
4 661	57 121	12 031	16 615	113 581	11 861	33 900	08
77 132	107 148	66 538	35 168	182 127	20 488	135 560	09
39 619	65 745	56 132	22 765	119 166	11 464	122 004	10
3 350	112 031	18 093	26 076	224 385	23 013	62 414	11
97 969	177 776	74 225	48 841	343 551	34 477	184 418	12
<b>men</b>							
1 424	1 313	2 050	239	1 496	149	3 096	01
104	1 271	248	152	1 877	146	407	02
1 528	2 584	2 298	391	3 383	295	3 503	03
17 796	19 733	34 878	6 693	29 474	3 398	26 517	04
2 000	24 384	9 863	6 771	44 885	5 076	12 662	05
19 796	44 117	44 741	13 464	74 359	4 474	39 179	06
6 520	5 548	13 100	2 136	6 934	566	7 521	07
470	5 417	2 679	1 652	8 693	769	2 510	08
6 990	10 965	15 779	3 788	15 627	1 335	10 031	09
10 753	12 679	21 066	4 213	20 833	2 599	17 193	10
1 293	18 009	7 002	4 959	34 471	4 085	10 013	11
12 046	30 688	28 068	9 172	55 304	6 684	27 206	12
<b>Westfalen</b>							
121 259	120 783	117 856	49 146	174 354	21 253	169 084	01
8 122	117 476	24 659	36 125	229 412	25 380	64 335	02
129 381	238 259	142 515	85 271	403 766	46 633	233 419	03
395 532	361 709	287 426	126 620	548 771	62 440	443 457	04
40 876	459 803	85 381	115 676	859 966	94 559	216 853	05
436 408	821 512	372 807	242 296	1 408 737	156 999	660 310	06
124 342	122 142	119 965	49 757	176 312	21 540	172 410	07
8 224	118 544	24 941	36 553	231 674	25 770	65 529	08
132 566	240 686	144 906	86 310	407 986	47 310	237 939	09
212 312	186 937	152 966	62 177	295 414	32 512	226 989	10
19 810	301 695	53 764	73 799	548 097	61 079	147 246	11
232 122	488 632	206 730	135 976	843 511	93 591	374 235	12

## 9 Berufspendler und Erwerbstätige am

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt	Davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
		1	2	3	4
Hes					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 744 889	4 713	12 337	311 405
02		w 376 278	1 996	1 663	95 418
03		i 1 121 167	6 709	14 000	406 823
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 1 554 999	33 989	26 244	582 916
05		w 949 907	17 461	4 111	218 527
06		i 2 504 906	51 450	30 355	801 443
07	dar.: Einpendler .....	m 764 383	4 777	12 393	317 701
08		w 378 007	1 978	1 614	95 435
09		i 1 142 390	6 755	14 007	413 136
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 661 888	9 004	13 379	239 658
11		w 484 306	3 851	2 407	108 159
12		i 1 146 194	12 855	15 786	347 817
Rheinland-					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 546 790	7 942	7 529	236 943
02		w 250 624	2 321	1 271	62 310
03		i 797 414	10 263	8 800	299 253
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 900 962	45 604	11 730	342 712
05		w 533 714	25 071	2 694	115 635
06		i 1 434 676	70 675	14 424	458 347
07	dar.: Einpendler .....	m 466 246	7 550	6 044	198 674
08		w 225 408	2 194	1 132	55 714
09		i 691 654	9 744	7 176	254 388
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 314 764	7 570	5 305	123 221
11		w 230 627	3 103	1 483	48 861
12		i 545 391	10 673	6 788	172 082
Baden-					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 1 169 644	10 094	13 516	609 886
02		w 611 890	4 487	2 564	209 922
03		i 1 781 534	14 581	16 080	819 808
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 2 658 687	75 537	30 700	1 229 725
05		w 1 708 231	42 574	6 766	538 498
06		i 4 366 918	118 111	37 466	1 768 233
07	dar.: Einpendler .....	m 1 207 906	10 159	14 476	630 398
08		w 628 127	4 510	2 728	214 654
09		i 1 836 033	14 669	17 204	845 052
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 1 151 389	14 271	15 383	533 468
11		w 885 175	6 758	3 818	284 990
12		i 2 036 564	21 029	19 201	818 458
Bay					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 1 347 012	12 712	16 246	623 972
02		w 720 447	6 416	2 547	241 134
03		i 2 067 459	19 128	18 793	865 106
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 3 029 801	155 654	33 585	1 193 994
05		w 1 985 286	104 109	6 373	570 001
06		i 5 015 087	259 763	39 958	1 763 995
07	dar.: Einpendler .....	m 1 318 926	12 658	15 860	609 706
08		w 710 047	6 407	2 491	237 807
09		i 2 028 973	19 065	18 351	847 513
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 1 259 409	14 265	15 978	508 586
11		w 981 006	7 774	3 626	287 795
12		i 2 240 415	22 039	19 604	796 381
Saar					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 147 155	476	21 187	56 025
02		w 61 315	287	875	12 177
03		i 208 470	763	22 062	68 202
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 268 999	2 607	27 411	100 562
05		w 141 203	1 357	1 429	26 459
06		i 410 202	3 964	28 840	127 021
07	dar.: Einpendler .....	m 150 924	488	21 492	60 912
08		w 62 119	296	881	13 047
09		i 213 043	784	22 373	73 959
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 93 643	534	5 836	35 030
11		w 65 273	314	542	11 530
12		i 158 916	848	6 378	46 560

\*) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

# zählung 1987

## Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen \*)

nach Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	
5	6	7	8	9	10	11	
sen							
66 012	71 696	74 020	33 297	87 022	8 477	75 910	01
4 703	64 332	23 461	26 496	115 633	9 746	32 830	02
70 715	136 028	97 481	59 793	202 655	18 223	108 740	03
153 527	154 877	131 913	65 637	224 627	19 731	161 538	04
16 682	167 145	47 301	57 181	319 480	25 499	76 520	05
170 209	322 022	179 214	122 818	544 107	45 230	238 058	06
70 743	73 107	78 357	34 813	87 809	8 608	76 075	07
4 767	64 881	24 292	26 888	115 531	9 706	32 915	08
75 510	137 988	102 649	61 701	203 340	18 314	108 990	09
71 309	62 939	48 766	25 997	110 027	9 149	71 660	10
7 306	86 078	20 048	28 016	172 250	14 040	42 151	11
78 615	149 017	68 814	54 013	282 277	23 189	113 811	12
Pfalz							
63 921	37 467	42 374	14 475	53 273	4 197	78 669	01
3 223	43 425	8 425	12 180	85 381	6 015	26 073	02
67 144	80 892	50 799	26 655	138 654	10 212	104 742	03
96 420	72 785	56 133	23 272	114 681	8 528	129 397	04
10 174	93 595	16 634	20 580	188 053	13 025	48 253	05
106 594	166 380	72 767	43 852	302 734	21 553	177 350	06
51 691	32 351	33 117	11 337	47 403	3 706	74 373	07
2 821	38 984	6 811	10 132	78 327	5 492	23 801	08
54 512	71 335	39 928	21 469	125 730	9 198	98 174	09
33 537	25 619	18 464	7 766	46 579	3 064	43 639	10
3 361	42 235	7 204	9 058	85 408	6 170	23 744	11
36 898	67 854	25 668	16 824	131 987	9 234	67 383	12
Württemberg							
108 393	84 287	76 461	33 195	127 498	9 650	96 664	01
8 294	93 578	19 691	31 117	182 146	13 510	46 581	02
116 687	177 865	96 152	64 312	309 644	23 160	143 245	03
271 766	205 818	152 384	75 468	352 743	27 995	236 551	04
33 353	259 127	50 267	74 321	536 440	44 050	122 835	05
305 119	464 945	202 651	149 789	889 183	72 045	359 386	06
111 965	86 588	78 543	34 762	130 822	9 800	100 393	07
3 596	96 614	20 406	32 682	186 275	13 589	48 073	08
120 561	183 202	98 949	67 444	317 097	23 389	148 466	09
128 074	83 491	64 704	30 307	164 445	13 043	104 203	10
12 634	135 125	25 223	38 055	281 144	25 124	72 304	11
140 708	218 616	89 927	68 362	445 589	38 167	176 507	12
ern							
165 365	101 426	100 020	39 613	135 941	10 219	141 498	01
11 120	120 623	21 334	34 342	213 414	17 332	52 185	02
176 485	222 049	121 354	73 955	349 355	27 551	193 683	03
359 705	244 087	196 990	92 530	387 494	29 229	336 533	04
40 017	324 381	57 663	86 688	613 674	51 334	131 046	05
399 722	568 468	254 653	179 218	1 001 168	80 563	467 579	06
162 037	100 174	96 710	38 628	133 347	10 086	139 720	07
10 955	118 914	20 627	33 591	210 553	17 193	51 509	08
172 992	219 088	117 337	72 219	343 900	27 279	191 229	09
149 223	57 130	85 790	40 637	181 624	13 317	152 859	10
15 084	167 728	30 510	48 236	317 246	26 845	76 162	11
164 307	264 858	116 300	88 873	498 870	40 162	229 021	12
land							
10 989	9 576	11 103	3 747	15 415	1 367	17 270	01
679	11 746	2 955	3 196	22 139	1 975	5 286	02
11 668	21 322	14 058	6 943	37 554	3 342	22 556	03
24 211	21 454	18 093	7 336	34 111	2 849	30 365	04
2 351	29 262	5 488	6 262	52 442	4 312	11 841	05
26 562	50 716	23 581	13 598	86 553	7 161	42 206	06
11 685	9 581	11 605	3 730	15 217	1 308	14 906	07
665	11 947	2 992	3 208	22 079	1 940	5 064	08
12 350	21 528	14 597	6 938	37 296	3 248	19 970	09
9 750	7 869	5 468	2 385	14 250	1 036	11 485	10
372	13 856	1 928	2 676	24 833	2 094	6 628	11
10 622	21 725	7 396	5 061	39 083	3 130	18 113	12

## 9 Berufspendler und Erwerbstätige am

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Insgesamt	Davon		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
		1	2	3	4
Ber					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 180	-	3	27
02		w 71	-	2	8
03		i 251	-	5	35
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 520 869	4 397	11 272	140 237
05		w 399 057	1 285	2 047	67 923
06		i 919 926	5 682	13 319	208 160
07	dar.: Einpendler .....	m -	-	-	-
08		w -	-	-	-
09		i -	-	-	-
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 493 800	4 038	11 160	136 497
11		w 379 687	1 091	2 022	65 929
12		i 873 487	5 129	13 182	202 426
Bundes					
01	Auspendler über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup> .....	m 6 615 147	67 410	202 551	2 869 442
02		w 3 260 301	27 604	19 255	887 965
03		i 9 875 448	95 014	221 806	3 757 407
04	Erwerbstätige am Arbeitsort <sup>1)</sup> .....	m 16 281 657	557 438	446 964	6 285 819
05		w 10 109 968	297 957	54 658	2 407 394
06		i 26 391 625	855 395	501 622	8 693 213
07	dar.: Einpendler .....	m 6 590 968	67 223	202 323	2 857 236
08		w 3 251 605	27 530	19 222	885 277
09		i 9 842 573	94 753	221 545	3 742 513
10	Innergemeindliche Pendler <sup>1)</sup> .....	m 7 892 074	100 614	237 038	3 113 768
11		w 5 769 157	43 606	34 223	1 356 238
12		i 13 661 231	144 220	271 261	4 470 006

\*) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

# zählung 1987

## Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen \*)

nach Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	
5	6	7	8	9	10	11	
lin (West)							
25	20	37	2	41	-	25	01
-	12	12	-	24	3	10	02
25	32	49	2	65	3	35	03
61 013	46 547	46 631	12 880	117 120	6 852	73 920	04
6 633	60 969	15 826	12 933	161 227	14 931	55 283	05
67 646	107 516	62 457	25 813	278 347	21 783	129 203	06
-	-	-	-	-	-	-	07
-	-	-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	-	-	09
58 112	42 638	43 792	11 413	107 189	6 109	72 852	10
5 571	58 529	15 110	12 354	150 144	14 133	54 804	11
63 683	101 167	58 902	23 767	257 333	20 242	127 656	12
gebiet							
664 470	522 330	532 948	210 061	721 703	68 244	755 988	01
44 540	557 174	126 651	175 603	1 045 482	92 307	283 720	02
709 010	1 079 504	659 599	385 664	1 767 185	160 551	1 039 708	03
1 672 148	1 384 572	1 167 609	502 318	2 209 830	198 048	1 856 911	04
184 861	1 753 333	363 411	469 234	3 427 086	312 088	839 946	05
1 857 009	3 137 905	1 531 020	971 552	5 636 916	510 136	2 696 857	06
660 775	521 193	530 338	209 633	719 264	68 166	754 817	07
44 437	556 112	126 193	175 250	1 042 128	92 053	283 403	08
705 212	1 077 305	656 531	384 883	1 761 392	160 219	1 038 220	09
818 201	645 144	570 317	231 851	1 166 827	100 581	907 733	10
80 571	1 028 444	206 205	271 450	2 016 277	191 061	541 082	11
898 772	1 673 588	776 522	503 301	3 183 104	291 642	1 448 815	12

10 Berufsauspendler über die Gemeindegrenze

Lfd. Nr.	Land	Berufsauspendler über die Gemeindegrenze 1)2)								
		insgesamt	davon			im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			männlich	weiblich	darunter verhei- ratet	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Schleswig-Holstein .....	512 727	332 861	179 866	90 916	113 786	121 099	118 587	158 048	1 207
02	Hamburg .....	38 586	26 277	12 309	5 789	8 013	9 415	8 833	12 112	213
03	Niedersachsen .....	1 142 195	769 592	372 603	187 077	262 684	297 462	252 425	327 870	1 754
04	Bremen .....	22 421	16 486	5 935	2 712	5 077	5 953	5 103	6 219	69
05	Nordrhein-Westfalen .....	2 183 224	1 514 261	668 963	329 447	452 335	604 165	492 032	630 853	3 839
06	Hessen .....	1 121 167	744 889	376 278	191 873	237 338	292 273	256 583	333 074	1 899
07	Rheinland-Pfalz .....	797 414	546 790	250 624	126 423	195 148	222 919	164 980	213 410	957
08	Baden-Württemberg .....	1 781 534	1 169 644	611 890	298 033	413 042	496 348	378 423	490 992	2 729
09	Bayern .....	2 067 459	1 347 012	720 447	353 415	531 649	567 802	435 387	529 053	3 568
10	Saarland .....	208 470	147 155	61 315	30 091	47 943	62 780	44 801	52 777	169
11	Berlin (West) .....	251	180	71	43	18	58	70	101	4
12	Bundesgebiet .....	9 875 448	6 615 147	3 260 301	1 615 819	2 267 033	2 680 274	2 157 224	2 754 509	16 408

1) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.

2) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

11 Berufseinpender über die Gemeindegrenze

Lfd. Nr.	Land	Berufseinpender über die Gemeindegrenze <sup>1)</sup>								
		ins- gesamt	davon			im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			männlich	weiblich	darunter verhei- ratet	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	Schleswig-Holstein .....	402 196	260 203	141 993	70 035	100 147	96 731	88 707	115 784	827
02	Hamburg .....	213 421	144 753	68 668	36 489	31 213	47 961	56 002	77 481	764
03	Niedersachsen .....	1 003 346	670 337	333 009	165 285	242 423	265 371	214 984	279 159	1 409
04	Bremen .....	98 780	71 161	27 619	14 966	16 583	23 976	25 609	32 374	238
05	Nordrhein-Westfalen .....	2 212 741	1 536 133	676 608	333 306	457 207	612 465	498 851	640 327	3 891
06	Hessen .....	1 142 390	764 383	378 007	191 308	241 183	302 355	261 615	335 354	1 883
07	Rheinland-Pfalz .....	691 654	466 246	225 408	114 445	175 956	191 220	140 694	182 920	864
08	Baden-Württemberg .....	1 836 033	1 207 906	628 127	307 600	423 028	510 981	391 480	507 758	2 786
09	Bayern .....	2 028 973	1 318 926	710 047	348 129	525 281	556 588	426 450	517 146	3 508
10	Saarland .....	213 043	150 924	62 119	30 688	48 328	63 049	45 727	55 773	166
11	Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	9 842 577	6 590 972	3 251 605	1 612 251	2 261 349	2 670 697	2 150 119	2 744 076	16 336

1) Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende.



zählung 1987  
nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Von den Berufsauspendlern über die Gemeindegrenze gehörten zur Wirtschaftsabteilung												Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen	Organisa- tionen oh. Erwerbs- zweck und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	hatten eine landwirt- schaft- liche Nebener- werbs- tätigkeit	waren Arbeiter	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
8 624	5 868	119 384	45 020	71 734	41 366	23 944	109 897	8 537	78 353	3 546	186 288	01
530	303	11 676	3 006	6 339	3 013	804	8 706	602	3 607	116	14 460	02
15 527	21 892	387 593	87 351	122 400	90 514	43 594	203 506	21 993	147 825	14 160	502 755	03
272	263	7 904	1 528	2 584	2 298	391	3 383	295	3 503	40	8 899	04
18 617	113 740	771 623	129 381	238 259	142 515	85 271	403 766	46 633	233 419	12 770	854 243	05
6 709	14 000	406 823	70 715	136 028	97 481	59 793	202 655	18 223	108 740	16 033	430 661	06
10 263	8 800	299 253	67 144	80 892	50 799	26 655	138 654	10 212	104 742	18 458	368 026	07
14 581	16 080	819 808	116 687	177 865	96 152	64 312	309 644	23 160	143 245	30 272	786 480	08
19 128	18 793	865 106	176 485	222 049	121 354	73 955	349 355	27 551	193 683	55 921	971 830	09
763	22 062	68 202	11 668	21 322	14 058	6 943	37 554	3 342	22 556	840	97 381	10
-	5	35	25	32	49	2	65	3	35	-	97	11
95 014	221 806	3 757 407	709 010	1 079 504	659 599	385 664	1 767 185	160 551	1 039 708	152 156	4 221 120	12

zählung 1987  
nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Von den Berufseinpendlern über die Gemeindegrenze												Lfd. Nr.
gehörten zur Wirtschaftsabteilung										hatten eine landwirt- schaftliche Neben- erwerbs- tätig- keit	waren Arbeiter	
Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen	Organisa- tionen o. Erwerbs- zweck und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
8 305	4 618	99 746	37 946	56 250	22 272	12 717	85 875	7 359	67 108	3 266	164 472	01
1 157	2 289	50 036	14 653	29 115	33 576	17 129	42 414	2 299	20 753	816	55 410	02
14 878	20 243	344 061	77 133	107 148	66 540	35 168	182 127	20 488	135 560	12 881	203 157	03
674	1 271	32 320	6 990	10 965	15 779	3 788	15 627	1 335	10 031	941	38 409	04
18 722	114 013	782 303	132 566	240 686	144 906	86 310	407 986	47 310	237 939	13 168	879 551	05
6 755	14 007	413 136	75 510	137 988	102 649	61 701	203 340	18 314	108 990	16 728	440 272	06
9 744	7 176	254 388	54 512	71 335	39 928	21 469	125 730	9 198	98 174	16 658	315 327	07
14 669	17 204	845 052	120 561	183 202	98 949	67 444	317 097	23 389	148 466	25 493	811 078	08
19 065	18 351	847 513	172 992	219 088	117 337	72 219	343 900	27 279	191 229	55 513	956 316	09
784	22 373	73 959	12 350	21 528	14 597	6 938	37 296	3 248	19 970	1 014	103 577	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
94 753	221 545	3 742 514	705 213	1 077 305	656 533	384 883	1 761 392	160 219	1 038 220	146 478	3 967 569	12

**Volks**

**12 Schüler und Studierende am Wohnort**

Lfd. Nr.	Land (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Schüler und Studierende am Wohnort	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 10	10 - 15	15 - 20	darunter mit allgemeinem Schul- abschluß	20 und mehr	
			1	2	3	4	5	6
01	Schleswig-Holstein .....	m	184 693	37 607	65 288	56 460	18 484	25 338
02		w	170 902	35 878	61 963	55 848	21 231	17 213
03		i	355 595	73 485	127 251	112 308	39 715	42 551
04	Hamburg .....	m	108 197	19 925	32 173	29 558	11 542	26 541
05		w	100 675	19 111	30 490	30 123	13 491	20 951
06		i	208 872	39 036	62 663	59 681	25 033	47 492
07	Niedersachsen .....	m	547 725	110 391	191 573	165 291	63 508	80 470
08		w	511 640	105 212	181 906	170 200	73 254	54 322
09		i	1 059 365	215 603	373 479	335 491	136 762	134 792
10	Bremen .....	m	44 073	8 424	14 663	13 575	5 448	7 411
11		w	41 265	8 158	13 987	13 736	6 236	5 384
12		i	85 338	16 582	28 650	27 311	11 684	12 795
13	Nordrhein-Westfalen .....	m	1 245 344	242 558	413 423	368 948	117 325	220 415
14		w	1 151 045	231 984	392 965	381 407	146 711	144 689
15		i	2 396 389	474 542	806 388	750 355	264 036	365 104
16	Hessen .....	m	398 628	81 903	134 705	108 816	40 745	73 204
17		w	362 287	78 201	127 731	109 058	45 357	47 297
18		i	760 915	160 104	262 436	217 874	86 102	120 501
19	Rheinland-Pfalz .....	m	246 398	54 713	90 263	64 053	23 398	37 369
20		w	232 649	52 627	85 745	69 531	30 463	24 746
21		i	479 047	107 340	176 008	133 584	53 861	62 115
22	Baden-Württemberg .....	m	700 414	139 958	241 773	191 092	70 283	127 591
23		w	638 329	134 564	230 771	193 388	78 598	79 606
24		i	1 338 743	274 522	472 544	384 480	148 881	207 197
25	Bayern .....	m	759 796	170 016	282 229	179 824	59 208	127 727
26		w	701 744	162 765	268 012	183 384	67 342	87 583
27		i	1 461 540	332 781	550 241	363 208	126 550	215 310
28	Saarland .....	m	69 584	15 420	24 351	17 703	5 842	12 110
29		w	66 138	15 242	22 998	19 807	8 389	8 091
30		i	135 722	30 662	47 349	37 510	14 231	20 201
31	Berlin (West) .....	m	144 261	27 762	41 099	34 530	9 255	40 870
32		w	127 691	26 320	39 078	32 747	9 425	29 546
33		i	271 952	54 082	80 177	67 277	18 680	70 416
34	Bundesgebiet.....	m	4 449 113	908 677	1 531 540	1 229 850	425 038	779 046
35		w	4 104 365	870 062	1 455 646	1 259 229	500 497	519 428
36		i	8 553 478	1 778 739	2 987 186	2 489 079	925 535	1 298 474

\*) Ohne erwerbstätige Schüler und Studierende.
1) Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel.

**zählung 1987**

**sowie Ausbildungspendler über die Gemeindegrenze nach Altersgruppen \*)**

darunter mit allgemeinem Schul- abschluß	Darunter Auspender über die Gemeinde- Grenze 1)	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Schüler und Studierende mit Wohnsitz in einer an- deren Gemeinde (Einpendler)	Lfd. Nr.
		unter 10	10 - 15	15 - 20	darunter mit allgemeinem Schul- abschluß	20 und mehr	darunter mit allgemeinem Schul- abschluß		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
24 357	63 459	6 563	21 366	23 342	8 497	12 188	11 780	54 723	01
16 567	58 418	6 156	20 391	24 236	10 408	7 635	7 333	51 209	02
40 924	121 877	12 719	41 757	47 578	18 905	19 823	19 113	105 932	03
25 550	1 029	21	72	137	75	799	796	12 535	04
20 156	667	34	55	153	93	425	422	9 743	05
45 706	1 696	55	127	290	168	1 224	1 218	22 278	06
77 410	119 806	6 663	34 090	51 826	25 590	27 227	26 428	112 742	07
52 002	112 849	6 093	33 052	57 416	31 350	16 288	15 744	107 073	08
129 412	232 655	12 756	67 142	109 242	56 940	43 515	42 172	219 815	09
7 020	680	20	31	80	33	549	549	3 890	10
5 082	535	12	26	108	70	389	387	3 251	11
12 102	1 215	32	57	188	103	938	936	7 141	12
213 333	181 709	4 514	33 329	53 862	23 857	90 504	89 096	186 439	13
139 355	155 486	3 124	33 951	66 841	37 034	51 570	50 455	159 289	14
352 688	337 195	7 138	67 280	120 703	60 891	142 074	139 551	345 728	15
71 471	112 307	3 348	29 856	40 899	17 803	38 204	37 647	110 861	16
45 895	96 078	3 127	28 935	42 258	20 592	21 758	21 345	92 823	17
117 366	208 385	6 475	58 791	83 157	38 395	59 962	58 992	203 684	18
36 311	108 364	12 636	40 786	34 336	13 552	20 606	20 064	103 630	19
24 004	100 818	12 079	39 338	38 361	18 382	11 040	10 670	99 053	20
60 315	209 182	24 715	80 124	72 697	31 934	31 646	30 734	202 683	21
123 871	167 797	4 482	45 390	64 392	30 025	53 533	52 250	173 069	22
76 899	148 286	3 740	45 977	69 343	35 089	29 226	28 305	151 316	23
200 770	316 083	8 222	91 367	133 735	65 114	92 759	80 555	324 385	24
124 207	220 417	14 564	75 580	78 966	29 505	51 307	49 886	217 036	25
84 947	201 003	13 042	75 739	83 304	33 121	29 918	27 851	199 164	26
209 154	421 420	27 606	151 319	162 270	62 626	80 225	77 737	416 200	27
11 699	19 081	327	4 934	7 212	3 071	6 608	6 432	18 158	28
7 797	17 818	311	4 979	8 875	4 671	3 653	3 536	17 330	29
19 496	36 899	638	9 913	16 087	7 742	10 261	9 968	35 488	30
40 128	6	1	1	1	1	3	3	-	31
28 959	4	1	1	1	-	1	1	-	32
69 087	10	2	2	2	1	4	4	-	33
755 357	994 655	52 639	285 435	355 053	152 009	301 528	294 931	993 083	34
501 663	891 962	47 719	282 444	390 896	190 810	170 903	166 049	890 251	35
1 257 020	1 886 617	100 358	567 879	745 949	342 819	472 431	460 980	1 883 334	36

# VOLKSZÄHLUNG 1987

## Personenbogen

Anhang 1

Bitte so markieren

2

31 718 211

1

Bitte Gemeinde angeben:

### 1 Geburtsangaben

a) Geburtsjahr

b) Geburtsmonat

1. Januar bis 24. Mai

25. Mai bis 31. Dez.

### 2 Geschlecht

männlich

weiblich

### 3 Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

### 4 Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft

Römisch-katholische Kirche

Evangelische Kirche

Evangelische Freikirche

Jüdische Religionsgesellschaft

Islamische Religionsgemeinschaft

andere Religionsgesellschaften

keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig

### 5 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie ?

deutsch

griechisch

italienisch

übrige EG-Staaten

jugoslawisch

türkisch

sonstige/keine

### 6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt ?

nein

ja

Falls ja: a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie ?

nein

ja

b) Für alle übrigen Personen: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung ?

nein

ja

c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten: Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule ?

nein

ja

### 7 Sind Sie

erwerbstätig<sup>1)</sup>

Vollzeit (über 36 Std.<sup>2)</sup> in der Woche)

Teilzeit (bis zu 36 Std.<sup>2)</sup> in der Woche)

arbeitslos, arbeitssuchend

nicht erwerbstätig

Hausfrau, Hausmann

Schüler(in), Student(in)

Mehrere Antworten möglich

### 8 Leben Sie überwiegend von

Erwerbs-, Berufstätigkeit

Arbeitslosengeld, -hilfe

Rente, Pension

eigenem Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil

Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.

sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)

### NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

Geburtsjahr (1 a)  
2., 3. u. 4. Stelle

Hauptfach-  
richtung (10 b)

Erlerner  
Beruf (11 a)

Dauer (11 b)

Arbeitsstätte, Schule/Hochschule (Pendler)  
Land (12) Gemeinde (12)

Straße (12)

Hausnummer (12)

Wirtschafts-  
zweig (16)

Ausgeübte Tätigkeit (17)

### Rechtsgrundlage:

Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt, die Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind.

Stichtag: 25. Mai 1987

Falls Sie einen Abschluß an einer allgemeinbildenden bzw. berufsbildenden Schule/Hochschule haben:

### 9 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie ?

Volksschule, Hauptschule

Realschule/gleichwertiger Abschluß (z. B. Mittlere Reife)

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife

### 10 a) Welchen höchsten Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule haben Sie ?

Berufsfachschule (ohne Berufsschule)

Fachschule

Fachhochschule (Ing.-Schule, höhere Fachschule)

Hochschule (einschließlich Lehrerbildung)

### b) Welche Hauptfachrichtung hat dieser Abschluß ?

### 11 Falls Sie eine praktische Berufsausbildung (z. B. Lehre) abgeschlossen haben:

a) Auf welchen Lehrberuf bezog sich diese Ausbildung ?

b) Wie lange dauerte diese Ausbildung ? Jahr(e):

### 12 Bitte Name und Anschrift Ihrer Arbeitsstätte oder Schule/Hochschule angeben.

Name:

Straße/Hausnummer:

PLZ

Gemeinde:

### 13 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (längste Strecke) auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule ?

kein Verkehrsmittel (zu Fuß)

Fahrrad

Pkw

U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn

Eisenbahn

Bus, sonst. öffentl. Verkehrsmittel

sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)

### 14 Wieviel Zeit benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule ?

entfällt, da auf gleichem Grundstück

unter 15 Minuten

15 bis unter 30 Minuten

30 bis unter 45 Minuten

45 bis unter 60 Minuten

60 Minuten und mehr

### 15 Sind Sie zur Zeit tätig als

Facharbeiter(in)

sonstige(r) Arbeiter(in)

Angestellte(r)

Auszubildende(r)

Beamter/Beamtin, Richter(in), Soldat, Zivildienstl. (auch Beamtenanw.)

Selbständige(r) mit bezahlten Beschäftigten

ohne bezahlte Beschäftigte

mithelfende(r) Familienangehörige(r)

### 16 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind ?

### 17 Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus ?

### 18 Falls Sie eine Nebenerwerbstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine

landwirtschaftliche

nichtlandwirtschaftliche

## Veröffentlichungsprogramm der Volkszählung 1987

Die Ergebnisse der Volkszählung am 25. Mai 1987 werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit veröffentlicht. Verlagsauslieferung durch:

Hermann Leins GmbH & Co., Verlags-KG, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen,

Telefon: 07071/33046, Telex: 7 262 891 mepo d, Telefax: 07071/33653

Kenn- ziffer	Heft	Titel	Preis DM
Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
Einzelveröffentlichungen			
Volkszählung vom 25. Mai 1987			
2013101	Heft 1	Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder .....	9,70
2013102	Heft 2	Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise .....	9,70
	Heft 3	Demographische Struktur der Bevölkerung	
2013103		Teil 1 - Altersaufbau nach ausgewählten Merkmalen -	11,30
2013153		Teil 2 - Bevölkerungsentwicklung, Geburtsjahre, Familienstand und Staatsangehörigkeit - ..	18,70
2013104	Heft 4	Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbs- tätigkeit .....	13,-
2013105	Heft 5	Struktur der ausländischen Bevölkerung .....	15,20
2013106	Heft 6	Religionszugehörigkeit der Bevölkerung .....	15,20
	Heft 7	Haushalte	
2013107		Teil 1 - Bevölkerung in Privathaushalten - .....	13,-
2013157		Teil 2 - Zusammensetzung der Haushalte - .....	17,60
2013167		Teil 3 - Ausgewählte Haushaltstypen -	vorgesehen
	Heft 8	Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	
2013108		Teil 1 - Ausgewählte Strukturdaten - .....	13,-
2013158		Teil 2 - Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - .....	vorgesehen
	Heft 9	Pendler	
2013109		Teil 1 - Ausgewählte Strukturdaten - .....	22,80
2013159		Teil 2 - Berufs- und Ausbildungspendler - .....	17,60
	Heft 10	Erwerbstätige	
2013110		Teil 1 - Sozio-ökonomische und berufliche Gliede- rung, Schulausbildung - .....	15,20
2013170		Teil 2 - Wirtschaftliche und berufliche Gliederung, Berufsausbildung - .....	22,80
2013111	Heft 11	Schulabschlüsse und Ausbildungsfachrichtungen der Bevölkerung .....	17,60
2013112	Heft 12	Methodische Grundlagen der Volks- und Berufszählung und der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 1) .....	vorgesehen
2013113	Heft 13	Genauigkeitsprüfungen zur Volkszählung 1987 <sup>1)</sup> .....	vorgesehen
2013190	Sonderveröffentlichung		
	"Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise" .....		11,70

1) Arbeitstitel.

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

### 1.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

## Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1.: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1.: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

#### 4.1.2.: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijähriger Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

### 4.2.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1.: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

#### 4.2.2.: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3.: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z. B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags-, und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

## Sonderheft

### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

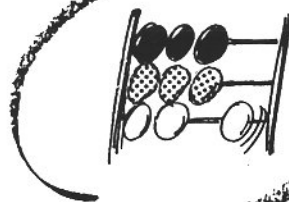


STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



# Zeit ist Geld



Statistisches Bundesamt

## Gehören auch Sie zu dem Kreis der Befragten der amtlichen Statistik

- für unsere vierteljährliche Produktionserhebung?
- für die Erhebung des innerdeutschen Warenverkehrs?
- für die Preisstatistik?
- und ... ?

Dann kennen Sie sicherlich das seit dem 01.01.90 in Kraft getretene Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

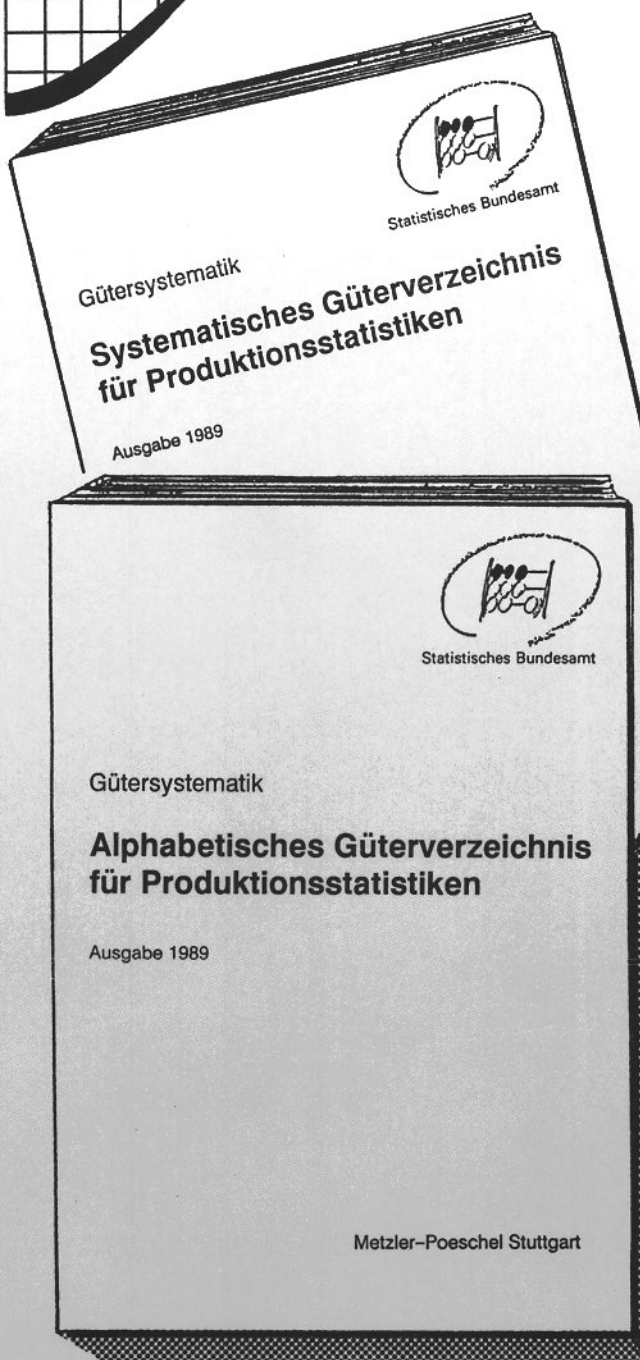
Um Ihnen nunmehr für unsere Erhebung das Auffinden der Güter innerhalb dieses Verzeichnisses sowie die Zuordnung zu den entsprechenden Gütergruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern, bieten wir Ihnen jetzt das **soeben erschienene Alphabetische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken** in seiner überarbeiteten Fassung, Stand 1989, zu einem Verkaufspreis von DM 28,50 an.

- Best.-Nr. 3200202
- Ausgabe 1989
- 902 Seiten
- Format 17 x 24 cm

Benötigen Sie auch die Buchausgabe des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989? Dann bestellen Sie ebenfalls bei unserem Verlag Metzler-Poeschel unter

Best.-Nr. 3200201  
596 Seiten  
Format 17 x 24 cm

Preis: DM 23,--



**METZLER  
POESCHEL**